



Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen- Flammersfeld

im Raiffeisenland

AK

Nr. 52 • Donnerstag, 30.12.2021 • Jahrgang 2

Impfen mal anders Festzelt statt Impfzentrum



Das Impfteam um den Altenkirchener Internisten Louis Chahem (2. von rechts)

Foto: Heinz-Günter Augst

Am Wochenende des 11./12. Dezember 2021 fand in Oberwambach unter Einhaltung der Corona-Regelungen die Impfkation „Impfen im Advent“ der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld bei „Muli-daheim“ statt. Der Oberwambacher Getränkeshändler Michael „Muli“ Müller hatte vor einigen Wochen auf seinem Gelände ein Festzelt errichtet, in dem ursprünglich bis zum Jahresende Konzerte und Feiern stattfinden sollten. Nun stellte er diese Örtlichkeit für eine gemeinsame Impfkation mit der Verbandsgemeinde und einem Ärzteteam rund um Louis und Christian Chahem zur Verfügung.

- Die Fortsetzung lesen Sie auf Seite 2 -

- Fortsetzung der Titelseite -

Bei der Aktion wurden ausschließlich Auffrischungsimpfungen (Booster) mit dem mRNA-Impfstoff Moderna durchgeführt. Impfen lassen konnten sich Personen ab einem Alter von 30 Jahren, deren Zweitimpfung die zeitliche Impf-Abstandsfrist einhielt. Insgesamt konnten an beiden Tagen 858 Personen geimpft werden. Aufgrund der großen Nachfrage waren schon innerhalb weniger Stunden die zunächst verfügbaren Termine vergeben. Aufgrund der verpflichtenden Voranmeldungen konnte ein reibungsloser und harmonischer Ablauf gewährleistet werden.



Foto: Verbandsgemeindeverwaltung

Da vor Ort für alle Impfwilligen auch Kaffee, Kuchen und Getränke und sogar Speisen eines mobilen Imbisswagens angeboten wurde, fühlten sich alle Gäste trotz Einhaltung der geltenden Corona-Regelungen sichtlich wohl.

Zeitweise sorgte zudem dezente Hintergrund-Live-Musik für eine entspannte und gemütliche Atmosphäre. „Das ist ganz anders als in einem Impfzentrum, nicht so unpersönlich und ohne langes Anstehen in einer Warteschlange. Man fühlt sich richtig wohl“, so eine frisch Geimpfte.

Bürgermeister Fred Jüngerich dankte dem Impf-Team um den niedergelassenen Altenkirchener Hausarzt und Internisten Louis Chahem, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verbandsgemeindeverwaltung unter der Leitung der Büroleiterin Sonja Hackbeil sowie Michael Müller und seinem Team.

Diese Booster-Impfaktion in Oberwambach betrachte ich als ein Geschenk des Himmels und ich finde es einfach toll, dass sich dieses Gemeinschaftsprojekt innerhalb kürzester Zeit realisieren ließ“, so Jüngerich.

Er könne sich vorstellen, dass die Verwaltung weitere Impftermine anbieten werde, wenn ausreichend Impfstoff zur Verfügung stehe.

Von links: Bürgermeister Fred Jüngerich, Michael Müller und Louis Chahem
Foto: Heinz-Günter AugstOrganisatorisches Team
der Verbandsgemeindeverwaltung
Foto: Heinz-Günter Augst

Foto eines Gemäldes vom einstigen Wasserschloss Bruch findet in den neuen Tagungsräumen des Hotelparks „Der Westerwald Treff“ in Oberlahr einen würdigen Platz

Bürgermeister Jüngerich nahm Bildübergabe zum Anlass, um das unternehmerische Schaffen von Hotelbetreiberin Tanja Ehlscheid-Schelzke zu würdigen



von links: Rolf Schmidt-Markoski (Erster Beigeordneter), Bürgermeister Fred Jüngerich und Hotelbetreiberin Tanja Ehlscheid-Schelzke bei der Übergabe des Bildes, das das einstige Wasserschloss Bruch zeigt. Das Bild wird in den neuen Tagungsräumen des Hotel einen würdigen Platz finden. Foto: Privat

Oberlahr. Dort, wo sich vor 500 Jahren einst ein Wasserschloss befand, steht heute ein modernes Tagungs- und Wohlfühlhotel: „Der Westerwald Treff“, im Bürdenbacher Ortsteil Bruch (Post Oberlahr). Bürgermeister Fred Jüngerich und der Erste Beigeordnete Rolf Schmidt-Markoski nahmen die Inbetriebnahme der neuen Tagungsräume zum Anlass, um ein vergrößertes Foto eines aus dem 18. Jahrhundert stammenden Gemäldes als Dauerleihgabe an Tanja Ehlscheid-Schelzke (Geschäftsführerin der Ehlscheid GmbH) für ihr Hotel zu übergeben. Auf dem Bild ist das einstige Wasserschloss Bruch zu sehen, das genau dort stand, wo heute der Hotelpark Gäste beherbergt. So befindet sich der „Westerwald Treff“ auf historischem Boden der ehemaligen

„Hochgräflichen Herrschaft Bruch“. Die alte Burg wurde um 1515 durch ein Wasserschloss ersetzt. Die Grundmauern dieses Wasserschlosses sind heute noch an der Teichanlage vor den neuen Tagungsräumen und vor der Westerwälder Stube des Hotels zu sehen. Es gibt aber noch ein weiteres Relikt: „Der Gewölbekeller der Burg ist noch vorhanden. In diesem imposanten Keller befindet sich heute unser Wellnessbereich“, informierte Hotelchefin Tanja Ehlscheid-Schelzke.

Bislang hing das Bild, das Originalgemälde befindet sich im Schloss Berleburg, mehr oder weniger versteckt im Sitzungssaal des ehemaligen Rathauses in Flammersfeld. Das Foto von dem Originalgemälde hatte der in Horhausen lebende Fotograf Dieter Klaas in den 1990er Jahren gemacht. Mit der Übergabe des Bildes an die Hotelbetreiberin will die Verbandsgemeinde unter anderem einen Beitrag zur Verdeutlichung der Heimatgeschichte leisten. „Künftig wird das Bild im Bereich der neuen Tagungsräume einen würdigen Platz finden“, versicherte Tanja Ehlscheid-Schelzke.

Bürgermeister Fred Jüngerich nahm die Bilderübergabe zum Anlass, auch das unternehmerische Schaffen der Hotelchefin, die seit 2005 das große Haus führt, zu würdigen. In den 16 Jahren ist es ihr durch ihren unermüdlichen Einsatz nicht nur gelungen, viele Eigentumsanteile am Hotel nach und nach zu erwerben, sondern auch das Hotelkonzept auf andere Beine zu stellen, weg vom Partyhotel hin zum Tagungs- und Wohlfühlhotel. Weit über 2 Millionen Euro hatte Tanja Ehlscheid-Schelzke in den beiden letzten Jahren in ihren Betrieb investiert. Bürgermeister Jüngerich in der kurzen Laudatio: „Das Haus zählt zu den ‚Flaggschiffen‘ im Tourismus im Westerwald!“. Schließlich zitierte der Bürgermeister die Worte des ehemaligen Landrates und Landtagsabgeordneten Dr. Alfred Beth anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Hotels: „Das Haus ist zu einer Perle des touristischen Lebens im gesamten Westerwald geworden“. Jüngerich: „Diese Aussage hat nichts an Aktualität verloren“.

Übersicht über die Schnelltest-Möglichkeiten in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Kommunale Schnelltestzentren	
Altenkirchen	Güllesheim
<p><u>Voranmeldung erforderlich!</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • telefonisch unter 02681 85-326 oder • über die Homepage der Verbandsgemeinde https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/informationen-zum-coronavirus/schnelltestzentren 	
<p>Quengelstr. 7, 57610 Altenkirchen</p> <p>Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 17:00 - 20:00 Samstag geschlossen Sonntag 17:00 - 20:00</p> <p>Hier geht's direkt zur Online-Terminbuchung:</p> 	<p>Kristallsaal Raiffeisenhalle Güllesheim, Steinstraße, 56593 Güllesheim</p> <p>Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 17:00 - 19:00</p> <p>Hier geht's direkt zur Online-Terminbuchung:</p> 
weitere Schnelltestmöglichkeiten in Altenkirchen	
<p>Pedics Teststation</p> <p><u>keine Voranmeldung erforderlich!</u></p> <p>Kauftreff Ladenpassage, Frankfurter Straße 4, 57610 Altenkirchen www.pedics.locodash.de</p> <p>Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10:00 - 19:00 Sonntag 12:00 - 16:00</p> <p>Eingang und Parkplätze in der Saynstraße</p>	<p>Neue Apotheke Kehl</p> <p><u>Voranmeldung erforderlich!</u></p> <p>Wilhelmstraße 43, 57610 Altenkirchen Telefon: 02681 4016</p> <p>Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 8:30 - 12:30 sowie 14:00 - 18:00 Mittwoch 8:00 - 12:30 (nachmittags geschlossen) Donnerstag und Freitag 8:30 - 12:30 sowie 14:00 - 18:00 Samstag 9:00 - 13:00 Sonntag geschlossen</p>



Altenkirchen

TfA-AK (Testen für Alle)

keine Voranmeldung erforderlich!

Heinestraße 6, 57610 Altenkirchen

<https://tfa-ak.covidservicepoint.de>

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

8:00 - 11:00 sowie 16:00 - 20:00

Freitag 8:00 bis 11:00

Samstag 18:00 bis 20:00

Sonntag 16:00 bis 20:00

Ev. Altenheim

Theodor-Fliedner-Haus

keine Voranmeldung erforderlich!

Theodor-Fliedner-Str. 1, 57610 Altenkirchen

Telefon: 02681 4021

Öffnungszeiten für Besucher:

Montag bis Freitag 14:00 - 17:00

Samstag, Sonn- und Feiertag 14:00 - 16:00

Deutsches Schnelltestzentrum

keine Voranmeldung erforderlich!

Goethestraße 40, 57610 Altenkirchen

Telefon: 0151 19001876

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag

9:00 - 12:00 sowie 15:00 - 16:00

Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag geschlossen

Eichen

Bürgerteststelle für Spucktests

Voranmeldung erforderlich!

Oststraße 7, 57632 Eichen

Telefon: 0171 9323076

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

7:00 - 9:00 sowie 16:00 - 19:00

Samstag und Sonntag

9:00 - 12:00 sowie 17:00 - 19:00

Acura Kliniken Baden-Baden GmbH - Außenstelle Eichen

Voranmeldung erforderlich!

Mittelstraße 14, 57632 Eichen

Telefon: 0170 3010225

E-Mail: marion.heigl09@gmail.com

Termine nur nach vorheriger Vereinbarung

Flammersfeld

Westerwald-Werkstätten GmbH

Voranmeldung erforderlich!

Auf der Brück 4, 57632 Flammersfeld

Telefon: 02685 951673

E-Mail: testenfueralle-fl@wfbm-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 9:00 - 11:30 sowie 13:00 - 15:30

Freitag 9:00 - 11:30 sowie 13:00 - 14:00

Samstag und Sonntag geschlossen

Horhausen	Michelbach
<p>Pflegeteam Regenbogen <u>Voranmeldung erforderlich!</u> Bergstraße 3, 56593 Horhausen Telefon: 02687 928255 https://www.pflegeteamregenbogen.de</p> <p>Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:00 - 12:00 Samstag 11:00 - 13:00 Sonntag geschlossen</p>	<p>J. & A. Schirmer <u>keine Voranmeldung erforderlich!</u> Im Dorfgarten 25, 57610 Michelbach Telefon: 02681 984083 E-Mail: geruestbauschirmer@gmail.com</p> <p>Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 - 12:00 oder nach telefonischer Vereinbarung</p>
Weyerbusch	
<p>Löwen-Apotheke <u>Voranmeldung erforderlich!</u> Kölner Straße 3, 57635 Weyerbusch Telefon: 02686 95200 https://www.terminland.de/loewenapo-online</p> <p>Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 - 17:00 Samstag und Sonntag geschlossen</p>	<p>Löwen-Apotheke <u>Voranmeldung erforderlich!</u> Vereinsheim SSV Weyerbusch, Sporthalle, 57635 Weyerbusch Telefon: 02686 95200 https://www.terminland.de/loewenapo-online</p> <p>Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 17:00 - 19:00 Samstag 10:30 - 12:30 Sonntag 10:30 - 12:30 sowie 17:00 – 18:00</p>
Weyerbusch	Wölmersen
<p>Zahnärztehaus Weyerbusch Nasiolkowski <u>Voranmeldung erforderlich!</u> Beckerweg 9, 57635 Weyerbusch Telefon: 02686 989242</p> <p>Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8:00 - 18:00 Freitag 8:00 - 13:00 Samstag und Sonntag geschlossen</p>	<p>Neues Leben e.V. <u>keine Voranmeldung erforderlich!</u> Raiffeisenstraße 2, 57635 Wölmersen Telefon: 02681 8769110 www.neues-leben.de/testzentrum</p> <p>Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7:00 - 9:00 Samstag und Sonntag geschlossen</p>



Hier finden Sie weitere Testmöglichkeiten in Ihrer Nähe

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der aufgeführten Teststellen bzw. der angegebenen Öffnungszeiten.

Ida braucht Dich

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

die lebensbedrohliche Krankheit Blutkrebs kann jeden treffen.

Die kleine Wissener Mitbürgerin Ida Mewis ist an AML - akute myeloische Leukämie-, einer Form von Blutkrebs, erkrankt und kann ihn alleine nicht besiegen. So wie sie erkrankt allein in Deutschland alle 15 Minuten ein Mensch an Blutkrebs. Doch es gibt ein Mittel dagegen und Sie tragen es in sich: Stammzellen.

„Du kannst Ida Lebenszeit schenken. Bitte hilf uns“, so der Appell der Eltern an ihre Mitmenschen.



DKMS
WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Diesem Appell schließen sich Landrat Dr. Peter Enders sowie alle anderen Bürgermeister der Verbandsgemeinden im Landkreis Altenkirchen an. Dies sind: Fred Jüngerich (VG Altenkirchen-Flammersfeld), Dietmar Henrich (VG Hamm), Bernd Brato (VG Betzdorf-Gebhardshain), Andreas Hundhausen (VG Kirchen) sowie Wolfgang Schneider (VG Daaden-Herdorf).

Ich bin der Überzeugung, dass wir viele neue potentielle Spender gewinnen können und übernehme deshalb sehr gerne die Schirmherrschaft für diesen Aufruf. Bitte helfen Sie Ida und vielen anderen Patienten:

- Registrieren Sie sich, wenn sie gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt sind unter: www.dkms.de/ida Jeder in dieser Altersgruppe ist geeignet.
- Spenden Sie, damit die DKMS die Spenderneuaufnahme finanzieren kann: IBAN DE64 641 500 200 000 255 556, Verwendungszweck: WIM001

Spender, die sich bereits in der Vergangenheit typisieren ließen, brauchen nicht erneut an der Registrierung teilnehmen. Wichtig ist dennoch: Überprüfen Sie Ihre Kontaktdaten damit Sie im Fall einer Übereinstimmung zeitnah kontaktiert werden können.

Die DKMS ist mit über 10 Mio. potentiellen Spendern weltweit die größte Stammzellenspenderdatei. Sie ermöglicht täglich 20 Stammzellenspenden. Doch längst nicht jeder Patient findet seinen genetischen Zwilling. Schenken Sie Ida und vielen anderen Patienten eine Chance auf Leben. Weitere Informationen finden Sie auf: www.dkms.de

Energiegenossenschaft unterstützt Kinder im Ahrtal

Maxwäll fördert Initiative der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld



Aufsichtsratsvorsitzender der Maxwäll Energiegenossenschaft, Friedrich Hagemann (links), überreicht Bürgermeister Fred Jüngerich (rechts) einen symbolischen Scheck
Foto: Verbandsgemeindeverwaltung

Die durch den Klimawandel verursachten Auswirkungen auf Natur, Gesellschaft und Wirtschaft nehmen spürbar zu. Sie bedrohen das Zusammenleben und die Existenz zukünftiger Generationen. Die Maxwäll Energie-Genossenschaft eG aus dem Westerwald sieht sich als Teil einer Gesellschaft, die sich ihrer sozialen und ökologischen Verantwortung bewusst ist. Sie vertritt die Überzeugung, dass Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen, Energieeinsparung und eine Steigerung der Energieeffizienz der Schlüssel im Kampf gegen den Klimawandel sind. Ziel des 2012 gegründeten Unternehmens ist die Umsetzung von Projekten, die einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten und mehrheitlich in Bürgerhand realisiert werden. Ein von der Generalversammlung jeweils festgelegter Anteil der Gewinne wird in die Initiierung und Begleitung von Regionalentwicklungsprojekten in der Region Westerwald investiert.

Bei der Generalversammlung im September 2021 beschlossen die Energiegenossen, das aktuelle Fördervolumen von 5.000 € auf 10.000 € zu verdoppeln, um den von der Flut im Ahrtal betroffenen Menschen gezielt zu helfen. Die anteilig höchste Förder-summe kommt dabei einer Initiative der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld zum Wiederaufbau eines Spielplatzes in der Ortsgemeinde Hönningen zu.

Nachdem das Land Rheinland-Pfalz sogenannte „Infopoints“ als feste Anlaufpunkte für die Betroffenen vor Ort installierte, wurde der Info-Punkt im Ortsteil Liers in der Ortsgemeinde Hönningen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und Angehörigen der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld besetzt. Mit der Zeit entwickelte sich eine Freundschaft zwischen den Anwohnern und den Mitarbeitern vor Ort. Der Ortsvorsteher von Liers, Ralf Minwegen, bat Armin Schmuck, Leiter des Ordnungsamts der Verbandsgemeinde, um Hilfe beim Wiederaufbau eines Spielplatzes. Spontan kümmerte sich Bauhofleiter Hubert Utsch daraufhin um die Beschaffung neuer Spielgeräte. Nach dem Bekanntwerden der Initiative entschieden sich zudem mehrere Ortsgemeinden aus der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, das Projekt mit Spenden zu unterstützen.

Auf Vorschlag des Fraktionsvorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Verbandsgemeinderat, Jürgen Salowsky, die Initiative zum Wiederaufbau des Spielplatzes zu unterstützen, entschied sich die Maxwäll Energie-Genossenschaft eG für eine Förderung der Anschaffung von Spielgeräten mit einer Spendensumme von 2.000 €. Am Montag, 13.12.2021, überreichte der Aufsichtsratsvorsitzende Friedrich Hagemann Bürgermeister Fred Jüngerich einen symbolischen Scheck. „Ich bin für diese Spende sehr dankbar. Damit kann den Kindern, die von dieser Katastrophe in besonderem Maß betroffen sind, geholfen werden, wieder ein halbwegs normales Leben zu führen“, so Jüngerich. Hagemann ergänzte, dass es wichtig sei, den Kindern Freizeitmöglichkeiten zu schaffen.

Neben dem Projekt der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld fördert die Energiegenossenschaft weitere regionale Initiativen, wie beispielsweise den Verein „Wäller helfen“, der sich regelmäßig bei öffentlichen Stellen im Ahrtal nach dem aktuellen Bedarf erkundigt und das Benötigte direkt an die entsprechenden Stellen liefert. Unterstützt wird auch die Künstlerinitiative „AHRt“, die eine Wanderausstellung erarbeiten möchte, um die leidvollen Erfahrungen der Zerstörung aufzuarbeiten.

Kreisfeuerwehrverband überbringt Spendengelder für Flutopfer

Nach der verheerenden Flutkatastrophe im Ahrtal, bei dem nahezu alle Feuerwehreinheiten unseres Landkreises von erster Stunde an zum Einsatz kamen, initiierte der Kreisfeuerwehrverband Altenkirchen e.V. mehrere Hilfsaktionen zur Unterstützung der in Not geratenen Feuerwehrangehörigen vor Ort. In zwei gemeinsamen Sammelaktionen mit der Spedition Wolfgang Herrmann aus Kirchen wurde zunächst dringend benötigte Kleidung, Lebensmittel, Hygieneartikel und Arbeitsmaterialien gesammelt und durch die Spedition Herrmann mit 12 Sattelschleppern ins Ahrtal gebracht.

In einer weiteren Aktion rief nun der Kreisfeuerwehrverband um Spendengelder auf, um geschädigten Feuerwehrangehörigen beim Wiederaufbau finanziell zu helfen. Dies sollte gezielt für Feuerwehrangehörige in der VG Altenahr gelten, mit der die Feuerwehren im Kreis Altenkirchen und somit auch der Kreisfeuerwehrverband eine Patenschaft nach der Flutkatastrophe eingegangen sind.

Durch den direkten Einsatz der Wehren in Altenahr war es dem Kreisverband wichtig, dass die gesammelten Spendengelder ungefiltert dort ankommen, wie Sie gebraucht werden. Er bedankte sich bei allen Spendern für die hohe Spendenbereitschaft. Viele Firmen, aber auch Privatpersonen beteiligten sich an dem Aufruf, so der Kassenverwalter Thomas Pfeifer. Nach nur sechs Wochen, konnten sich der Vorsitzende Volker Hain und der Geschäftsführer des Kreisverbandes Daniel Freese über eine Spendensumme von 10.000 € freuen.

Die gesammelten Spendengelder wurden am Wochenende durch eine Delegation des Kreisfeuerwehrverbandes gemeinsam mit dem Brand- und Katastrophenschutzinspektor Ralf Schwarzbach im Interimsfeuerwehrhaus der Feuerwehr Altenahr übergeben.

Die Übergabe fand unter Corona-Bedingungen statt. Bei der Übergabe berichteten Wehrleiter Frank Linnarz sowie der Wehrführer der Feuerwehr Altenahr Stephan Knirps, dass von den ca. 300 Feuerwehran-

gehörigen der Verbandsgemeinde Altenahr 77 Feuerwehrangehörige von der Flutwelle persönlich getroffen wurden.

Einige Kameraden haben in der Horrornacht ihr gesamtes Hab und Gut verloren.

Weitere Unterstützungen wurden durch BKI Schwarzbach und Vorsitzenden Hain z.B. beim Wiederherrichten der zerstörten Feuerwache in Altenahr zugesichert.

Man sei sich sicher, dass auch hier ausreichen helfende Kräfte in den heimischen Feuerwehren gefunden werden. Der Kreisverband arbeitet derzeit an einem Angebot für geschädigte Feuerwehrangehörige, denen ein kostenloser Erholungsurlaub im Landkreis Altenkirchen angeboten werden soll.



von links: BKI Ralf Schwarzbach, Wehrleiter Frank Linnarz, Vorsitzender Volker Hain, Geschäftsführer Daniel Freese, Kassenverwalter Thomas Pfeifer

Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, Anja Heiden, informiert:

Neue Chancen+ und ReStart

Nutzen Sie unser Job- und Business-Coaching für Gründerinnen, Wiedereinsteigerinnen und Unternehmer*innen am 10. Januar, 7. Februar und 7. März 2022

Veranstalter: Familie & Beruf e.V., Neue Kompetenz - Netzwerk Beruf in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten Anja Heiden

Kostenfrei und kompetent:

Vertrauliche Einzelberatungen von 10 bis 17 Uhr für Ihren beruflichen Erfolg.

Sie suchen neue berufliche Perspektiven nach der Familienphase? Sie träumen von einem eigenen kleinen Laden oder der Freiheit als selbständige Expertin?

Dann sind Sie bei uns goldrichtig! Aus Erfahrung wissen wir: keine Idee ist zu klein oder groß. Keine Frage zu banal. Das Erfolgsrezept liegt in der soliden Vorbereitung! Und genau dies ist unsere Kernkompetenz. Gehen Sie den ersten Schritt! Ihre Chancen auf dem (Arbeits-) Markt stehen gut!

Lassen Sie uns über Ihren beruflichen Erfolg sprechen: inspirierend und unbürokratisch.

Die nächsten Termine für die kostenfreien Einzelberatungen:

- Montag, 10.01.2022
- Montag, 07.02.2022
- Montag, 07.03.2022

Sie finden entweder bei Familie & Beruf e.V. in der Beratungsstelle Neue Chancen+ in der Wilhelmstraße 28 (Eingang: Schlossweg 6) in 57610 Altenkirchen statt - oder auf Wunsch auch unter strengem Datenschutz telefonisch oder online; dafür erhalten Sie nach Voranmeldung einen Einwahl-Link, den Sie völlig unkompliziert anklicken können.

ReStart ... an alle Freiberufler*innen und Kleinunternehmer*innen mit Sitz in Rheinland-Pfalz!

Die Pandemie hat Ihnen wirtschaftlich zugesetzt? Sie haben maximal 9 Beschäftigte? Ihr Jahresumsatz liegt unter 2 Mio. Euro? Können Sie alle drei Fragen mit JA beantworten? Dann sollten Sie sich über unser Projekt informieren und eine unserer Online-Infoveranstaltungen buchen!

Anmeldung und weitere Infos erhalten Sie gerne bei:

Familie & Beruf e.V.
Neue Kompetenz-Netzwerk Beruf
Tel. 02681/ 98 61 29
E-Mail: buero@neuekompetenz.de
Weitere Informationen finden Sie unter www.neuekompetenz.de



WIR GEHEN BLUT SPENDEN.

Weyerbusch

Freitag, 07. Januar 2022
16:00 – 19:30 Uhr
Bürgermeister-Raiffeisen-Schule
Raiffeisenstraße

Terminreservierung im Internet:
<https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de>

Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis und Ihren Blutspendeausweis mit.
 Sie sollten vor der Spende ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen.

Machen Sie mit! Termine und Infos
 Telefon 0800 11 949 11 (aus dem Festnetz gebührenfrei)
www.blutspendedienst-west.de



Deutsches Rotes Kreuz

Neujahrsbesuch für Langschläfer



1. + 2. JAN 13 - 20 Uhr



www.elvismuseum.de

AWB
 LANDKREIS
 ALTENKIRCHEN

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen

Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth hat Silvester geschlossen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Altenkirchen informiert alle BürgerInnen sowie Anlieferer, dass der **Betriebs- und Wertstoffhof 31. Dezember geschlossen** ist.

Am Montag, 3. Januar 2022, sind Anlieferungen zu den bekannten Anlieferungszeiten dann wieder möglich.
 Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den AWB Altenkirchen unter 02681 81-3070 oder per E-Mail an: abfallberatung@awb-kreis-ak.de

Geänderte Abfuhrtermine bei der Abfallentsorgung im neuen Jahr

Bei der Mehrzahl der Haushalte wird es **ab dem 01.01.2022** aufgrund einer geänderten Abfuhrplanung im Bereich der Abfallentsorgung zu geänderten Abholtagen kommen. Die zum Jahresbeginn in Kraft tretende neue Tourenplanung war nach vielen Jahren erforderlich geworden, um den geänderten Rahmenbedingungen gerecht zu werden sowie auch insbesondere die LKW-Fahrwege zu optimieren, um darüber einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Auch die Nacharbeit von eventuellen Reklamationen ist gemäß der neuen Planung einfacher.

Die Umstellung von der „alten“ auf die „neue“ Tourenplanung bringt leider aber als „Einmaleffekt“ in der Umstellungsphase Anfang Januar mit sich, dass der Zeitraum zwischen letzter Leerung in 2021 und erster Leerung in 2022 einmalig länger sein kann, als ansonsten üblich. Damit sich für die BürgerInnen daraus keine Nachteile ergeben, haben der Abfallwirtschaftsbetrieb und das beauftragte Unternehmen REMONDIS Mittelrhein folgende Regelungen erlassen.

1. Bioabfall

Durch die fehlenden Mengen aus dem Gartenbereich wird das Volumen der Bioabfalltonnen für Anfang Januar als ausreichend angesehen.

2. Papier, Pappe, Kartonagen (PPK)

Im Bereich der blauen Altpapier-tonnen wird auf die Beistellmöglichkeit von Kartons verwiesen. Darüber können eventuell bestehende Mehrmengen bei der ersten Abholung von PPK im Januar ordnungsgemäß der Verwertung zugeführt werden. Eine kostenlose Annahme von PPK-Mengen in unbegrenzter Menge am BWH in Nauroth ist ebenfalls möglich.

3. Gelbe Tonne (Verpackungen)

Mehrmengen an Verpackungsmaterialien können durch Beistellung von Gelben Säcken zu den Gelben Tonnen einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeleitet werden. Gelbe Säcke erhalten Sie bei Bedarf über die bekannten Verteilstellen (siehe Umweltkalender, Abfall-App oder Homepage www.awb-ak.de)

4. Restabfall

Die Restabfallfraktion wird von den Verantwortlichen als die eigentlich kritische Abfallfraktion angesehen. Daher gilt hier bis zum 28. Januar 2022 nachfolgende Sonderregelung. Im Januar werden alle Beistellungen an stabilen Abfallsäcken (häufig blaue Säcke) am Abholtag, neben den Restabfalltonnen stehend, mitgenommen. Die Abfallsäcke müssen dabei fest zugeschnürt sein und müssen wohlgepackt neben der bereitgestellten befüllten (grauen) Restabfalltonne stehen.

Bei Beachtung dieser Hinweise in der Umstellungsphase dürften somit für die BürgerInnen keinerlei Entsorgungsengpässe entstehen. Bei dieser Gelegenheit wünscht das Team des Abfallwirtschaftsbetriebes sowie der Fa. REMONDIS allen BürgerInnen im Landkreis Altenkirchen besinnliche Weihnachtstage und ein gutes Neues Jahr.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung oder den Bürgerservice unter 02681 81-3070 oder -3033.

Gerne auch per E-Mail an: abfallberatung@awb-kreis-ak.de oder bestellannahme@awb-kreis-ak.de

ACHTUNG

Jahresablesung der Wasserzähler - Wir brauchen Ihre Mithilfe!

Ende November erhalten alle Grundstückseigentümer oder Bevollmächtigte von uns die Ableseaufforderungen mit Antwortkarte zur Ablesung der Wasserzähler zugesendet (siehe Muster).

Bitte lesen Sie Ihren Wasserzählerstand vom 1. Dezember **bis spätestens zum 31. Dezember 2021 ab.**

Sofern Sie einen Zwischenzähler zur Messung absetzbarer Schmutzwassermengen haben, bitten wir Sie, uns auch diesen mitzuteilen.

Die Zählerstandsübermittlung kann mit der Antwortkarte, über das Internet oder telefonisch erfolgen. Die genaue Vorgehensweise der Ablesung und Übermittlung entnehmen Sie unserer Ableseaufforderung.

Der Zählerstand wird von uns geschätzt, falls wir bis zum 31. Dezember 2021 keine Mitteilung von Ihnen erhalten.

Ihre Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld

ANSPRECHPARTNER:

Anja Eul und Bärbel Hähn

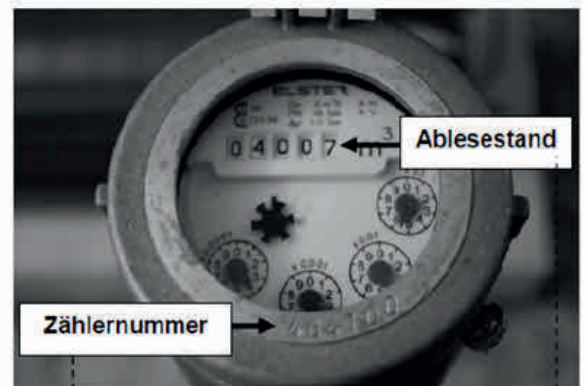
Telefon: 02681/85-238 und 85-246 · E-Mail: verbrauchsabrechnung@vg-ak-ff.de

Hinweise zur Zählerablesung

1. Zählernummer und Zählerstand: **siehe Bild**
2. Vergleichen Sie bitte die am Zähler befindliche Nummer mit der umseitig ausgedruckten Zählernummer.

Anleitung zum Ausfüllen der Karte:

1. Bitte nur Schreibgeräte mit blauer oder schwarzer Farbe benutzen, **keinen Bleistift!**
2. Den abgelesenen Zählerstand ohne Vornullen in die vorgesehenen Kästchen eintragen, **keine Striche (-)** in ungefüllte Kästchen machen.
3. Bitte bis zur **letzten Stelle ablesen!** (Die Zähler haben keine Kommastellen.)
4. Nicht vergessen, die Ablesekarte zu **unterschreiben**.
5. Der Kundenabschnitt ist für Ihre Unterlagen.



Kundenabschnitt für Wasser - für Ihre Unterlagen - 12345-54321 Herr Max Mustermann Zählernummer Ablesestand 484100 4 007 Musterhausen, 31.12.17 Ablesedatum		Verbrauchestelle Max Mustermann Musterstraße 1 Musterhausen Kundennummer / Objektnummer 12345-54321 005-000064 0015 B-0002 Zählerstand <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zählernummer</th> <th>Anfang</th> <th>Ablesestand</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>L → 484100</td> <td>3912</td> <td>4 0 0 7</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>X X X X X</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>X X X X X</td> </tr> </tbody> </table> M. Mustermann Unterschrift Musterhausen, 31.12.17 Ablesedatum		Zählernummer	Anfang	Ablesestand	L → 484100	3912	4 0 0 7			X X X X X			X X X X X
Zählernummer	Anfang	Ablesestand													
L → 484100	3912	4 0 0 7													
		X X X X X													
		X X X X X													





Foto: Pixabay

Wir suchen Verstärkung!

Hauswirtschaftskraft (m/w/d)

Für die **Pestalozzi-Schule** in Altenkirchen suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Hauswirtschaftskraft für die Essensausgabe an die Kinder der Ganztagschule.

Die Arbeitszeit ist montags - freitags mit bis zu 8 Stunden pro Woche in den Mittagsstunden abzuleisten.

Zu den Aufgaben gehört unter anderem das Eindecken der Tische, das Portionieren der Mahlzeiten, das Abräumen und Abwaschen des Geschirrs, die Reinigung des Essenbereichs und der Küche.

Gesucht wird eine einsatzfreudige und zuverlässige Kraft, die mit der gebotenen Hygiene die Ausgabe von Speisen und Getränken an die Kinder vornimmt.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA).

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 20. Januar 2022**.

Nutzen Sie hierfür unser Online-Portal unter www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/stellenausschreibungen.



VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

Rathausstraße 13 • 57610 Altenkirchen • Herr Frank Schneider • Telefon 02681 85-236 • www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



Foto: Pixabay

Wir suchen Verstärkung!

Geprüfter Umwelt- und Klimaschutzmanager (m/w/d)

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld mit ihren 66 Ortsgemeinden und der Kreisstadt Altenkirchen (mit insgesamt rund 35.000 Einwohnern) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Klimaschutzmanager (m/w/d) für unseren Fachbereich "Infrastruktur, Umwelt und Bauen" am Verwaltungsstandort in Altenkirchen in Vollzeit (39 Std./Woche).

Bei der zu besetzenden Stelle bestehen insbesondere folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes gemeinsam mit verschiedenen Akteuren (z. B. Bürger/-innen, Politik und Verwaltung)
- Definition von Maßnahmen im Bereich Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Mobilität im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes
- Kontaktperson für Bürger/-innen, Politik und Verwaltung, in allen Belangen des Klimaschutzes, (z. B. Energieversorgung, Einsparung und -effizienz sowie der Nutzung erneuerbarer Energien und der nachhaltigen Mobilität, einschließlich der entsprechenden Förderprogramme)
- Berichterstattung in den politischen Gremien sowie Erstellung von Sitzungsvorlagen
- Vorbereitung, Durchführung und Moderation von Informations- und Netzwerkveranstaltungen sowie Schulungen mit dem Ziel der Integration des Klimaschutzes in das tägliche Handeln
- zielgruppenspezifische Öffentlichkeitsarbeit zu den Fachthemen Klimaschutz und Mobilität im Rahmen der Konzepterstellung
- Unterstützung bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen im Gebäudebestand der Verbandsgemeinde und der Ortsgemeinden

Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Diplom, Bachelor, Master) mit z. B. einem der Schwerpunkte Erneuerbare Energien, Klimaschutz, Bautechnik, Energietechnik, Nachhaltigkeit, Umwelttechnik, Umweltwissenschaften oder einer vergleichbaren Studienrichtung. Sie sollten im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B sein und die Bereitschaft haben, auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit zu arbeiten.

Gesucht wird eine engagierte Persönlichkeit mit Überzeugungskraft, Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick.

Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Bezahlung, ein gutes Betriebsklima und eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation bis zur Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 19. Dezember 2021**.

Nutzen Sie hierfür unser Online-Portal unter www.vg-ak-ff.de/aktuell/stellenausschreibungen.



VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

Rathausstraße 13 • 57610 Altenkirchen • Herr Frank Schneider • Telefon 02681 85-236 • www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Mit der Einreichung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



Wir stellen ein!

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld mit ihren 66 Ortsgemeinden und der Kreisstadt Altenkirchen (insgesamt rund 35.000 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Bauhof-Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit (39 Std./Woche).

• Geräteträgerfahrer/LKW-Fahrer (m/w/d)

- Erfahrung im Bedienen von Geräteträgern und Traktoren
- wünschenswert ist eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung
- Kenntnisse in der Wartung und Durchführung von kleinen Instandsetzungsarbeiten an dem Geräteträger und dessen Anbaugeräten, eventuell Ausbildung als Landmaschinenmechaniker o.ä.
- Mithilfe in der Werkstatt
- Besitz der Fahrerlaubnis Führerscheinklasse C/CE

• Baggerfahrer im Bereich Friedhofswesen (m/w/d)

- wünschenswert ist eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung, möglichst im Bereich Tief- und Straßenbau oder Garten-/Landschaftsbau
- Besitz der Fahrerlaubnis C/CE oder alte Klasse 3 (Führen von Fahrzeugen bis 7,5 t)
- Bereitschaft zur Ablegung der Führerscheinklasse C/CE (Finanzierung erfolgt vollständig über die Verbandsgemeinde)

• Straßenbauer (m/w/d)

- wünschenswert ist eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung, möglichst im Bereich Tief- und Straßenbau, Erfahrungen im Asphaltbau
- Besitz der Fahrerlaubnis (Führerscheinklasse B), wünschenswert wären die Führerscheinklassen B/E, C, CE
- andernfalls Bereitschaft zur Ablegung der Führerscheinklasse C/CE (Finanzierung erfolgt vollständig über die Verbandsgemeinde)

• Mitarbeiter Grünflächenpflege (m/w/d)

- handwerkliches Geschick
- Erfahrungen in der Grünflächenpflege
- Besitz der Fahrerlaubnis Führerscheinklasse B/BE

Zu den o. g. Tätigkeiten kann im Vertretungsfall auch die Mitarbeit in anderen Bereichen des Bauhofs notwendig werden, z. B. in den Bereichen Straßenunterhaltung, Tief-/Straßenbau, Grünflächenpflege, Bestattungswesen, Winterdienst, Übernahme von Wochenend- und Feiertagsdiensten.

Gesucht werden engagierte und aufgeschlossene Mitarbeiter, die teamfähig, flexibel und belastbar sind. Sie sollten die Bereitschaft haben, auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit zu arbeiten. Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Bezahlung einschließlich der im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (Altersvorsorge), familienfreundliche Arbeitszeiten, ein gutes Betriebsklima und verschiedene Fortbildungsmöglichkeiten. Die Einarbeitung erfolgt durch erfahrene Kollegen.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis einschließlich deren Eingruppierung bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Haben Sie Interesse? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis **zum 19. Dezember 2021**. Nutzen Sie hierfür unser Online-Portal unter www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/stellenausschreibungen.



VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

Rathausstraße 13 • 57610 Altenkirchen • Herr Frank Schneider • Telefon 02681 85-236 • www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Mit der Einreichung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



Jugendpflege VG Altenkirchen-Flammersfeld

Besucherschrift: Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld,
Zimmer 08 Postanschrift: Rathausstr. 13, 57610 Altenkirchen

**Waltraud Franzen
Martina Morenzin**

02681 / 85-194 - 0170 / 5741560 - jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de
02681 / 85-195 - 0160 / 92977541 - jugendpflege.morenzin@vg-ak-ff.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen auf der Website: www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de, Rubrik „Gemeinde & Politik“ - „Jugendpflege für die Verbandsgemeinde“.

Die Jugendpflege der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld wünscht allen Kindern, Jugendlichen und deren Familien einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns, euch im nächsten Jahr wiederzusehen und neue Kinder und Jugendliche kennenzulernen. Es wird ein dickes Programm mit Freizeiten, Workshops, Sport- & Kreativangeboten in allen Ferien sowie

an verschiedenen Wochenenden für Euch geben. Dies veröffentlichen wir Ende Januar hier im Mitteilungsblatt. Alle News der Jugendpflege findest Du auf der Website der VG unter der Rubrik „Gemeinde & Politik“ - Jugendpflege.

Wir wünschen euch wunderschöne Ferientage und viel Spaß!

Waltraud und Martina, Jugendpflegerinnen der Verbandsgemeinde



KOMPA Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen

Wilhelmstraße 6, 57610 Altenkirchen · Tel. (02681) 5899 · info@kompa-ak.de · www.kompa-ak.de

Öffnungszeiten: Mo. 12 - 18 Uhr (für Kinder bis 12 Jahre), Di. 12 bis 20 Uhr, Mi. 12 bis 20 Uhr,
Do. 12 - 18 Uhr, Fr. 12 bis 21 (für Jugendliche ab 12 Jahren)



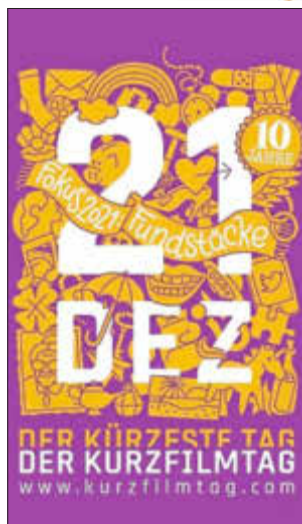
(0160) 379 833 7 @kompaaltenkirchen @KOMPA jugendzentrum kompa-ak.de/discord

Queere Kurzfilmnacht im KOMPA hinterließ bleibenden Eindruck

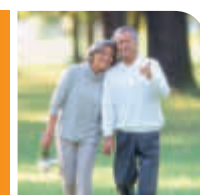
Zum ersten Mal beteiligte sich das KOMPA Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus als Mitglieder des Netzwerk LSBT*IQ im Landkreis Altenkirchen am Kurzfilmtag, der seit zehn Jahren um den 21. Dezember bundesweit stattfindet.

Unter dem Motto „1. Queere Kurzfilmnacht in Altenkirchen“ wurden acht ausgewählte filmische „Fundstücke“ zum Themenkreis queeres Leben gezeigt. Durch die coronabedingten Einschränkungen kamen zehn Teilnehmende der queeren Jugendgruppe zur Veranstaltung im „digitalen Kinosaal“ des KOMPA und konnten bei Popcorn und Getränken hochwertige Kurzfilme sehen und anschließend besprechen und bewerten. Langer Applaus war Ausdruck für Zustimmung, Begeisterung und den Wunsch einer Wiederholung im nächsten Jahr.

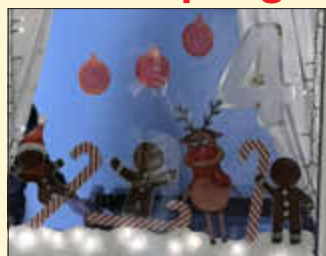
Nach der Weihnachtspause **öffnet das KOMPA am 05.01.2022**. Das Mitarbeitenden-Team wünscht allen Kindern, Jugendlichen und ihren Familien ein gutes neues Jahr!



Senioren-Info



Adventszeit im Seniorenpflegehaus „Sonnenhang“ in Mehren



Mit einer Weihnachtsbude und einem beleuchteten Adventskalender sorgen wir für eine abwechslungsreiche Adventszeit. Aktionen an der Weihnachtsbude finden großen Anklang bei den Bewohnern. Das Gefühl eines Weihnachtsmarkts in ganz klein hat eine große Wirkung.

Wie früher: selbst gebackene Plätzchen, Glühwein, Punsch, gegrillte Bratwurst, frisch gebackene Waffeln, Adventslieder singen, Bewohnervorträgen, Kinderballett und musikalische Unterhaltung werden an verschiedenen Nachmittagen von 16 Uhr bis 17 Uhr angeboten und zahlreich angenommen.

Vielen Dank an die Verwaltung, die Schüler, die Hauswirtschaft und den sozialen Dienst, für das kreative Gestalten der Fenster. Danke auch an die hiesige Feuerwehr für das Aufstellen der Bude.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ Erreichbarkeit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

Hauptsitz: Rathaus Altenkirchen,
Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen.....02681/85-0

Verwaltungsstelle: Rathaus Flammersfeld,
Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld02681/85-0

E-Mail: rathaus@vg-ak-ff.de,
www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de



Öffnungszeiten:

Rathäuser Altenkirchen und Flammersfeld

Montag und 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

In Altenkirchen ist der Besuch des Bürgerbüros montags und dienstags nachmittags (von 14 Uhr bis 16 Uhr) sowie mittwochs vormittags (von 8 Uhr bis 12 Uhr) **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich. Terminvereinbarungen online <https://www.vg-ak-ff.de//gemeinde-politik/rathaus/buergerservice> oder telefonisch unter 02681 85-0.

In Flammersfeld ist der Besuch des Bürgerbüros montags und dienstags nachmittags (von 12 Uhr bis 16 Uhr) nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. **Mittwochs ist das Bürgerbüro in Flammersfeld geschlossen.**

Servicestelle Standesamt in Altenkirchen

Montag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18 Uhr
Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die **Servicestelle Standesamt Flammersfeld** ist zu den regulären Öffnungszeiten der beiden Rathäuser geöffnet.

Änderungen aus aktuellem Anlass sind ggf. der Homepage der Verbandsgemeinde zu entnehmen

(www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de)

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Heimstraße02681/984950

■ Bereitschaftsdienst Wasser-/Abwasserwerke

Wasserwerk VG Altenkirchen-Flammersfeld 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Abwasserwerk Flammersfeld 0171/7647866

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... 116 117

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der **Rufnummer**112

■ Augenärztliche Bereitschaftsdienst

Landkreise Altenkirchen und Westerwald 0180/5112066

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

(Oberer Westerwald in Kirchen) 0180/5112057

Mittwoch von 14:00 Uhr bis Donnerstag 8:00 Uhr
an Wochenenden von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum nächsten Tag 8:00 Uhr
In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den **Rettungsdienst** unter der **Rufnummer** 112

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

.....0180/5040308

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst finden Sie unter www.bzk-koblenz.de.

■ Apotheken Notdienst (24 Stunden)

..... 0180/5258825

Homepage der Landesapothekenkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de)

■ Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt 112

■ DRK Krankentransport

aus allen Ortsnetzen 19222

■ Polizei

Notruf 110

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/9460

Polizeiinspektion Straßenhaus 02634/9520

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926200

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Flammersfeld

(Rathaus Flammersfeld) 02681/85-105

(Ortsgemeinden Berzhäuser, Eichen, Flammersfeld, Giershausen, Kescheid, Neitersen, Oberrau, Orfgen, Reiferscheid, Rott, Schöneberg, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen und Ziegenhain)
Montag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Donnerstag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Horhausen

(Kaplan-Dasbach-Haus) 02687/921921

(Ortsgemeinden Güllesheim, Horhausen, Krunkel (OT Krunkel), Pleckhausen, Willroth)

Montag von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

sowie nach vorheriger Absprache

(Herr Lars Müller, Polizeiinspektion Straßenhaus) 02634/952121

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Asbach

(Bürgerbüro Rathaus Asbach) 02683/912120

(Ortsgemeinden Bürdenbach, Burglahr, Eulenberg, Niedersteinebach, Krunkel (OT Epgert), Oberlahr, Obersteinebach, Peterslahr) (Frau Hähn/Herr Lesum/Herr Girnstein)

nach vorheriger Absprache

Erreichbarkeit für den Bezirk Altenkirchen

über die Polizeiinspektion Altenkirchen,
Hochstraße 30, 57610 Altenkirchen 02681/9460

■ Feuerwehren

Notruf.....112

Wehrleiter

Björn Stürz.....0160 94 46 64 07

wehrleiter@vg-ak-ff.de

Stellvertretende Wehrleiter

Raphael Jonas0171 53 69 755

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Michael Imhäuser0171 68 30 947

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Wehrführer LZ Altenkirchen

Michael Heinemann0172/7061111

Wehrführer LZ Berod

Pascal Müller0170/4759819

Wehrführer LZ Flammersfeld

Alexander Oberst0151/23455525

Wehrführer LZ Horhausen

Thomas Meffert0175/5956829

Wehrführer LZ Mehren

Florian Klein0171/4373317

Wehrführer LZ Neitersen

Stefan Jung.....0151/72856638

Wehrführer LZ Oberlahr

André Wolny0171/4177868

Wehrführer LZ Pleckhausen

Michael Becker0173/8566217

Wehrführer LZ Weyerbusch

Alexander Au0152/56130891

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage im Bereich „Öffentliche Einrichtungen/Feuerwehren“

■ Schiedsamt

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Schiedsbezirk Altenkirchen

Klaus Brag02688/8178

Stellv. Schiedsman Wolfgang Lanvermann.....0151/41636451

Schiedsbezirk Flammersfeld

Georg Hillen.....02685/9857796

Stellv. Schiedsman Rainer Wilfert.....02685/8211

■ Strom- und Gasversorgung

1. Stromversorgung

Ortsgemeinden Berod, Idelberg, Ingelbach,

Michelbach-Widderstein:

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261/2999-54

Kabel-TV/Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261/20162-222

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte),

Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG,

Postfach 800520,

65929 Frankfurt am Main

über Syna GmbH,

Ludwigshafener Straße 4,

65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:**Westnetz GmbH**

Netzanschluss Strom: 0800 93786389*
 Störungsmeldung Strom: 0800 4112244*
 Störungsmeldung Straßenbeleuchtung: 0800 4112244*
 * kostenlose Rufnummern

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,
 Wiesenstraße 2,
 57537 Wissen
 Störungsnummer: 0800/3410134

2. Gasversorgung**Ortsgemeinden Gieleroth, Baugebiet „Hinter Eichelhardsgarten“ sowie Ortsgemeinde Kettenhausen, Baugebiet „Auf dem Treppchen“:**

Propan Rheingas GmbH & Co. KG,
 Fischenicher Straße 23,
 50321 Brühl
 Störungsnummer: 0800/7434642

Ortsgemeinden Berzhausen, Bürdenbach, Burglahr, Eichen, Ersfeld, Eulenberg, Fiersbach, Flammersfeld, Forstmehren, Giershausen, Güllesheim, Hirz-Maulsbach, Horhausen, Kescheid, Kraam, Krunkel, Mehren, Niedersteinebach, Oberlahr, Obersteinebach, Orfgen, Peterslahr, Pleckhausen, Reiferscheid, Rettersen, Rott, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen, Weyerbusch-Hilkhausen, Willroth, Ziegenhain:

Bad Honnef AG,
 Lohfelder Straße 6,
 53604 Bad Honnef
 Störungsnummer: 02224/17-222

Ortsgemeinden Altenkirchen, Almersbach, Eichelhardt, Hasselbach, Helmenzen, Ingelbach, Kircheib, Mammelzen, Neitersen, Obererbach, Schöneberg, Sörth, Werkhausen, Weyerbusch (ohne Ortsteil Hilkhausen):

Westerwald-Netz GmbH,
 Geishardtstraße 14,
 57518 Betzdorf-Alsdorf
 Störungsnummer: 0800/6484848

■ Straßenbeleuchtung

Ortsgemeinden Berod, Giershausen, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein, Mehren, Reiferscheid, Walterschen:
 Störungsmeldungen beim Ortsbürgermeister der jeweiligen Ortsgemeinde

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte), Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG,
 Postfach 800520,
 65929 Frankfurt am Main
 über Syna GmbH,
 Ludwigshafener Straße 4,
 65929 Frankfurt am Main
 Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Innogy SE,
 Opernplatz 1, 4
 5128 Essen
 über Westnetz GmbH,
 Florianstraße 15-21,
 44139 Dortmund
 Störungsnummer: 0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,
 Wiesenstraße 2, 57537 Wissen
 Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet <https://straßenbeleuchtung.eam-netz.de> unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschutzdienst (für den Landkreis Altenkirchen)

Brückenstraße 5,
 57548 Kirchen 02741/9300-46 und -47
 Montag und Mittwoch 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Dienstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Montag bis Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr 02662/5888
 Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
 57573 Hamm/Sieg 0160/20 23 158
www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Wolfgang Demmer, dienstags 14 bis 16 Uhr 02681/800655
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ DRK Tagespflege Horhausen

In der Hohl 22; 56593 Horhausen
 02687/7869990; tp-horhausen@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
 Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weller GbR

Häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung 02681/70 200
 24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftlicher Service
www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service
 Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel.: 02681/879658, www.hospizverein-ak.de

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim
 Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681/4021
 Fax: 02681/988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT GmbH

Wilhelmstr. 41, 57610 Altenkirchen
 Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
 24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

- Anzeige -

■ Pflegeteam Regenbogen

Das Pflegeteam in Ihrer Nachbarschaft
 Häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 56593 Horhausen,
 Bergstr. 3 02687/928255

- Anzeige -

■ 24-Stunden-Betreuung – senioba Westerwald

Hauswirtschaftliche und grundpflegerische Versorgung
 Tag & Nacht, Beratung u. Vermittlung: Anja Boger, Gebhardshain
 DAHEIM STATT PFLEGEHEIM Tel.: 02747-9150870

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde
Altenkirchen-Flammersfeld

■ Hallenbad Altenkirchen



Das Hallenbad ist ab dem 23. Dezember 2021 geschlossen und steht für den öffentlichen Badebetrieb ab dem 6. Januar 2022 wieder zur Verfügung.

Ihre
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

■ Feuerwehrdienste



Die Übungsdienste der Feuerwehren finden wieder statt.
Nähere Informationen erhalten Sie bei den Wehrführern des jeweiligen Löschezuges.

Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, 57610 Altenkirchen, schreibt für die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld folgende Arbeiten öffentlich aus:

Umbau und Erweiterung Kläranlage Mehrbachtal

- Los 1:** Tiefbauarbeiten
(Vergabeunterlagen: <https://www.subreport.de/E71149185>)
- Los 2:** Stahlbetonbau
(Vergabeunterlagen: <https://www.subreport.de/E44982928>)
- Los 3** Maschinentechnik/Vorreinigung
+ 15: (Vergabeunterlagen: <https://www.subreport.de/E72993148>)
- Los 4:** elektrische Mess-, Steuer- und Regeltechnik
(Vergabeunterlagen: <https://www.subreport.de/E54465232>)
- Los 6:** Hochbau/Mauer- und Betonbau
(Vergabeunterlagen: <https://www.subreport.de/E76731782>)
- Los 8:** Stahlbauarbeiten
(Vergabeunterlagen: <https://www.subreport.de/E49426125>)

Die Unterlagen werden unter den oben aufgeführten Internetadressen bereitgestellt.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld (www.vg-ak-ff.de) unter „Aktuell/Laufende Ausschreibungen“ abgerufen werden.

Submission: Dienstag, 01.02.2022, ab 9.00 Uhr
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld
Rathaus Altenkirchen, Rathausstr. 13, 57610 Altenkirchen,
Zimmer 115

Bitte beachten:

Angebote können **ausschließlich** in **elektronischer Form** über die Plattform Subreport abgegeben werden. Daher dürfen Bewerber und Bevollmächtigte nicht am Submissionstermin teilnehmen.

Diese erhalten, wie gewohnt, über Subreport die Niederschrift des Eröffnungstermins. Schriftlich eingereichte Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich,
Bürgermeister

Aus den Gemeinden



Altenkirchen

■ Öffnungszeiten Stadtbüro Quengelstraße 7, Altenkirchen

Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt befindet sich in der Zeit vom 01.01. bis einschließlich 16.01.2022 in Urlaub.
Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt der Beigeordnete, Herr Rüdiger Trepper. Herr Trepper ist telefonisch über das Rathaus 02681 85-0 oder per E-Mail ruediger.trepper@t-online.de zu erreichen.
Das Stadtbüro ist vom 23.12.2021 bis einschl. 04.01.2022 nicht besetzt.

■ Öffnungszeiten des Parkhauses „Schlossplatz“ in Altenkirchen über Weihnachten und Neujahr

Anlässlich der Feiertage gelten über Weihnachten und Neujahr im Parkhaus „Schlossplatz“ folgende Öffnungszeiten:

31.12.2021 7.00 Uhr - 14.00 Uhr
01.01.2022 geschlossen

Wir bitten um Beachtung.

Altenkirchen, den 13. Dezember 2021
Kreisstadt Altenkirchen

Matthias Gibhardt
Stadtbürgermeister

■ Aus der Sitzung des Stadtrats vom 15. Dezember 2021

Vor Beginn der Sitzung bat Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt zur Verabschiedung von Bauamtsleiter Burkhard Heibel den ehemaligen Stadtbürgermeister Heijo Höfer ein Dankeswort zu sprechen. Er würdigte die Leistung von Bauamtsleiter Burkhard Heibel, welcher zum 31.12.2021 aus dem Dienst ausscheidet.

Er dankte ihm für die in der Kreisstadt geleistete Arbeit und zog ein Resümee über die Stadtentwicklung der letzten Jahre. Anschließend dankte Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt Burkhard Heibel.

Danach dankte er dem ebenfalls zum 31.12.2021 ausscheidenden stellvertretenden Büroleiter Lothar Walkenbach für seine stetige Unterstützung und Beratung im Gremienfragen. Beide Pensionäre erhielten ein Geschenk der Stadt.

Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt begrüßte alle Anwesenden zur letzten Stadtratssitzung in 2021.

Zu TOP 1 der Tagesordnung berichtete der evangelische Schulpfarrer Martin Autschbach über das Leben von Pfarrer Theodor Maas. Pfarrer Maas wurde 1921 Pfarrer in Altenkirchen. Aufgrund seiner jüdischen Abstammung litten er und seine Familie während der NS-Zeit unter Denunziation und Entwürdigung. Er blieb jedoch seinem Glauben und seiner Überzeugung stets treu. Im Jahr 1943 starb Pfarrer Maas durch einen Unfall, dessen Umstände damals verschleiert wurden. Im Jahr 1986 erreichten Mitglieder des Presbyteriums, Zeitzeugen und die Familie Maas, dass die Grabstätte auf dem Waldfriedhof erhalten bleiben durfte.

Im Anschluss an den Vortrag von Herrn Autschbach beschloss der Stadtrat aus geschichtlichen Gründen und aus öffentlichem Interesse die Übernahme der Grabstätte von Pfarrer Maas durch die Kreisstadt.

Zur Beschließung des Doppelhaushalts 2022/2023 in TOP 2 sprachen Ralf Lindenpütz (CDU-Fraktion), Daniela Hillmer-Spahr (SPD-Fraktion), Jürgen Kugelmeier (FWG-Fraktion), Peter Müller (Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion) sowie Thomas Roos (FDP-Fraktion) und trugen ihre kontroversen Sichtweisen vor. Bei der anschließenden Abstimmung sprachen sich 12 Ratsmitglieder für den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan aus; 10 Mitglieder stimmten dagegen.

Für den hinteren Bereich der Frankfurter Straße soll stadteinwärts ein Fahrradschutzstreifen angelegt werden. Stadtauswärts soll der Schutzstreifen soll der Schutzstreifen nur bis zur Höhe des Grundstückes Frankfurter Straße 44 verlaufen und ab diesem Punkt in eine Piktogrammreihe mit dem Radfahrersymbol übergeführt werden, damit ein Parken von Fahrzeugen in diesem Bereich weiterhin möglich ist.

Der Stadtrat beschloss in TOP 3 die Verwaltung damit zu beauftragen, die vorgesehenen Maßnahmen mit dem Straßenbausträger abzustimmen sowie die erforderlichen Kosten für die Markierungsarbeiten zu ermitteln.

Zu TOP 4 beschlossen die Mitglieder des Stadtrates die Antragstellung an die Verbandsgemeindeverwaltung, die Fußgängerzone für den Fahrradverkehr zu öffnen. Zur Erhöhung der Sicherheit der Fußgänger soll in der Fußgängerzone Schritttempo vorgeschrieben werden.

In TOP 5 beschloss der Stadtrat die Erhöhung des monatlichen Entgeltes für einen Stellplatz auf den städtischen Parkflächen Tiefgarage Schlossplatz, Parkgarage Marktstraße, Mühlenparkplatz, Saynstraße, Bahnhofstraße, Postinnenhof und Rathausstraße 3 um 8,40 € / netto) pro Monat zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

In TOP 6 wurde einem Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Siegener Straße“ für den Bereich Flur 9, Flurstücke 244/4 und 244/6 zugestimmt. Mit der Änderung des Bebauungsplanes soll Baurecht für die Errichtung eines großflächigen Einzelhandelsbetriebes geschaffen werden. Ebenso stimmte der Stadtrat der Auftragsvergabe für die Erstellung der Änderungsplanung des Bebauungsplans „Siegener Straße“ an das Planungsbüro Stadt-Land-plus GmbH, Am Heidepark 1a, 56154 Boppard, zu einem Betrag von 14.492,53 € brutto zzgl. 6 % Nebenkosten, zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

In TOP 7 beschlossen die Ratsmitglieder die Auftragsvergabe der Bauarbeiten für den Neubau des Spielplatzes „Auf dem Eichelchen“ an die Firma Börgerding Landschaftsbau GmbH, Hochstr. 60, 57610 Altenkirchen, zum Angebotspreis von 116.744,95 € brutto und beauftragte die Verwaltung mit der Erteilung des Auftrags.

Unter dem TOP „Verschiedenes“ wurde seitens eines Ratsmitglieds angeregt, Grabsteine bekannter Altenkirchener Personen zu sichern, damit sie, nach Beseitigung des Grabes, an entsprechender Stelle positioniert werden können.



Auch ohne Corona kann dies zu einer schönen Tradition werden.

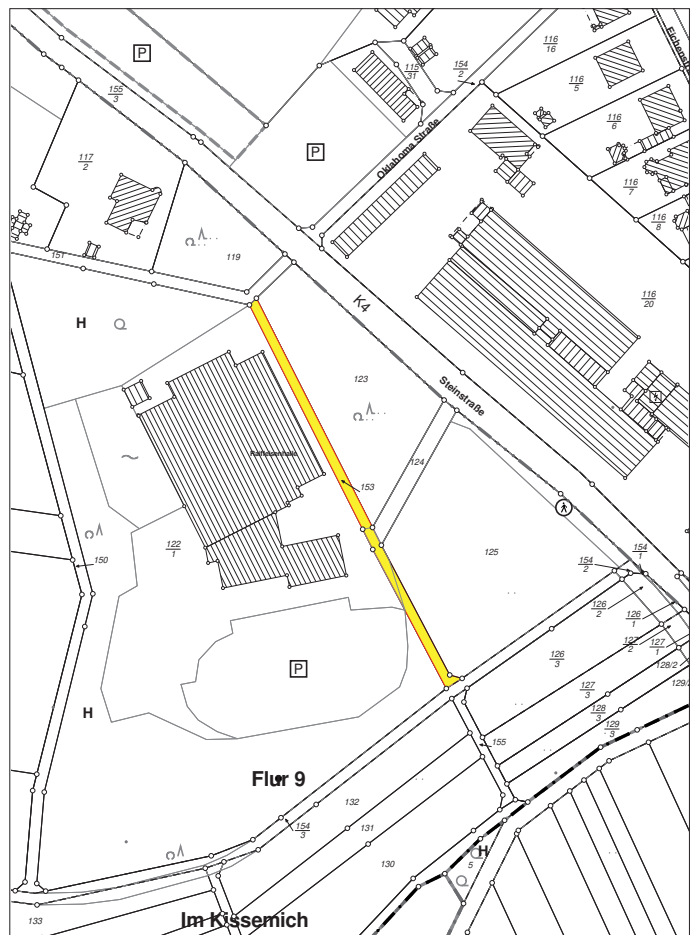


Göllesheim

Bekanntmachung

I.

■ **Satzung der Ortsgemeinde Göllesheim über die Beseitigung des Weges in der Gemarkung Göllesheim, Flur 9, Flurstück 153 vom 11.12.2021**



§ 1 - Allgemeines

Das in der Gemarkung Göllesheim, Flur 9, Flurstück 153 gelegene Wegestück wird hiermit eingezogen. Die einzuziehende Wegestrecke ist aus dem beiliegenden Lageplan, der Bestandteil dieser Satzung ist, ersichtlich.

Grundlage dieser Einziehung ist auch § 58 Abs. 4 des Flurbereinigungs-gesetzes in der derzeit gültigen Fassung.

§ 2 - In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Göllesheim, den 11.12.2021
Ortsgemeinde Göllesheim

Peter Humberg,
Ortsgemeinderichter

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.



Fiersbach

■ **Willkommensbesuch bei Familie Ehrenhofer**

Bei Lisa, Jan und Ella Ehrenhofer ist der kleine Leo eingezogen. Bei guten Gesprächen und in entspannter Atmosphäre konnte der jüngste Fiersbacher durch Ortsbürgermeister Carsten Pauly begrüßt werden.



Die Ortsgemeinde Fiersbach wünscht Familie Ehrenhofer alles erdenklich Gute!

Carsten Pauly, Ortsbürgermeister



Gieleroth

■ **Nikolaus in Gieleroth**

Auch in diesem Jahr bescherte der Nikolaus wieder die Gieleroth Kinder mit der festlich geschmückten Kutsche. Am Bismarkturm warteten die Kinder in großer Vorfreude aus anderen Ortschaften, um ihr Geschenk vom Nikolaus zu bekommen.

Der rasante Galopp zum Abschied wurde vom Publikum mit viel Begeisterung begleitet. Max und Moritz meisterten ihre Aufgabe souverän und wurden von den Kindern mit Möhren belohnt. Ein Dank an Familie Sautter, die wieder die Organisation übernommen hatte und an Martina Terwedow-Krone, die Kutsche und Ponys zur Verfügung stellte.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Güllesheim, 11.12.2021

Ortsgemeinde Güllesheim

Peter Humberg,

Ortsbürgermeister

■ Neujahrsgruß für Güllesheimer Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren der Ortsgemeinde Güllesheim,



leider konnten wir auch dieses Jahr keine der gewohnten und gerne besuchten Seniorenfeiern stattfinden lassen.

Deshalb möchten wir am Freitag, 14.01.2022, ab 16 Uhr alle Seniorinnen und Senioren (ab einem Alter von 65 Jahren) mit einem Neujahrsgruß überraschen.

Dieser wird **nach Anmeldung verteilt**. Bitte melden Sie sich hierzu bei einem der

untenstehenden Ortsgemeinderatsmitglieder mit Vor- und Nachnamen, sowie Straße und Hausnummer, an.

Dies können Sie **bis zum 10.01.2022** unter den folgenden

Telefonnummern tun:

2313 (Peter Humberg)

oder **2804 (Joachim Stockhausen)**

oder **0152-02922162 (Werner Meffert)**

oder **0163-2555866 (David Niessing)**

oder **928222 (Gid Huber)**

oder **1292 (Heike Schlechtendahl - Fröhlich)**

oder **9262500 (Christina Meffert)**

Je nach aktueller Coronaverordnung wird der Gruß vor der Tür abgestellt oder persönlich überreicht. Solange wir alle Maßgaben einhalten, freuen wir uns natürlich auch über ein persönliches Gespräch! Wir wünschen allen Jölessern eine geruhsame Zeit und ein jooden Rutsch!

*Im Auftrag des Gemeinderates
Peter Humberg, Ortsbürgermeister*



Hasselbach

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 30. Dezember 2021 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 19, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Hasselbach haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen oder elektronisch an finanzen@vg-ak-ff.de, einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Hasselbach, 30. Dezember 2021

Ortsgemeinde Hasselbach

Hans-Jürgen Staats,

Ortsbürgermeister



Helmeroth

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 11. November 2021

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Ortsgemeinderat über Personalangelegenheiten zu beschließen.

Im öffentlichen Teil wurden die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2017 bis 2020 auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses wie folgt festgestellt:

Haushaltsjahr	2017	2018	2019	2020
Ergebnisrechnung				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	8.910,12 €	-13.414,74 €	-4.270,48 €	-14.154,19 €
Finanzrechnung				
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	30.903,44 €	-12.632,65 €	28.389,73 €	7.119,99 €
Veränderung Finanzmittelbestand	22.633,28 €	-20.749,56 €	22.403,59 €	1.077,40 €

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten, dem Bürgermeister der ehemaligen Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2017 bis 2020 Entlastung erteilt.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat die Annahme etlicher Spenden für den Verwendungszweck „Chronik Helmeroth“.

Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme der Angebote der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Nächster Beratungsgegenstand war die Einziehung eines Teilstücks einer Gemeindestraße. In der Sitzung des Ortsgemeinderates vom 25.05.2021 wurde die Einleitung des Verfahrens zur Einziehung Teilstücks der Straße „Tablick“, bestehend aus dem Grundstück Gemarkung Helmeroth, Flur 10, Flurstück 97/3 (teilweise), beschlossen.

Die öffentliche Bekanntmachung der beabsichtigten Einziehung erfolgte am 10.06.2021. Bedenken wurde keine vorgetragen. Die Kreisverwaltung Altenkirchen als zuständige Straßenaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 26.07.2021 der beabsichtigten Einziehung zugestimmt. Der Einziehung eines Teilstücks der Straße „Tablick“, Grundstück Gemarkung Helmeroth, Flur 10, Flurstück 97/3 (teilweise), wurde nun vom Ortsgemeinderat zugestimmt.

Im Anschluss daran wurde zur Errichtung einer Garage/Mehrzweckhalle in Helmeroth, Flur 2, Flurstück 10, das Einvernehmen gem. § 36 BauGB hergestellt.

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und ist ausreichend erschlossen. Unter Punkt 7 der Tagesordnung stand die Beseitigung von Schäden an der Fahrbrücke in Helmeroth und der Flögert Brücke zur Beratung.

In den Jahren 2020 und 2021 wurden diese beiden Brücken durch das Ingenieurbüro Frings geprüft und hierüber wurde je ein Bericht angefertigt. Die Überprüfung ergab für die Flögert Brücke eine Zustandsnote von 2,5 und für die Fahrbrücke in Helmeroth eine Zustandsnote von 2,4. Der Ortsgemeinderat hat die Sanierungsempfehlungen zur Kenntnis genommen und wird die Beseitigung der Mängel so bald als möglich vornehmen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung sprach der Rat über Instandsetzungsarbeiten auf dem Kinderspielplatz. Der Prüfungsbericht des Kinderspielplatzes lag vor. Die Ketten und die Sitzflächen an den Schaukeln wurden bereits ausgetauscht. Die übrigen Bestandungen sollen möglichst zeitnah beseitigt werden.

Abschließend informiert Ortsbürgermeister Paul Stefes den Ortsgemeinderat wie folgt:

- Der Heimatverein Helmeroth e.V. möchte am 14.05.2022 einen Heimatabend anlässlich seines 40-jährigen Bestehens im Jahre 2021 im Heimathaus ausrichten.
- Der Neujahrsempfang soll in Absprache mit dem Heimatverein am 22. Januar 2022 stattfinden, wenn dies coronabedingt möglich ist.
- Auf den Gemeindestraßen zum Ortsteil Eng, dem Verbindungsweg nach Flögert und dem Langenbacher Weg wurden durch den Bauhof der Verbandsgemeinde Asphaltierungsarbeiten mit einem Gesamtaufwand von 5.496,77 € durchgeführt.



Heupelzen

■ Widmung der Gemeindestraße „Im Winkel“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Heupelzen hat durch Beschluss vom 14.12.2021 die Widmung der Straße „Im Winkel“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Heupelzen, Flur 3, Flurstück 100 und Flur 8, Flurstück 183/21, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 213, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an **vg-ak-ff@poststelle.rlp.de** erhoben werden.

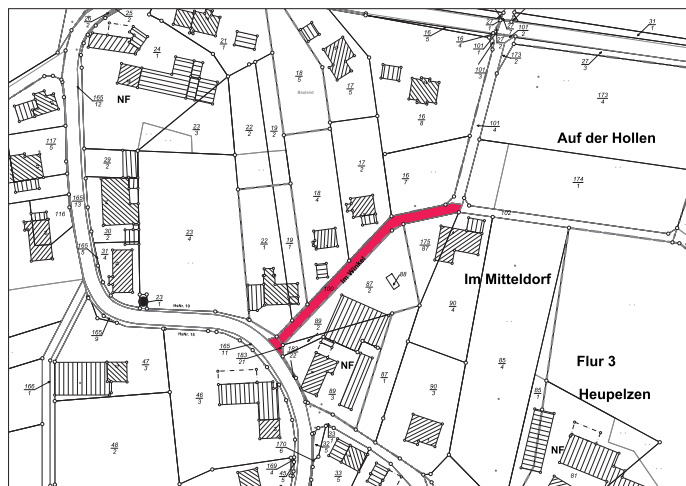
Der Widerspruch kann auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen) erhoben werden. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an **kv-ak@poststelle.rlp.de** erhoben werden.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 20.12.2021

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich,
Bürgermeister



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Hör-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de
Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Horhausen

Bekanntmachung

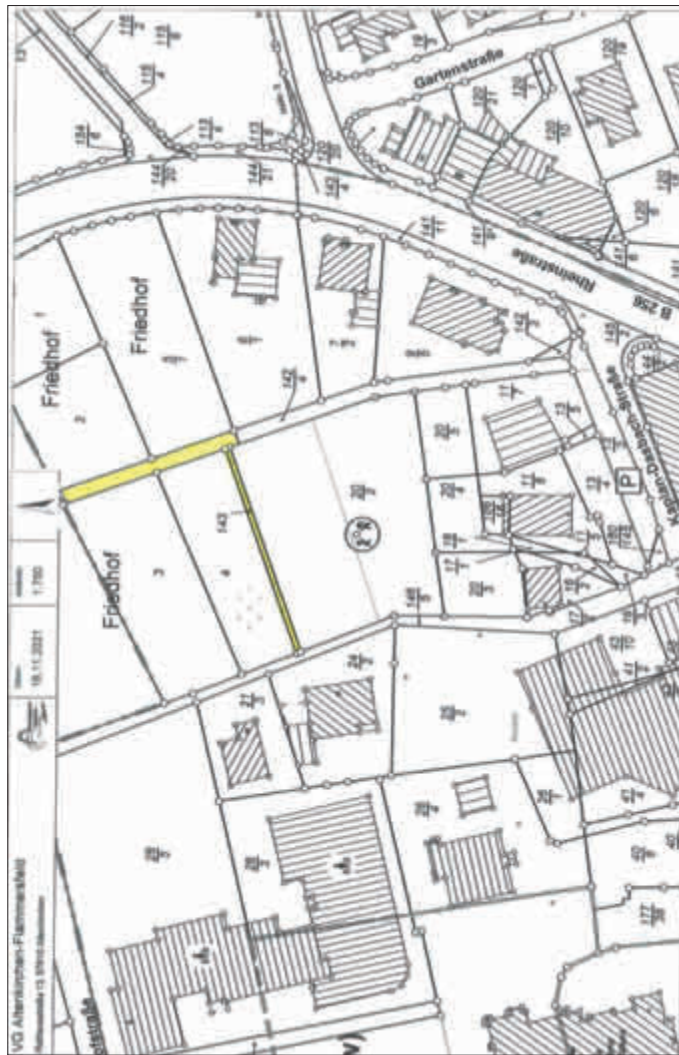
■ Einziehung eines Weges

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Horhausen hat in seiner Sitzung am 29.11.2021 die Einziehung der Wege Gemarkung Horhausen, Flur 2 Flurstück 142/2 (teilweise) und 143 beschlossen.

Die Planunterlagen über die zu beseitigenden Wege liegen in der Zeit vom 30.12.2021 bis 30.01.2022 im Rathaus in Altenkirchen, Zimmer 207, während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Gegen die beabsichtigte Beseitigung können berechtigte Einwendungen während der Auslegungsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, 57609 Altenkirchen eingebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich nicht um ein Einziehungsverfahren nach § 37 Landesstraßengesetz (LStrG) handelt.



Altenkirchen, den 30.12.2021
Ortsgemeinde Horhausen

Thomas Schmidt,
Ortsbürgermeister



Ingelbach

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 13. September 2021

Unter Punkt 1 der Tagesordnung befasste sich der Rat mit einer Auftragsvergabe betreffend den Bauhof. Die südliche Giebelfassade des Bauhofes soll neu verkleidet werden, um weiteres Eindringen von Wasser zu vermeiden. Hierfür wurden drei Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zwei Unternehmen haben ein Angebot abgegeben. Der Ortsgemeinderat beschloss die Auftragsvergabe der Fassadenarbeiten zum Angebotspreis von 6.491,45 € brutto an die mindestensfordernde Firma Dachdeckermeister Edgar Schüler, Siegener Str. 16, 57636 Mammelzen. Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2021 in entsprechender Höhe veranschlagt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Ferner stand der Ankauf von akkubetriebenen Arbeitsgeräten auf der Tagesordnung. Für den Bauhof der Ortsgemeinde ist es erforderlich, neue Arbeitsgeräte anzuschaffen. Nach Rücksprache mit den Gemeindegewerkschaftern ist es sinnvoll, akkubetriebene Geräte anzuschaffen.

Der Vorsitzende hatte drei Firmen aufgefordert, entsprechende Angebote einzureichen. Die Firma Gartenwelt Frey GmbH & Co.KG, Hauptstr. 1, 56307 Dernbach hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Der Vergabe des Auftrags für Lieferung einer Akku-Motorsense und eines Akku-Blasgeräts an die Firma Gartenwelt Frey GmbH & Co.KG, Hauptstr. 1, 56307 Dernbach, zu einem Betrag von 2.306,14 € brutto wurde vom Rat zugestimmt. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Ingelbach in ausreichender Höhe zur Verfügung. Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Anschließend informierte Ortsbürgermeister Vohl die Ratsmitglieder wie folgt:
- Das Buswartehalle im Niederdorf ist im unteren Bereich fertig verklindert. Die Rückwand im oberen Bereich soll ebenfalls noch verklindert werden. Im seitlichen Bereich beziehungsweise vorne werden Scheiben angebracht.

- Am Verbandsgemeindeverbindungsweg Richtung Gieleroth, an der Abfahrt Richtung Widderstein, sind durch die Holzverladearbeiten Verschmutzungen entstanden und der Grenzstein besteht nicht mehr. Das Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld hat in diesem Zusammenhang mehrfach darauf hingewiesen, die entstandenen Verschmutzungen zu beseitigen.

- Es fand ein Termin im Dorfgemeinschaftshaus in Ingelbach statt, um mögliche Ideen den Umbau des Dorfgemeinschaftshauses im Rahmen eines möglichen LEADER-Programms zu erörtern.

- Am 07.09.2021 fand eine Begehung zum Hochwasserschutz statt. Herr Hölzemann vom Ingenieurbüro für Wasserwirtschaft und Umweltplanung in Oberlahr hat den interessierten Teilnehmern Tipps und Informationen zur Vorbeugung von Starkregenereignissen gegeben. Von der Begehung wird ein Protokoll erstellt.

- Der Ortsbürgermeister der Gemeinde Giesenhausen hat den Vorsitzenden darauf hingewiesen, dass es Beschwerden der Einwohner von Giesenhausen gibt. Einwohner aus Ingelbach würden Grünabfälle in der Gemarkung Giesenhausen entsorgen. Ortsbürgermeister Dirk Vohl wies darauf hin, dass diese illegalen Entsorgungen eine Ordnungswidrigkeit darstellen, die mit einem Bußgeld von bis zu 1.500 € geahndet werden können. Ebenfalls ist grundsätzlich das Verbrennen von Grünabfällen verboten.

- Am 09.09.2021 wurden die Bäume in der Ortslage und am Bahnhof auf Verkehrssicherheit überprüft, es geht keine Gefährdung von diesen Bäumen aus.

- Die Festsetzung der Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2021 beträgt 364.368 €. Nachrichtlich für den Kreis betragen diese 364.368 €. Eine Finanzausgleichsumlage von 19.368 € wird an das Land Rheinland-Pfalz gezahlt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Es ist aktuell nicht vorgesehen, die Steuerhebesätze zu erhöhen. Die Ortsgemeinde befindet sich hier aktuell auf dem Niveau der Nivellierungssätze.

- Der Bürger Oliver Horn hat dafür plädiert, in der Spielstraße im Kastanienweg Schwellen anzubringen, die der Verkehrsberuhigung dienen sollen. Der Ortsgemeinderat lehnte diese Maßnahme ab, da Lärmbelastigungen der Anwohner zu erwarten sind. Es ist vorgesehen, die Geschwindigkeitsmessanlage in unregelmäßigen Abständen in der Spielstraße zu montieren.

- Die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessung auf der Hauptstraße, Ortsausgang Richtung Altenkirchen, wurde dem Ordnungsamt übermittelt. Das Ordnungsamt hat mitgeteilt, dass die Messungen nicht im auffälligen Bereich liegen.

Der Vorschlag eines Anwohners, zur Verkehrsberuhigung mehrere Fahrbahnschwellen einzubauen, kommt für den Ortsgemeinderat nicht in Frage. Die Messanlage soll immer wieder in dem Bereich eingesetzt werden. Der Ortsgemeinderat appelliert an die Fahrer, sich an die vorgegebene Geschwindigkeit zu halten.

- Es ist geplant, im Bereich der Buswartehalle im Oberdorf „Warnfiguren“ zu platzieren, die auf Schulkinder hinweisen, um Pkw-Fahrer für den Verkehr zu sensibilisieren.

- Die Natursteinmauer hinter der Bushaltestelle am Dorfgemeinschaftshaus weist Schäden durch lose Steine auf. Es sind Nacharbeiten notwendig, um die obere Steinreihe zu befestigen.

- Die durchgeführte Baumaßnahme (Baggerarbeiten an den Entwässerungskänen der K 36) am Sörther Pfad wurde reklamiert.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde reklamierte die Einwohnerin Barbara Eibl die Verkehrssituation am Spielplatz im Oberdorf (Mühlenweg). Sie plädiert hier für eine Verkehrsberuhigung, die dem Standort „Spielplatz“ gerecht wird. Sie überreichte dem Ortsbürgermeister ein Schreiben mit der Bitte, dieses an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld zu übergeben. Darin wird eine verkehrsberuhigende Maßnahme beziehungsweise konkret eine „Tempo 30 Zone“ beantragt. Der Ortsgemeinderat beauftragte Ortsbürgermeister Dirk Vohl, die Verkehrsschau mit der Polizeibehörde und dem Ordnungsamt durchzuführen, speziell die Bereiche „Bushaltestelle“ und „Spielplatz“ sollen dabei im Fokus stehen. Es sollen mögliche Maßnahmen eruiert werden.



Kraam

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 22. Oktober 2021

Eingangs der Sitzung stand die Neufassung der wiederkehrenden Ausbaubearbeitungssatzung der Ortsgemeinde zur Beratung. Der Rat stimmte der Neufassung dieser Satzung einstimmig zu. Sie wurde bereits in Ausgabe 51/2021 des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Anschließend stand die Widmung der Gemeindestraße „Ersfelder Weg“ auf der Tagesordnung. Die entsprechenden Straßen- und Gehwegflächen wurden laut einstimmigem Beschluss dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Dies wurde bereits in Ausgabe 47/2021 des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Ortsbürgermeister Thomas Bay berichtete über die letzte Geschwindigkeitsmessung und teilte dem Rat mit, dass diese auffällig gewesen war. Aufgrund dieser Auffälligkeiten wurde die Auswertung vom Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld an die zuständige Polizeidienststelle Altenkirchen abgegeben, die weitere Schritte in Form einer Radarkontrolle vorsieht.
- Der Vorsitzende informierte den Ortsgemeinderat über die regelmäßige Begehung der Grillhütte durch den TÜV Rheinland. Die dort festgestellten Mängel wurden behoben und der Auftrag zu einer Elektroprüfung erteilt.
- Die Instandsetzung des Wirtschaftsweges „Kraamer Mühle“ Richtung Adorf ist abgeschlossen.
- Die Firma Müller Tiefbau GmbH hat mit der Sanierung des Astplatzes begonnen.
- Abgestimmt wurde über den Erhalt eines Wirtschaftsweges, der durch den letzten Abschnitt der Erddeponie führt. Da dieser Weg nicht mehr relevant ist, um Grundstücke zu erreichen, wurde einstimmig beschlossen, den Weg wegfallen zu lassen.
- In diesem Zusammenhang sprach der Ortsgemeinderat über den Zustand der Wirtschaftswege, welche zu und von der Erddeponie führen. Diese werden durch die dort ausgeführten Arbeiten stark in Mitleidenschaft gezogen. Von einigen Ratsmitgliedern wurden Zweifel geäußert, dass die Wege wieder in einen ordentlichen Zustand versetzt werden können. Ortsbürgermeister Thomas Bay wird die weitere Vorgehensweise mit dem Bauamt der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld klären.
- Ortsbürgermeister Thomas Bay fragte bei dem Ersten Beigeordneten Florian Klein an, ob eine erneute Kontrolle der Hydranten geplant ist. Eine Überprüfung durch die Freiwillige Feuerwehr Mehren ist geplant. Im Zuge der Maßnahme sollen auch die Einläufe der K 19 kontrolliert und aufgrund Wasseransammlungen bei Starkregen gesäubert werden.
- Erster Beigeordneter Florian Klein wies darauf hin, dass das Anlieger- und Straßenschild „Im Mühlengarten“ versetzt werden sollte, da dieses durch große Schlepper, Anhänger oder Maschinen immer wieder in Mitleidenschaft gezogen wird.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde regte ein Einwohner an, das Schild „Kinder, freiwillig 30“ am Ortseingang umzusetzen, da es an der jetzigen Stelle kaum beachtet wird. Der Ortsgemeinderat stimmte dem zu.

Neitersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Erste Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Neitersen für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 vom 09. Dezember 2021

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund von § 98 i.V.m. § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Erste Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die nach Bestätigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 16. Dezember 2021 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem ersten Nachtragshaushaltsplan 2021 werden festgesetzt:

1. im Ergebnishaushalt	gegenüber bisher	verändert um: erhöht (+) vermindert (-)	nunmehr festgesetzt auf
der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.808.160 €	174.950 €	1.983.110 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.972.355 €	80.390 €	2.052.745 €
der Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) auf	-164.195 €	94.560 €	-69.635 €

2. im Finanzhaushalt			
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-94.565 €	94.560 €	-5 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	248.220 €	124.800 €	373.020 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	673.300 €	418.000 €	1.091.300 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-425.080 €	-293.200 €	-718.280 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	519.645 €	198.640 €	718.285 €
Veränderung der Forderungen gegenüber der Einheitskasse	-551.285 €	-199.895 €	-751.180 €

Mit dem ersten Nachtragshaushaltsplan **2022** werden festgesetzt:

1. im Ergebnishaushalt	gegenüber bisher	verändert um: erhöht (+) vermindert (-)	nunmehr festgesetzt auf
der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.648.610 €	68.300 €	1.716.910 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.609.425 €	148.940 €	1.758.365 €
der Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) auf	39.185 €	-80.640 €	-41.455 €
2. im Finanzhaushalt			
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	105.415 €	-80.640 €	24.775 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	337.200 €	320.750 €	657.950 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	595.000 €	161.500 €	756.500 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-257.800 €	159.250 €	-98.550 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	152.385 €	-78.610 €	73.775 €
Veränderung der Forderungen gegenüber der Einheitskasse	-184.025 €	78.995 €	-105.030 €

§ 2 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird für das Haushaltsjahr **2021**

festgesetzt 285.000 € 405.000 €
 Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, ändert sich für das Haushaltsjahr **2021**

festgesetzt 0 € 0 €
 Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird für das Haushaltsjahr **2022** festgesetzt 0 € 0 €

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, ändert sich für das Haushaltsjahr **2022**

0 € 0 €
§ 3
 Die weiteren Festsetzungen der §§ 2 und 4 - 7 der Haushaltssatzung sowie die Haushaltsvermerke bleiben für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 unverändert.

Neitersen, den 09. Dezember 2021

Horst Klein,
Ortsbürgermeister

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 03. Januar 2022, bis Dienstag, 11. Januar 2022, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U15, öffentlich aus.

Neitersen, den 09. Dezember 2021

Horst Klein,
Ortsbürgermeister



Obererbach

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 10. November 2021

In dieser Sitzung beschloss der Rat unter Punkt 1 der Tagesordnung, an das Projekt monte mare & friends zugunsten der Hochwasseropfer im Ahrtal zu spenden.

Anschließend informierte Ortsbürgermeister Stefan Löhr die Ratsmitglieder wie folgt:

- Er berichtete über das Antwortschreiben des Landesbetriebs Mobilität RLP (LBM) auf die Stellungnahme zur Planfeststellung für das Vorhaben der Oberwesterwaldbahn PFA Altenkirchen zur Geschwindigkeitserhöhung.

Hierin führte die Ortsgemeinde Bedenken und Anregungen zu folgenden Punkten an: Sanierung der Bruchsteinmauer BÜ Hauptstraße (Antwort: Schäden werden bei Gefährdung behoben), Umlaufsperrung BÜ Gartenstraße Installation einer Beleuchtung (Antwort: Gemäß den Vorschriften der DB erfordert dieser Übergang keine Beleuchtung), Überschreitung IGW Hilgenrother Straße 10 Lärmschutzwand (Antwort: Es ist der Einbau von Schienenstegdämpfer vorgesehen, auf die Lärmschutzwand kann daher verzichtet werden), Technische Sicherung BÜ „Am alten Forsthaus“ Lautstärkenabsenkung in der Nacht (Antwort: Bei Zustimmung der Straßenverkehrsbehörde wird die Fußgängerakustik nachts auf 0 dBA abgesenkt).

Ein Erörterungstermin wurde mit dem LBM für den 23.11.2021 im Bürgerhaus Obererbach terminiert.

- Weiter berichtete der Vorsitzende, dass am 20.10.2021 der Ehrenbürger und ehemalige Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Obererbach, Willi Eichelhard, im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

- Trotz aller Einschränkungen konnte der Vorsitzende von zahlreichen stattgefundenen Veranstaltungen im Jahr 2021 in der Ortsgemeinde resümieren. Dies waren die Mai-Feier #zuHause, Besuche der Landtagskandidaten Ulrich Gondorf und Matthias Reuber, der Hof-Flohmarkt, das Aufstellen des Ortsschildes, die Hochwasserbegehung mit Dipl. Ing. Hölzemann, der Tag des Friedhofs, die Flursäuberung sowie die Durchführung der Landtags- und Bundestagswahl.

- Die in Kraft getretene Friedhofsatzung sieht nun auch die Bestattungsform „unter Bäumen“ vor. Für die Anbringung der Namensschilder der Verstorbenen, in Form von Lindenblättern aus Metall, soll ein Entwurf angefertigt werden. Diese sollen dann an einen großen Findling (Grauwacke) angebracht werden.

Des Weiteren wurden die Termine für die Sitzungen des Ortsgemeinderates im Jahr 2022, die Seniorenfeier (20.3.2022) sowie die Flursäuberung (1.10.2022) festgelegt.

Die im Jahr 2019 erfolgreiche Veranstaltung „Tag der offenen Gärten“ soll im nächsten Jahr wiederholt werden. Der Termin hierfür wurde auf das Wochenende 18. und 19.6.2022 festgelegt.

Die im IV. Quartal 2021 geplante Einsegnung einiger Grabstätten (wegen Ablauf der Liegezeit) konnte aus verschiedenen Gründen nicht durchgeführt werden. Wenn es die Witterung zulässt, soll dies nun am 05.03.2022 stattfinden.

Unter Punkt Verschiedenes wurde erörtert, dass die Begrüßungsgruppe für Neubürger aufgrund von „Personalmangel“ und der Pandemie in den letzten Monaten viele Neubürger nicht wie geplant in der Ortsgemeinde begrüßen konnte. Um dies nachzuholen, ist für den 2.4.2022 ein Neubürger-Fest geplant.

■ Literaturkreis Obererbach



Der Literaturkreis Obererbach musste die Adventsfeier und Buchdiskussion vom 7. Dezember 2021 im Hähnershof wegen der aktuellen Coronalage leider absagen. Darum finden die Treffen nun wieder bis auf Weiteres via Zoom statt. So konnten schon am 14. Dezember die Buchdiskussionen mit dem Buch von Carsten Henn „Der Buchspazierer“ fortgeführt werden und die Teilnehmer sogar ein Gläschen heben auf die Weihnachtszeit, auf den Literaturkreis und die schönen Treffen und Diskussionen, die uns die Lektüre der Bücher beschert.

Im neuen Jahr geht es dann am **11. Januar 2022** weiter mit „Herzfaden“ von Thomas Hettche.

Information:

Doris Monier, Tel. 02681-1242



Oberirsen

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 30. Dezember 2021 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 21, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberirsen haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen oder elektronisch an finanzen@vg-ak-ff.de, einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Oberirsen, 30. Dezember 2021

Ortsgemeinde Oberirsen

Wilfried Stahl,
Ortsgemeindevorsteher

Ölsen

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 11. Oktober 2021

Zunächst stand die Erteilung des **Einvernehmens zu einer Bauvoranfrage** auf der Tagesordnung. Die Eigentümer des Grundstücks Gemarkung Ölsen, Flur 5, Flurstück 284, haben eine Bauvoranfrage hinsichtlich des Umbaus und der Erweiterung einer Scheune zu einem Wohnhaus gestellt. Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich. Es handelt sich um kein privilegiertes Vorhaben nach § 35 Abs. 1 BauGB. Gemäß § 35 Abs. 2 BauGB sind sonstige Vorhaben nur zulässig, wenn keine öffentlichen Belange beeinträchtigt werden. Der Ortsgemeinderat stimmte jedoch dem Beschlussvorschlag, das Einvernehmen nicht herzustellen, nicht zu. Der Rat sieht auf Grundlage der Baugesetzgebung zu prüfende Möglichkeiten, den Antragstellern ihren Nutzungsänderungswunsch genehmigen zu können. Unter Punkt 2 der Tagesordnung erfolgte eine **Vorbesprechung zum Haushaltsplan 2022/2023**. Für die auf November 2021 anberaumte Sitzung zum Haushaltsplan wurde zur Vorbereitung besprochen, welche Posten noch in den neuen Haushalt aufgenommen werden sollten. Hierbei wurden unter anderem Maßnahmen zur Grabfelderweiterung auf dem Friedhof und die Sanierung der Elektroinstallation im Dorfgemeinschaftshaus hervorgehoben.

Anschließend stand ein **Resümee der Jagdgenossenschaftsversammlung** auf der Tagesordnung. Die Jagdgenossenschaft Ölsen ist weiterhin bereit, Teile des Jagdpachtreinerlöses für den Bau und die Instandhaltung der Wirtschaftswege in der Gemarkung Ölsen zur Verfügung zu stellen. Zukünftig wird der Ortsgemeinde das Geld nicht mehr pauschal zur Ansparung und zweckgebundenen Ver-

wendung überlassen, sondern die Einzelmaßnahmen separat mit der Jagdkasse abrechnen.

Die Jagdgenossenschaft erlaubt der Ortsgemeinde, aus dem Jagdpachtreinerlös generierte und noch vorhandene Ansparungen in Höhe von 11.000 €, die für ein zukünftiges Flurbereinigungsverfahren vorgesehen sind, für den Wirtschaftswegebau aufzubrauchen. Der angesparte Betrag wird von der Jagdgenossenschaft in identischer Höhe auf dem eigenen Konto separiert.

Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Kirchner die Ratsmitglieder wie folgt:

• Ökokonto der Gemeinde

Durch den Erwerb von Grün- und Brachlandflächen im Bereich „Auf der Rainwiese“ wird die Ortsgemeinde ihr „Ökokonto-Guthaben“ deutlich erhöhen. Das Ökokonto bietet die Möglichkeit, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen anzusparsen und bei zukünftigen Bauvorhaben einzulösen. In diesem Zusammenhang soll eine Satzung erstellt werden, die der Ortsgemeinde ein Vorkaufsrecht auf Flurstücke, die der Arrondierung des Rainwiesenprojekts dienen, einräumt.

• Ortsbürgermeisterdienstbesprechung

Bei der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung waren Vertreter der Koordinierungsstelle Luchs und Wolf (KLUWO), der Stiftung Natur und Umwelt (SNU) sowie des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM) anwesend, die den Konflikt zwischen Wolf und Kleintierhaltung aufzeigten und deren Lösung allein den Haltern auferlegten. Hilfe wird nur in finanzieller Hinsicht angeboten. Nach Aussage des Ministeriums soll der Wolfsmanagementplan im Frühjahr 2022 evaluiert werden. Ortsbürgermeister Kirchner vermisst in diesem Zusammenhang eine genaue Regelung im Umgang mit kranken, verletzten oder auffälligen Wölfen.

• Bauhof der Verbandsgemeinde

Der Bauhof wird neu aufgestellt. Für eine genaue Bedarfsermittlung bei Maschinen und Anbaugeräten wird eine Umfrage bei den Ortsgemeinden durchgeführt.

• Hochwasser-/Sturzfluten-Vorsorgekonzept

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld hat ein Hochwasser-/Sturzfluten-Vorsorgekonzept erstellt. Zitat: „Ziel des Konzeptes ist es, potenzielle Gefährdungen zu identifizieren, die Bürger entsprechend zu unterrichten sowie den Ortsgemeinden, Versorgungsträgern und anderen Trägern öffentlicher Belange eine weitere Planungshilfe an die Hand zu geben. Hierfür wurden frühere Ereignisse aufgearbeitet, topografische Karten ausgewertet und potenzielle Abflüsse ermittelt.“

Zurzeit werden vornehmlich Gemeinden mit einem Fließgewässer im Ortsbereich bei der Erstellung eines Konzepts und Maßnahmenplans unterstützt. Die Ortsgemeinde Ölsen erhält daher erst zu einem späteren Zeitpunkt entsprechende Unterstützung.

• Steuerhebesätze/Hundesteuer

Von Seiten der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld wurde auf die Möglichkeit hingewiesen, die Einnahmesituation durch eine Erhöhung der Hebesätze zu verbessern. Im Ortsgemeinderat besteht Konsens, die Hebesätze unverändert zu lassen. Eine moderate Erhöhung der Hundesteuer um 10 % wurde aufgrund des vergleichsweise niedrigen Satzes als sinnvoll erachtet.

• Wandertag der Ortsgemeinde

Ortsbürgermeister Michael Kirchner wies darauf hin, dass alle Ausgaben im Zusammenhang mit dem Wandertag am 10. Oktober 2021 durch Spenden gedeckt werden konnten.

Unter Punkt Verschiedenes wurde im Rat erörtert, welche Hochwasser-/Sturzfluten-Vorsorge die Ortsgemeinde selbst leisten kann. Als einfache und günstige Maßnahme sollen Sandsäcke angeschafft und gefüllt werden, so dass sie bei einem Starkregenereignis direkt zur Verfügung stehen. In diesem Zusammenhang wurde auch überlegt, wie das Wasser eines Sturzflutereignisses so geführt werden kann, dass möglichst geringer Schaden an Gebäuden entsteht.



Peterslahr

■ Bürgersprechstunde



Hallo liebe Peterslahrer,
an jedem ersten und dritten Montag im Monat soll eine Bürgersprechstunde im Büro des Dorfgemeinschaftshauses stattfinden, mit der Bitte, sich zu dieser im Vorfeld unter der Nummer **01602253272** anzumelden. Der nächste Termin wäre ist am **03.02.2022 von 18 - 20 Uhr**.

Der Ortsbürgermeister

■ Dorfreinigung am 8. Januar 2022



Hallo liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, getreu dem Motto „**Viele Hände schnelles Ende**“ erfolgt dieser Aufruf.

Damit wir uns im kommenden Frühjahr wieder an einer sauberen und blühenden Umgebung erfreuen können, bedarf es einer größeren Säu-

berungsaktion. Der größte Part hierbei wird der Rückschnitt aller Hecken und Sträucher sowie die Beseitigung des Schnittguts sein. Sowohl für die zuvor genannten Tätigkeiten, als auch für die anderen vielen Kleinigkeiten sind keinerlei Fachkenntnisse von Nöten. Daher nun die Bitte an alle: Jeder, der es sich einrichten kann, wird gebeten, am Samstag, **08.01.2022**, ab **8 Uhr** zum Dorfgemeinschaftshaus zu kommen.

Bitte gebt unter der Rufnummer 0160 2253272 Bescheid, wenn Ihr kommen könnt, damit eine grobe Vorabplanung stattfinden kann. Der gesamte Ortsgemeinderat und ich freuen sich auf Euer Kommen.

Lasst uns gemeinsam unseren Ort für das neue Jahr herrichten.

*Herzlichst Euer Bürgermeister
Michael Liedigk*



*Ihr Ortsbürgermeister
Ludger Heßeler*

 **Rott**

■ **Nikolaus fand den Weg nach Rott**



Auch in diesem Jahr fand der Nikolaus wieder seinen Weg nach Rott. Leider war es nun schon das zweite Mal in Folge nicht möglich, dass wir unseren traditionellen Nikolaus-Nachmittag mit den Kindern im Waldpavillon feiern. Üblicherweise wird gebastelt, gebacken und gesungen.

Da das „Nikolaus-Fenster“ am Rotter Backes letztes Jahr aber so gut angenommen wurde, wurde kurzerhand wieder umgeplant und der Nikolaus zum Backhaus bestellt. Dort schaute er aus dem Fenster des prachtvoll geschmückten Fachwerkhäuschens, und jedes Kind durfte ihm sein Gedicht oder Liedchen vortragen. Die Kinder zeigten dem Nikolaus voller Stolz ihre selbst gebastelten Weihnachtskugeln, welche nun den Tannenbaum in der Dorfmitte schmücken. Als Dank überreichte der Nikolaus jedem Kind eine prallgefüllte Nikolaustüte.

Nach dieser Überraschung wurden noch ein paar weihnachtliche Lieder im Rahmen des Adventfensters angestimmt. Es war eine schöne Veranstaltung zur Einstimmung auf die weihnachtliche Zeit.



Die Kinderkasse wünscht allen Rottern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns auf ein hoffentlich wieder geselligeres Jahr 2022!

 **Pleckhausen**

■ **Weihnachtsengel, Gedicht und Christstollen für die Pleckhauser Senioren**

Da der adventliche Nachmittag für die Seniorinnen und Senioren aus Pleckhausen abgesagt werden musste, war es eine Selbstverständlichkeit für die Ortsgemeinde, jedem Seniorenhaushalt eine Freude zu bereiten. Das war der Startschuss für Laurin und Marlon Piesch, Jan und Lara Polloch, Lara Lorenz, Beeke und Esther Rensmeyer, Paul Schäfer, Finn Steffens, Stella Kreichauf und Florian Rees einen wunderschönen Weihnachtsengel zu basteln und ein Gedicht auswendig zu lernen.



Am 3. Advent wurden 115 Päckchen an denen der Weihnachtsengel befestigt war, an die Seniorinnen und Senioren verteilt. Gefüllt waren die Päckchen mit einem Christstollen der Bäckerei Backfreund aus Willroth sowie einem Weihnachtsgruß der Ortsgemeinde. Die Ortsgemeinde möchte sich für diesen Einsatz der Kinder, der nicht ganz selbstverständlich ist sehr herzlich bedanken. Als Dankeschön gab es eine Tüte gefüllt mit Leckereien und einem Gutschein vom Eiscafé Nikis aus Horhausen. Ein weiterer Dank gilt Peggy Rees und den Eltern der Kinder für die gesamte Organisation.

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 30. Dezember 2021 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 20, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Rott haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen oder elektronisch an finanzen@vg-ak-ff.de, einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Rott, 30. Dezember 2021

Hagen Schneider,
Ortsbürgermeister



Schöneberg

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen (Erschließungsbeitragssatzung) der Ortsgemeinde Schöneberg vom 21.12.2021

Aufgrund von § 132 des Baugesetzbuchs (BauGB) und des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) hat der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Schöneberg folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen (Erschließungsbeitragssatzung) der Ortsgemeinde Schöneberg vom 20.04.2016 wird wie folgt geändert:

1. § 5 (Beitragsmaßstab) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 5 - Beitragsmaßstab

(1) Maßstab ist die Geschossfläche. Die Berechnung der Geschossfläche erfolgt durch Vervielfachung der Grundstücksfläche mit der Geschossflächenzahl.

(2) Als Grundstücksfläche nach Abs. 1 gilt:

1. In beplanten Gebieten die überplante Grundstücksfläche. Ist das Grundstück nur teilweise überplant und ist der unbeplante Grundstücksteil dem Innenbereich nach § 34 BauGB zuzuordnen, gilt als Grundstücksfläche die Fläche des Buchgrundstücks; Nr. 2 ist insoweit gegebenenfalls entsprechend anzuwenden.
2. Liegen Grundstücke innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB), sind zu berücksichtigen:
 - a) bei Grundstücken, die an eine Verkehrsanlage angrenzen, die Fläche von dieser bis zu einer Tiefe von 35 m.
 - b) bei Grundstücken, die nicht an eine Verkehrsanlage angrenzen, mit dieser aber durch einen eigenen Weg oder durch einen Zugang verbunden sind (Hinterliegergrundstücke), die Fläche von der zu der Verkehrsanlage hin liegenden Grundstücksseite bis zu einer Tiefe von 35 m.
 - c) Grundstücke oder Grundstücksteile, die ausschließlich eine wegemäßige Verbindung darstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe nach a) und b) unberücksichtigt.
 - d) Wird ein Grundstück jenseits der nach a) und b) angeordneten Tiefenbegrenzungslinie tatsächlich baulich, gewerblich, industriell oder ähnlich genutzt, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.
- (3) Für die Berechnung der Geschossfläche nach Abs. 1 gilt:

1. In beplanten Gebieten ist die zulässige Geschossfläche aus den Festsetzungen des Bebauungsplanes abzuleiten.
2. Ist statt einer Geschossflächenzahl nur eine Baumassenzahl festgesetzt, ist diese zur Ermittlung der Geschossflächenzahl durch 3,5 zu teilen. Ist keine Geschossflächenzahl und keine Baumassenzahl, aber eine Grundflächenzahl und die Gebäudehöhe festgesetzt, gilt das Vielfache aus der Grundflächenzahl und dem Quotienten aus der Gebäudehöhe und der Zahl 3,0. Bruchzahlen werden auf eine Stelle hinter dem Komma kaufmännisch auf- oder abgerundet.

3. Soweit kein Bebauungsplan besteht oder die nach Nr. 2 erforderlichen Festsetzungen nicht enthält, gelten für die Berechnung der Geschossfläche folgende Geschossflächenzahlen:

a) Wohn-, Misch-, Dorf- und Ferienhausgebiete bei einem zulässigen Vollgeschoss	0,5
zwei zulässigen Vollgeschossen	0,8
drei zulässigen Vollgeschossen	1,0
vier und fünf zulässigen Vollgeschossen	1,1
sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen	1,2
b) Kern- und Gewerbegebiete bei einem zulässigen Vollgeschoss	1,0
zwei zulässigen Vollgeschossen	1,6
drei zulässigen Vollgeschossen	2,0
vier und fünf zulässigen Vollgeschossen	2,2
sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen	2,4

Als zulässig im Sinne von a) und b) gilt die auf den Grundstücken in der näheren Umgebung überwiegend vorhandene Zahl der Vollgeschosse oder, soweit Bebauungsplanfestsetzungen für diese Grundstücke erfolgt sind, die dort festgesetzten Vollgeschosse.

c) Industrie- und sonstige Sondergebiete	2,4
d) Wochenendhaus- und Kleingartengebiete	0,2
e) Kleinsiedlungsgebiete	0,4
f) Campingplatzgebiete	0,4

g) Kann eine Zuordnung zu einem der in Buchstaben a) bis f) genannten Baugebietstypen nicht vorgenommen werden (diffuse Nutzung), wird bei bebauten Grundstücken auf die vorhandene Geschossfläche, bei unbebauten aber bebaubaren Grundstücken auf das in der näheren Umgebung des Grundstücks überwiegend vorhandene Nutzungsmaß abgestellt.

4. Bei Grundstücken, für die der Bebauungsplan

a) Gemeinbedarfsflächen ohne Festsetzung einer Geschossflächenzahl oder anderer Werte, anhand derer die Geschossfläche nach den vorstehenden Regelungen festgestellt werden könnte, vorsieht,

b) nur gewerbliche Nutzung ohne Bebauung oder eine im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung untergeordnete Bebauung zulässt,

gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.

5. Bei Grundstücken mit Friedhöfen, Freibädern, Sport-, Fest- und Campingplätzen sowie sonstigen Anlagen, die nach ihrer Zweckbestimmung im Wesentlichen nur in einer Ebene genutzt werden können, gilt 0,4 als Geschossflächenzahl.

6. Bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, gilt die aus den Regelungen des Bebauungsplanes abgeleitete Garagen- oder Stellplatzfläche. Soweit keine Festsetzungen erfolgt sind, gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.

7. Bei Grundstücken, die im Geltungsbereich von Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB liegen, werden zur Ermittlung der Beitragsflächen die Vorschriften entsprechend angewandt, wie sie bestehen für

a) Bebauungsplangebiete, wenn in der Satzung Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß getroffen sind,

b) die unbeplanten Grundstücke, wenn die Satzung keine Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß enthält.

8. Ist die tatsächliche Geschossfläche größer als die nach den vorstehenden Regelungen berechnete, so ist diese zugrunde zu legen.

(4) Für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten wird die nach den vorstehenden Regelungen ermittelte und gewichtete Grundstücksfläche um 20 v.H. erhöht. Dies gilt entsprechend für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebieten. Bei teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücken (gemischt genutzte Grundstücke) in sonstigen Baugebieten erhöhen sich die Maßstabsdaten um 10 v.H..“

2. § 7 (Eckgrundstücksvergünstigung) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 7 - Eckgrundstücksvergünstigung

(1) Bei Grundstücken, die von zwei oder mehr gleichartigen und vollständig in der Baulast der Gemeinde stehenden Erschließungsanlagen i.S. des § 2 Abs. 1 erschlossen werden, ist die Grundstücksfläche nach § 5 Abs. 2 bei der Verteilung des umlagefähigen Aufwands für jede Erschließungsanlage nur mit der Hälfte anzusetzen.

(2) Eine Ermäßigung nach Abs. 1 ist nicht zu gewähren,

a) wenn die Ermäßigung dazu führen würde, dass sich der Beitrag für die anderen Grundstücke im Abrechnungsgebiet um mehr als 50 % erhöht,

b) für die Flächen der Grundstücke zwischen zwei Erschließungsanlagen, für die nach Maßgabe des § 5 Abs. 2 Nr. 2 Erschließungsbeiträge nicht mehrfach erhoben werden oder

c) wenn ein Erschließungsbeitrag nur für eine Erschließungsanlage entsteht oder entstanden ist. Eine im Zusammenhang mit einem Erschließungsvertrag (§ 124 BauGB) geleistete oder zu leistende Kostenerstattung steht insofern einem Beitrag gleich.“

„§ 2

(1) Diese Satzung tritt einen Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.“

Schöneberg, 21.12.2021
Ortsgemeinde Schöneberg

Frank Iwanowski,
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Schöneberg, 21.12.2021
Ortsgemeinde Schöneberg

Frank Iwanowski,
Ortsbürgermeister

rend der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U14, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Willroth haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen oder elektronisch an finanzen@vg-ak-ff.de, einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Willroth, 30. Dezember 2021

Ortsgemeinde Willroth

Karl Kubba,
Erster Beigeordneter

**Wölmersen****■ Neuer Erster Beigeordneter vereidigt**

In der Sitzung des Ortsgemeinderates am 13.12.2021 wurde Thomas Eicker zum neuen Ersten Beigeordneten der Ortsgemeinde Wölmersen gewählt und in der gleichen Sitzung durch Ortsbürgermeister Thomas Lindner ernannt, vereidigt und in sein Amt eingeführt.



Der bisherige Erste Beigeordnete Karl-Heinz Huget hatte sein Amt zur Verfügung gestellt, daher wurde die Neuwahl erforderlich. Ortsbürgermeister Lindner (Foto rechts) wünschte Thomas Eicker viel Erfolg in seinem Amt.

**Ziegenhain****■ Ruhiger Jahresausklang 2021 am 4. Advent**

Das ungemütliche Wetter und die verschärften Corona-Regeln ließen eine überschaubare Anzahl Mitbürger:innen bei Glühwein und Punsch am wärmenden Feuer am 4. Adventssonntag zusammenkommen. Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch, und man tauschte sich angeregt aus. Insgesamt schaut die Ortsgemeinde auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Um nur einige Meilensteine zu nennen:

- Begrüßungsgeschenke für Neugeborene und deren Familien werden ab Februar vergeben.
- Zwei weitere Hundeservice-Points wurden errichtet.
- Im April wurde die website www.og-ziegenhain.de in Betrieb genommen.
- Eine Baumpflanzaktion und mehrere Reinigungsaktionen wurden durchgeführt.

Walterschen**■ St. Martin und Adventsgeschenke für Kinder**

Dieses Jahr fand auch in Walterschen am 12.11.2021 ein traditioneller, kleiner Martinsumzug statt.



Leider konnte auch dieses Jahr wiederholt keine Nikolausfeier hier in Walterschen stattfinden. Auch das geplante Adventsfenster wurde abgesagt. Ortsbürgermeister Frank Koch und seine Tochter Luisa gingen dadurch gemeinsam durchs Dorf und verteilten individuell gefüllte, kleine Adventsstützen mit Plätzchen, weihnachtlichen

Socken, Ausstechförmchen, Fingerpuppen, kleine Weihnachtsbüchlein etc. an alle 23 Kinder bis 12 Jahren. Der Ortsgemeinderat wurde auch mit einer kleinen Aufmerksamkeit als Dankeschön für die Zusammenarbeit beschenkt.



Neugeborener und jüngster Mitbürger aus Walterschen: Leo Emil und seine Familie

**Willroth****■ Öffentliche Bekanntmachung****1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen**

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 30. Dezember 2021 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt wäh-

- Mehrere Grundstücke wurden erworben.
- Der Einstieg ins Dorferneuerungsprogramm wurde vollzogen.
- Zwei Verkehrsmessungen wurden durchgeführt.
- Eine eigene Gemeindeflagge wurde eingeführt.

Die Flagge ist weiterhin im Vorverkauf in den Maßen 100 x 150 cm beim Ortsbürgermeister zum Stückpreis von 20 Euro zu erwerben.

Der Ortsgemeinderat und der Ortsbürgermeister schauen mit freudiger Erwartung auf das neue Jahr 2022, das unter tatkräftiger Einbeziehung der Bürger:innen den Einstieg in die Dorfmoderation als wichtige Neuerung mit sich bringt. Hierzu sind vorab alle aufgerufen, sich Gedanken über die weitere Entwicklung des Ortes zu machen und ihre Ideen mit einzubringen. Weitere Infos dazu folgen auf der Website und im Mitteilungsblatt.

Die Ortsgemeinde Ziegenhain wünscht allen Mitbürger:innen ein glückliches Jahr 2022 mit vielen weiteren gemeinsamen Aktionen für die Dorfgemeinschaft.

Eurer Gemeinderat und euer Ortsbürgermeister

der Förderung konnten hier Interessierte den Prämiegutschein erhalten. Während der gesamten Programmlaufzeit konnten über 400.000 Prämiegutscheine ausgeben werden mit dem Ziel, individuelle berufliche Weiterbildungsziele zu unterstützen. Hierbei lag der durchschnittliche Gutscheinhöhe bei 354 €.



Die KVHS in Altenkirchen hat circa 600 Gutscheine ausgegeben - hierbei reichte die Spannweite der geförderten Fortbildungen vom Baumkletterer, der Heilpraktikerin über die Ernährungsberatung bis hin zur zertifizierten EDV-Schulung. Frauen nahmen die Bundesförderung häufiger in Anspruch als Männer und gerade in den letzten Monaten nutzten jüngere Berufstätige

häufig das Programm.

Auch wenn nun dieses Programm und damit die Funktion der KVHS nach 13 Jahren als Beratungsstelle enden, bleibt die berufliche Fort- und Weiterbildung ein zentrales Thema. Es zeichnet sich ab, dass es wohl, neben den bestehenden Landesförderprogrammen in Rheinland-Pfalz und in Nordrhein-Westfalen, im kommenden Jahr eine modifizierte Bundesförderung geben wird.

Wir gratulieren

■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

01.01.2022 Christine Krauskopf 85 Jahre

Neitersen

04.01.2022 Johann-Georg Trebbien 75 Jahre

05.01.2022 Harald Walter 70 Jahre

Seelbach

05.01.2022 Wilfried Holzapfel..... 75 Jahre

Stürzelbach

04.01.2022 Hans-Georg Mohr..... 70 Jahre

Weyerbusch

06.01.2022 M'barek Bouaziza..... 75 Jahre

Willroth

01.01.2022 Ahmet Güven..... 80 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten

Melissa Frolov, Michelbach
 Nelio Krey, Weyerbusch
 Ida Kalek, Pleckhausen
 Johannes Feer, Eichelhardt
 Damian Zimmermann, Oberlahr

■ Sterbefälle

Reinhold Hassel, Ingelbach
 Hermann Deimling, Berod
 Monika Hedwig Helene Böckeler-Molitor, Fiersbach
 Irmgard Brenner, Altenkirchen
 Marie Dora Schwarz, Gieleroth
 Franz Josef Geiß, Altenkirchen
 Anna Maria Föhrenbach, Willroth
 Slawomir Binkowski, Weyerbusch
 Erwin Klein, Hirz-Maulsbach
 Hildegard Fuchs, Busenhausen
 Heinz Trümper, Flammersfeld

Volkshochschulen/Weiterbildung

■ Kreisvolkshochschule zieht Bilanz



Bundesprogramm Bildungsprämie endete am Jahresende

Viele Jahre oder gar Jahrzehnte beim gleichen Unternehmen? Diese Lebensläufe werden seltener. Gleichzeitig steigen die

Wünsche nach beruflicher Veränderung und Weiterentwicklung. Beides erfordert, dass man sich eigenständig um Fort- und Weiterbildung bemüht. Hier setzte die Bildungsprämie des Bundes an: Wer selbst aktiv wird und sich weiterbildet, konnte nach Prüfung der individuellen Fördervoraussetzungen durch die Kreisvolkshochschule einen staatlichen Zuschuss erhalten. Denn gerade im Beruf ist es wichtig, fachlich „am Ball“ zu bleiben. Um den Erwerbstätigen mit geringerem Einkommen die Teilhabe am Lebenslangen Lernen zu erleichtern, führte die Bundesregierung mit der Bildungsprämie bereits im Dezember 2008 dieses Fördermodell ein.

Zum 31. Dezember 2021 endete nun das Programm - Grund genug für die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen Bilanz zu ziehen. Die KVHS war eine von bundesweit 530 Beratungsstellen - seit Beginn

Schulen und Kindertagesstätten

■ KiTa „Villa Kunterbunt“ und Kirchengemeinde Birnbach erfreuen gemeinsam mit einem Vorweihnachtsprojekt



Die Mädchen und Jungen aus der Schmetterlingsgruppe der KiTa „Villa Kunterbunt“ in Birnbach freuen sich gemeinsam mit ihren Erzieherinnen, dass ihr wunderbar gestalteter „Adventsweg“ rund um die Birnbacher Kirche nun für alle Besucher einsehbar ist. Pfarrer Stefan Turk (Bildmitte) hatte die Erzählung „Der Weihnachtsvogel“ den KiTa -Kindern vorgestellt und daraus entsteht der „Leseweg“ mit sechs wunderbar gestalteten Stelen. Bis ins neue Jahr hinein können so Interessierte anhand der Bilder und der ausgehängten Texte die Geschichte erleben.



Gut vorbereitet wurden die fast mannshohen Tafeln von den Mädchen und Jungen der Schmetterlingsgruppe. Fotos: KiTa „Villa Kunterbunt“ und Petra Stroh

Ein coronaconformes Adventsgeschenk mit viel Freude für die Gestalter und die Nutzer haben die KiTa „Villa Kunterbunt“ in Birnbach und die Evangelische Kirchengemeinde Birnbach gemeinsam für alle vorbereitet. Rund um die Birnbacher Kirche lädt seit dem 3. Advent (und bis ins neue Jahr hinein) ein „Weihnachtlicher Lesespaziergang“ alle Interessierten von Klein bis Groß ein. Pfarrer Stefan Turk von der Kirchengemeinde Birnbach, der sich - wenn die Coronaregeln es zulassen - auch ansonsten regelmäßig mit den KiTa-Kindern trifft, hat den Mädchen und Jungen vor einigen Wochen die weihnachtliche Erzählung „Der Weihnachtsvogel“ nähergebracht. So lernten sie die besondere Geschichte kennen und konnten sich erste „Kopf-Bilder“ davon machen.



Mit viel Geschick und Einsatz haben die Kinder mit ihren Erzieherinnen die Stelen gestaltet.

In den nächsten Tagen gingen dann die Kinder der „Schmetterlingsgruppe“ aus der „Villa Kunterbunt“ mit ihren Erzieherinnen ans Werk und gestalteten mit großem Eifer und Freude sechs Stelen zu der Geschichte. Da wurde in der KiTa eifrig gebastelt, gehämmert, gemalt und geklebt und sechs wunderschöne Bilder auf Holztafeln (ein Dank ging an die Schreinerei Hottgenroth in Mehren, die die Holztafel spendete) entstanden. An die Tafeln

wurden zusätzlich Texte zur Geschichte angebracht und laden nun zu einem (Vor-)Lese-Spaziergang ein.



Lesen, hören und fühlen: So wird der „Weihnachtsvogel“ für alle lebendig.

So können nun - auch in abstandsnotigen Epidemietagen - alle Interessierten einen individuellen Advents-/Weihnachts-/Nach-Weihnachts-Spaziergang rund um die Birnbacher Kirche machen und der Geschichte vom Weihnachtsvogel nachspüren.

Nachdem bereits alle Gruppen der KiTa den Lesespaziergang genossen, haben die Kinder - so erzählte Erzieherin Danica Buschmann - auch ihre Familien begeistert; regelmäßig kommen nun schon kleine Grüppchen an den Stelen vorbei und bestaunen, was die Kleinen an Kunstwerken geschaffen haben und lassen sich von den kreativen Schafen, Vögeln, Menschen oder Landschaften begeistern.

■ Lesefreude pur beim diesjährigen Vorlesewettbewerb des Westerwald-Gymnasiums

Malina Sanner (6. 4) qualifiziert sich für den Kreisentscheid



Am 10. Dezember 2021 fand der diesjährige Vorlesewettbewerb der 5. und 6. Klassen des Westerwald-Gymnasiums statt. Im schulinternen Entscheid traten jeweils die Klassenbesten gegeneinander an und wurden von der Jury anhand von Lesetechnik und Textinterpretation bewertet.



Herrn Schnare (links); im Hintergrund die Juror:innen, unter ihnen Stadtbürgermeister Herr Gibhardt und Frau Prusko (Buchhandlung Wäller), im Vordergrund: Teilnehmer:innen des Wettbewerbs, vorne rechts die Siegerin, Malina Sanner (6.4)

Die Jury bestand aus Frau Richert, Frau Beyer, Frau Isaak sowie aus der Bibliothekarin Frau Schlösser, Schülerinnen der MSS 11 und den Gastjuror:innen, dem Altenkirchener Stadtbürgermeister Herr Gibhardt und Frau Prusko von der Wäller Buchhandlung. Die jeweils ersten drei Plätze konnten sich neben einer Urkunde auch über Buchgutscheine der Wäller Buchhandlung freuen. Diese wurden feierlich durch den Schulleiter Herr Schnare überreicht. Wir gratulieren den Sieger:innen Sascha Löwen (5.1; 1. Platz); Dana Plett (5.1; 2. Platz) und Ida Löffert (5.3; 3. Platz) sowie Malina Sanner (6.4; 1. Platz), Martha Neubauer (6.2; 2. Platz) und Maja Demuth (6.3; 3. Platz) zu ihren hervorragenden Leistungen. Als Schulsiegerin der 6. Klasse hat sich Malina Sanner zudem für den Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels qualifiziert. Wir wünschen Ihr dabei viel Erfolg!

■ IGS Horhausen Anmeldung der neuen 5. Klassen

Bitte merken Sie sich folgende Anmeldetage für die neuen 5. Klassen an der IGS Horhausen vor:
Montag, 31.01.2022 bis Montag, 14.02.2022 jeweils von 15 - 18 Uhr
Termine können ab sofort über das Schulbüro unter 02687-920920 vereinbart werden.

Bücher und Leselust contra Corona

Zum Glück konnte die Finalrunde der Klassensieger beim Vorlesewettbewerb der 6. Jahrgangsstufe an der IGS Horhausen am 8. Dezember 2021 in kleinem Rahmen stattfinden. Unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln wurde im Mehrzweckraum der Schule um die Wette gelesen. Alle Finalisten und Finalistinnen zeigten hervorragende Leistungen und überraschten die Jury mit ihren Vorträgen.

Eva Brockhaus, Klasse 6.4, überzeugte mit ihrer Buchvorstellung die 3-köpfige Jury von ihrem Können und auch beim Vorlesen des unbekannteren Textes hatte sie die Nase vorn. Sie verdient den Titel der Schulsiegerin zu Recht. Im kommenden Frühjahr wird sie nun in der nächsten Runde beim Kreisentscheid mit um den Sieg lesen. Aber auch die übrigen Schülerinnen und Schüler der IGS Horhausen, die an der aktuellen Wettbewerbsrunde teilnahmen, zeigten gute Leistungen und gingen nicht leer aus. „Lesen ist immer ein Gewinn“, lobte die Juryvorsitzende und Vorsitzende des Fördervereins der IGS Horhausen, Elke Schmitt, die Teilnehmer des Schulentscheides und freute sich über die erleichterten und strahlenden Kinderaugen bei der Preisverleihung.

Ganz herzlich möchte sich die Schulgemeinschaft der IGS bei dem Schreib- und Spielwarengeschäft Faßbender aus Horhausen und dem Förderverein bedanken, die auch in diesem Jahr großzügige Preis- und Sachspenden zur Verfügung stellten.

Seit 1959 organisiert der Börsenverein des Deutschen Buchhandels jährlich den Vorlesewettbewerb. Mitbegründet von Erich Kästner, steht er unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt zu den von der Kultusministerkonferenz empfohlenen Schülerwettbewerben.

■ Grundschule Oberlahr Besuch bei der Feuerwehr in Oberlahr

Am 06.12.2021 besuchten die dritte und die vierte Klasse unserer Grundschule die Feuerwehr. Der Wehrleiter, Herr Wollny, begrüßte uns, und wir sahen das schön weihnachtlich geschmückte Fenster des Feuerwehrhauses. Herr Wollny fragte uns, ob wir schon etwas über Feuer wissen. Darauf konnten wir gut antworten, denn das letzte Thema im Sachunterricht war „Feuer“ und so waren wir gut vorbereitet.



Es wurden uns viele Dinge im Feuerwehrhaus gezeigt. Zum Beispiel: Schranken und Lichtknöpfe, alte und neue Feuerwehr-Uniformen, den Schulungsraum und die Umkleide und auch noch den Raum der Jugendfeuerwehr. Die Fahrzeughalle war sehr groß. Es

hatten vier Fahrzeuge, ein Boot und die Ausrüstung für verschiedene Einsätze Platz. Herr Wollny erklärte, dass es ungefähr 50 Einsätze im Jahr gibt.



Nach dem Besuch, der uns so gut gefallen hatte, hörten wir den Alarm der Feuerwehr durch ganz Oberlahr und wussten, sie fahren zu einem Einsatz.

(geschrieben von Soraja, Klasse 4)

Sonstige Mitteilungen



Klimaschutz leicht gemacht!
Das Solarkataster in Rheinland-Pfalz

Die Energie der Sonne bietet ein fast **unendliches Potential** für die Erzeugung von **Strom und Wärme**. Derzeit wird aber nur ein kleiner Teil der geeigneten Dächer für die Gewinnung von Sonnenenergie genutzt.

Viele Hausbesitzer sind sich nicht sicher, ob das eigene Dach überhaupt für eine Photovoltaik- oder Solarthermie-Anlage geeignet ist. Diese Frage kann nun schnell und unkompliziert beantwortet werden!

Das Solarkataster des Landes Rheinland-Pfalz
<https://solarkataster.rlp.de/>

bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit **innerhalb weniger Minuten** zu prüfen, ob ihr Dach für eine Photovoltaik- oder Solarthermie-Anlage geeignet ist. Hierzu können Sie mit Hilfe von Straße und Hausnummer über die Adresssuche Ihr Gebäude ausfindig machen. Man unterscheidet zwischen der Eignung für Photovoltaik (Anlagen zur Stromproduktion) und für Solarthermie (Anlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung).

Fragen zum Thema werden Ihnen gerne beantwortet:

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz
Telefonnummer 0800 - 60 75 600 oder
per E-Mail: energie@vz-rlp.de

■ ABOM DIGITAL - Auch die zweite digitale Ausgabe war ein Erfolg



Zahlreiche Schüler*innen, Studierende und junge Erwachsene aus dem Landkreis Altenkirchen und Umgebung haben erneut digital an der ABOM teilgenommen. Die ABOM DIGITAL, welche bereits 2020 wegen Corona als Alternative diente, stellte sich auch in diesem Jahr als gute Möglichkeit zur Präsenzmesse dar.

„Die Berufs- und Ausbildungsorientierung bleibt auch in Pandemiezeiten ein wichtiger Baustein für die Zukunft der jungen Erwachsenen in der Region Altenkirchen und Umgebung“, so Karl-Ernst Starfeld, Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Neuwied.

Für die über 40 ausstellenden Unternehmen, Institutionen und Hochschulen bot die zweite digitale Auflage gute Gelegenheiten, um neue Kontakte zu knüpfen - so haben sich einige Ausstellende individuelle Angebote einfallen lassen, um digital für das eigene Unternehmen und den Einstieg in das Berufsleben zu werben. Unterstützt wurde die ABOM DIGITAL durch die Recruiting-App „talentfinder“. Nicht nur die Ausstellenden wurden kreativ, auch die Verantwortlichen der teilnehmenden Schulen mussten sich etwas einfallen lassen.

Um die ABOM DIGITAL besuchen zu können, saßen beispielsweise ganze Schulklassen vor ihren Smartboards, Tablets oder gar vor den eigenen Smartphones, um Präsentationen, digitale Betriebsbegehungen oder eingespielte Handyvideos zu verfolgen und lebhaft Dialoge mit den Unternehmen zu führen.

„Das digitale Format funktioniert zwar grundsätzlich gut, ist aber kein vollwertiger Ersatz für die übliche ABOM in Präsenzform, als bewährte Ausbildungsmesse im Kreis Altenkirchen. So fehlte uns weiterhin die Möglichkeit, die ‚Laufkundschaft‘ direkt anzusprechen“, so Thomas Leiner, Ausbildungsberater der Handwerkskammer Koblenz deutlich.

Von Schüler*innen und Schulen führte die auf sie zugeschnittene ABOM meist zu positiven Rückmeldungen. Auch hier vermissten einige die persönlichen Gespräche an Informationsständen, dennoch wurde der Austausch via Datenleitung und Bildschirme als gelungener Ersatz bewertet.

„Wir alle wünschen uns für das kommende Jahr wieder so viel Normalität wie möglich zurück und hoffen die ABOM in bekannter Form anbieten zu können. Wir werden aber weiterhin die Corona-Lage im Auge behalten müssen“, ergänzte Kristina Kutting, IHK-Regionalgeschäftsführerin für Altenkirchen und Neuwied.

Die **ABOM DIGITAL** wird federführend von der IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen, in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Koblenz, dem Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT, den Wirtschaftsjuvenoren Sieg-Westerwald sowie der Agentur für Arbeit Neuwied organisiert. Die Schirmherrschaft für die ABOM DIGITAL 2021 übernahm Landrat Dr. Peter Enders.

■ Erfolgreiche Gründung der Pflegeselbsthilfe Horhausen/Honnefeld

Informationen, Tipps und Anregungen aus „Erfahrenensicht“

Zahlreiche Interessentinnen und Interessenten waren der Einladung zur Gründung der Pflegeselbsthilfe Ho-Ho der Kirchspiele Horhausen/Honnefeld (<https://pflageselbsthilfe-ho-ho.de>) nachgekommen und versammelten sich Anfang Dezember im Kaplan Dasbach Haus in Horhausen. Nach einer kurzen Einführung durch Frau Wawrzinski-Schmidt von der WeKiss, Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe, Westerburg, erfolgte eine Vorstellungsrunde der Anwesenden, die schon zu ersten Gesprächen über die häusliche Pflege animierte.

In einer Selbsthilfegruppe erhalten Betroffene, pflegende Angehörige, vergleichbar Nahestehende und alle, die sich schon jetzt über das Thema häusliche Pflege informieren möchten, die Möglichkeit in einer offenen und vertrauensvollen Atmosphäre einmal über sich zu sprechen, über die eigenen Gefühle, Sorgen und Nöte, vielleicht aber auch über die schönen und dankbaren Momente einer Pflege. Gespräche mit anderen pflegenden Angehörigen und das dort erfahrene Verständnis tun gut und können emotional entlasten. Informationen, Tipps und Anregungen aus „Erfahrenensicht“ helfen dabei, die täglichen Herausforderungen der Pflege besser zu bewältigen und sich selbst dabei nicht aus den Augen zu verlieren.

Abschließend besprach man die organisatorischen Dinge und legte fest, erstmals je Monat ein Treffen durchzuführen.

Zwei kurzweilige Stunden vergingen wie im Fluge, und beim Abschied freute man sich schon auf das nächste Treffen im Januar 2022.

Zwischenzeitlich konnte die Raumfrage endgültig geklärt werden. Die Ortsgemeinde Horhausen stellt **an jedem 2. Mittwoch des Monats zwischen 14.30 und 17 Uhr den Musikraum im Kaplan- Dasbach-Haus, Kaplan- Dasbach-Str. 5, 56593 Horhausen**, für die Gruppentreffen zur Verfügung, der nächste Treff findet statt **am 12.01.2022**. Interessierte sind herzlich eingeladen!

■ Bundeswehr unterstützt Altenkirchener Gesundheitsamt

Seit der Weihnachtswochen ist die Verstärkung der Bundeswehr für das Altenkirchener Gesundheitsamt tätig: Drei Soldaten und zwei Soldatinnen des Zentrums Operative Kommunikation der Bundeswehr aus Mayen werden beim Gesundheitsamt eingearbeitet. Sie unterstützen dort das Team des Gesundheitsamtes bei der Kontaktermittlung und -nachverfolgung zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Die Unterstützung durch die Bundeswehr wurde zunächst bis Ende Januar gewährt.



Das Kreisgesundheitsamt Altenkirchen wird jetzt durch Soldaten des Zentrums Operative Kommunikation der Bundeswehr aus Mayen unterstützt. Foto: Kreisverwaltung

Landrat Dr. Peter Enders berichtete anlässlich der Begrüßung im Kreishaushaus auch von eigenen Bundeswehreinsätzen. Er begrüßte es sehr, dass die Bundeswehr angesichts der Pandemie diese Amtshilfe ermöglichen konnte. Enders dankte Oberstleutnant der Reserve Hans-Jürgen Merten vom Kreisverbindungskommando der Bundeswehr für dessen Unterstützung bei der Vorbereitung des Einsatzes.

■ Qualifizierung zur Tagespflege: Engagement zum Wohl der Kinder

Stolz und erleichtert empfingen 12 Tagesmütter in Altenkirchen kürzlich ihr Zertifikat als qualifizierte Tagespflegeperson. Erstmals wurde der Kurs in Verantwortung der Kreisvolkshochschule Altenkirchen nach dem Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch (QHB) mit insgesamt 300 Unterrichtsstunden angesichts der Coronapandemie größtenteils online durchgeführt. Mit dem bundesweit anerkannten Zertifikat kann die Pflegeerlaubnis zur Betreuung von Tagespflegekindern beim örtlichen Jugendamt beantragt werden. Auch die Feierstunde am Ende des Kurses fand dieses Mal digital statt. Carola Paas, Susanne Morgenschweis (Kreisjugendamt) und Bernd Kohnen (Kreisvolkshochschule) dankten bei der Übergabe der Zertifikate den Teilnehmerinnen und sprachen ihnen ihre Anerkennung zur Teilnahme an der umfassenden Qualifizierung aus. „Kindertagespflege ist eine anspruchsvolle Tätigkeit und umfasst wesentlich mehr als die reine Betreuung eines Kindes. Für die Kommunen sind die Tagesmütter und Tagesväter überaus wichtig, daher ist die Sicherstellung der Qualität in der Tagespflege unserem Landkreis ein wichtiges Anliegen“, betonte auch Brigitte Müller, die die Qualifikation federführend leitete.



Zwölf frisch gebackene Tagesmütter erhielten kürzlich ihr Zertifikat als qualifizierte Tagespflegeperson. Foto: Kreisverwaltung

Die Besonderheit der Qualifizierung bestand auch darin, dass im tätigen Begleitenden Teil der Qualifizierung bereits tätige Tagesmütter als auch „Neueinsteiger“ gemeinsam die eigenen Kompetenzen weiterentwickelt haben und sich mit Themen wie dem Aufbau der Kindertagespflege, Förderung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern beschäftigt haben.

Dieses Miteinander wurde von allen Teilnehmerinnen sehr positiv erlebt, insbesondere den Austausch untereinander habe man als sehr hilfreich und bereichernd erlebt, so eine langjährige Tagesmutter. Dank galt vor allen Dingen Kursleiterin Brigitte Müller sowie den Referentinnen Sandra Schmidt, Silvia Mees und Anika Talhoff, die die Kursteilnehmerinnen fachlich fundiert und motivierend durch die Kursreihe begleitet haben. Die Qualifizierung wird gefördert vom Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz und vom Kreis Altenkirchen.

Neuer Kurs ab Februar

Der Landkreis plant ab dem 1. Februar 2022 einen weiteren Qualifizierungskurs, der dann teils in Präsenz und teils online stattfinden wird. Wer Interesse hat, sich als Tagesmutter oder Tagesvater ausbilden zu lassen, kann sich mit der Kreisverwaltung in Verbindung setzen (Kontakt: Susanne Morgenschweis, Tel. 02681- 812561, Carola Paas, Tel. 02681-812578, E-Mail: kindertagespflege@kreis-ak.de).

■ Die „Blühenden Friedhöfe“ gehen in Winterruhe Kreis-Projekt geht 2022 weiter - Viele positive Rückmeldungen

Altenkirchen/Kreisgebiet. Nachdem das Projekt „Blühende Friedhöfe“ im Jahr 2020 pandemiebedingt verschoben werden musste, konnten im zu Ende gehenden Jahr mit Hilfe der Ortsgemeinden kreisweit viele Friedhofsflächen zum Blühen gebracht werden. Insgesamt haben sich rund 70 Ortsgemeinden und Träger von Friedhöfen beteiligt.

Bis in den November hinein zeigten sich auf den Blühflächen noch vereinzelte Blüten, jetzt begeben sich die Blühflächen jedoch in „Winterruhe“. „Dies sieht im Moment vielerorts etwas ‚wild‘ und ungeordnet aus, ist aber von hohem ökologischem Wert. So bieten die Flächen im Winterhalbjahr durch die trockenen Halme wichtige Überwinterungsquartiere für verschiedene Insekten und die Samenstände werden von Vögeln als Nahrungsquelle genutzt“, erläutert Jessica Gelhausen von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises.

Für den großen Einsatz und das Engagement der Gemeinden und Freiwilligen bedankt sie sich seitens der Kreisverwaltung: „Es gab viele positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung und einige Privatleute ließen sich bereits inspirieren, auch auf ihren hauseigenen Flächen Blühstreifen anzulegen.“

Auch wenn die Flächen im Augenblick nicht mehr so bunt und schön wie im Sommerhalbjahr aussehen, erfüllen sie somit wichtige Funktionen und sollten über den Winter stehen gelassen werden. Das Projekt „Blühende Friedhöfe“ ist auf zwei Jahre angelegt und geht somit im kommenden Jahr weiter, so dass die Gemeinden im Frühjahr erneut Saatgut erhalten. Eine Abfrage der jeweils gewünschten Saatgutmenge erfolgt Anfang 2022. Im Vorfeld der Aussaat können die Flächen entweder im Spätwinter (Februar) abgemäht werden oder der Aufwuchs wird bei der erneuten Saatbettbereitung im April untergearbeitet.



Im Winter zeigen die Flächen ein etwas „wilderer“ Bild, sie sind aber auch in diesem Zustand ökologisch sehr wertvoll.



So erblühten über den Sommer vielerorts die Friedhofsflächen.

Fotos: Kreisverwaltung

Bei Fragen zur Teilnahme sowie zum Projekt, zur Flächenauswahl und -größe oder der praktischen Umsetzung können sich interessierte Gemeinden und deren Vertreter an die Untere Naturschutzbehörde wenden. Ansprechpartnerin ist Jessica Gelhausen, Tel. 02681-812655, E-Mail: jessica.gelhausen@kreis-ak.de

■ Schreibwerkstatt „Kunterbunt“ Hachenburg ist wieder an den Start gegangen

Am 08.12.2021 war es endlich soweit. Das lange Warten hatte ein Ende. Nach langer Pause, konnte die Schreibwerkstatt in Hachenburg wieder starten. Trotz der aktuellen Widrigkeiten fand sich eine kleine Gruppe aus kreativen Schreiber*innen zusammen. Nach erfolgreicher Vorstellungsrunde ging es sofort in einen intensiven Austausch. Die ersten selbstverfassten Werke wurden mit der Gruppe geteilt. Die mit Leidenschaft und Liebe zum Detail verfassten Werke umfassten Gedichte und Geschichten. Um auch in Zukunft einem möglichst vielfältigen, inspirierenden und kreativen Austausch nachgehen zu können, sucht die Gruppe weitere Teilnehmer*innen.

Das nächste Treffen findet **am 12.01.2022 von 15 bis 17 Uhr** statt. Treffpunkt ist der Seniorentreff, Ecke Färberstr./Judengasse in Hachenburg.

Zukünftige Treffen sind jeweils für den 2. Mittwoch eines Monats geplant.

Weitere Informationen gibt es bei der Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) telefonisch unter 02663 - 25 40 (Sprechzeiten Mo. 14 - 18 Uhr, Di. 9 - 12 Uhr, Mi. und Do. 9 - 14 Uhr) oder per Mail unter info@wekiss.de

Aufgrund der aktuellen Lage, wird um Voranmeldung gebeten. Die zu diesem Zeitpunkt geltenden Schutzmaßnahmen sind zu beachten.

■ Tafel Altenkirchen



(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen

Der Preis für Lebensmittel beträgt 2 Euro, für Kuchen 1 €.

Bitte Mundschutz tragen und Taschen mitbringen.

Wenn Sie grippeähnliche Symptome haben, bleiben Sie bitte zu Hause!

Aufgrund der hohen Corona-Fallzahlen wird bei der Tafel Altenkirchen bis auf Weiteres die 2-G-Regel umgesetzt. Das bedeutet, dass nur noch Personen, die eine vollständige Impfung oder Genesung nachweisen können, Zutritt ins Pfarrheim gewährt wird! Um niemanden auszuschließen, erhalten ungeimpfte Tafelkund:innen eine vorgepackte Kiste. Weiterhin besteht die Möglichkeit, dass eine andere geimpfte Person die Lebensmittel stellvertretend im Pfarrheim abholt. **Dieser Schritt erfolgt aus Verantwortung für unsere Mitarbeitenden. Wir bitten um Ihr Verständnis.**

Anträge können dienstags während der Öffnungszeiten im kath. Pfarrheim gestellt werden. Bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen.

E-Mail: tafel@caritas-altenkirchen.de

Homepage: www.tafel-altenkirchen.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 31.12.21 (Altjahresabend), Oberwambach 17.30 Uhr, Pfarrer Triebel-Kulpe

Samstag, 01.01.22 (Neujahr) Eichelhardt 16 Uhr, Prädikantin Würden-Templin (Predigt) und Pfarrer Triebel-Kulpe gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl (Kirchengemeinden Almersbach und Hilgenroth)

Sonntag, 02.01.22 Almersbach 11 Uhr Prädikant Ludwig gemeinsamer Gottesdienst (Kirchengemeinden Almersbach und Hilgenroth)

Freitag, 07.01.22, 16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden im Gemeindehaus Oberwambach; 17.30 Uhr Piepmätzchen-Chor, Kirche Oberwambach; 18 Uhr Projektchor, Kirche Oberwambach; 19 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Haushaltsplan 2022

Haushaltsbeschluss, Ergebnisplanung, Haushaltsbuch und Kapitalflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme von 04.01. bis 28.01.2022 dienstags und freitags von 09.30 Uhr - 12 Uhr im Gemeindeamt öffentlich aus.

Zutritt bei 3G haben folgende Personen: Geimpfte, Genesene, Gleichgestellte (Kinder unter 12 Jahren und drei Monaten; Menschen, die durch ärztliche Bescheinigung glaubhaft machen, dass sie nicht geimpft werden können und getestet sind) sowie Minderjährige mit Testnachweis und Nicht-Immunisierte Volljährige mit Testnachweis. Als Testnachweis gilt noch ein durch geschultes Personal abgenommener Test einer offiziellen Teststelle, der maximal 24 Stunden alt ist. Bei Minderjährigen ab 12 Jahren und 3 Monaten zählt zudem auch ein vor Ort unter Aufsicht durchgeführter Selbsttest.

Bei Gottesdiensten mit 3G-Regelung besteht durchgängig Maskenpflicht. Aktuelle Hygienevorschriften und Termine können auf der Homepage der Kirchengemeinde abgerufen oder telefonisch im Gemeindebüro während den Bürozeiten erfragt werden.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Gemeinsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de. Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790 Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963 Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de.

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Freitag, 31.12.2021 (Silvester), 18 Uhr Gottesdienst, Pfr.i.R. Jung Anmeldung erbeten!

Sonntag, 02.01.2021, 09.30 Uhr (Achtung neue Anfangszeit!), Gottesdienst, Pfr. Dr. Klein

Es gilt die 3G-Regelung. Aufgrund des Abstands ist die Zahl der Besucher*innen begrenzt. Bitte bringen Sie Ihre Nachweise für 3G zum Gottesdienst mit. Vielen Dank! Bitte informieren Sie sich weiterhin über unsere Homepage oder im Gemeindebüro über die aktuellen Corona Vorgaben.

Wir sind für Sie telefonisch oder per Mail erreichbar im Gemeindebüro (02681/800840) sowie Kita Arche (70371), die Bücherei (70972), das KOMPA (5899), Pfarrerin Weber-Gerhards (Tel 2663) und Pastor Mertig (9509966).



Weihnachtspause der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de; Email: buecherei.altenkirchen@ekir.de

In der Zeit vom 23. Dezember bis zum 2. Januar bleibt die Bücherei geschlossen.

Ab Montag, 3. Januar, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Montag: 15 - 18 Uhr

Dienstag: 14 - 18 Uhr

Mittwoch: 15 - 18 Uhr

Donnerstag: 9 - 19 Uhr



Für den Besuch der Bücherei gilt 3G.

Nutzen Sie gern auch den Online-Katalog zur Recherche nach Lesestoff, zur Vormerkung und zur Verlängerung Ihrer bereits vorgemerkten Medien.

www.bibkat.de/altenkirchen

■ Katholische Öffentliche Bücherei Horhausen

Liebe Leserinnen und Leser, die Bücherei ist von Donnerstag, 23. Dezember 2021, bis einschließlich Sonntag, 2. Januar 2022, geschlossen.

Ab Dienstag, 4. Januar, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Ihr Bücherei-Team

Öffnungszeiten der KÖB im Pfarrhaus Horhausen:

Dienstag 16 - 18 Uhr, Donnerstag 17 - 18 Uhr,

Sonntag 12 - 13 Uhr



■ Caritas-Laden „Gebrauchtes fair kaufen“

Wir machen Weihnachtsferien

vom 24.12.2021 bis 07.01.2022!

Ab dem 10.01.2022

sind wir mit folgenden Öffnungszeiten wieder für Sie da:

Montag

9.00 - 13.00 Uhr

Mittwoch

14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag

9.00 - 13.00 Uhr

Freitag 9.00 - 13.00 Uhr



■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), 53567 Asbach

Homepage: www.evangelische-gemeinde.de

Pfarrerin: Dorothea Brandtner, Tel. 02683/949340, Mail: brandtner@evangelische-gemeinde.de

Gemeindepädagogin: Corona Nehls, Tel. 0151/12878198, Mail: corona-nehls@t-online.de

Gemeindebüro: Tel. 02683/949340, Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Di. bis Do. 8.30 Uhr bis 11 Uhr

In unserem Gemeindehaus werden folgende Beratungen kostenfrei angeboten:

Lotsenpunkt (nach Terminvereinbarung unter 02683/ 912219 oder 0160 - 1450533)

Familienberatung des **Diakonischen Werks** (nach Terminvereinbarung unter 02631/39220)

Bringen Sie bitte zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen Ihr Impfdokument bzw. einen Genesenennachweis mit.

Freitag, 31.12. (Silvester): 18 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 02.01.: 10.15 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

Wir halten Sie über unsere Homepage immer aktuell auf dem Laufenden. Bitte werfen Sie regelmäßig einen Blick auf: www.evangelische-gemeinde.de. **Die Bücherei ist vom 21. Dezember bis einschl. 6. Januar geschlossen.**

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Wir laden herzlich ein zu folgenden Gottesdiensten:

Freitag, 31.12.2021, Altjahresabend: 18 Uhr Gottesdienst in Birnbach

Sonntag, 02.01.2022: 10 Uhr Gottesdienst in Birnbach.

Alle Gottesdienste finden unter der 3G-Regelung statt!

Wir bitten zu allen Gottesdiensten um vorherige Anmeldung im Gemeindebüro.

Ab Januar finden die Gottesdienste wieder im Wechsel wie folgt statt: 1./3. und 5. Sonntag in der Kirche in Birnbach und jeden 2. und 4. Sonntag im Monat im Ev. Gemeindezentrum in Weyerbusch.

Gemeinsames Projekt der Kita „Villa Kunterbunt“ und der Ev. Kirchengemeinde Birnbach

Einen Adventsspaziergang um die Ev. Kirche in Birnbach herum haben die Kinder der Schmetterlingsgruppe in der Kita „Villa Kunterbunt“ in Birnbach mit ihren Erzieherinnen gestaltet. Ab sofort, laden diese Stelen dann Familien, Kinder und Gemeindeglieder zu einem adventlichen Spaziergang zur und um die Ev. Kirche in Birnbach herzlich ein.

Aktuelle Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Neue Büro-Öffnungszeiten!

Sie erreichen uns:

Di.: von 13.30 - 18 Uhr; Mi.: von 8 - 13 Uhr und Fr.: von 12.30 - 14.30 Uhr.

Pfarrer Turk ist erreichbar unter Tel. 02686-9872330 und das

Gemeindebüro ist erreichbar unter Tel. 02686-9872334

■ Evangelische Kirchengemeinde Flammersfeld

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten:

Freitag, 31.12.2021: 16 Uhr Gottesdienst zum Altjahrsabend

Sonntag, 02.01.2022: 10 Uhr Gottesdienst

Für die Gottesdienstbesuche gilt die 3G-Regelung, bitte die Nachweise über die Impfung oder Genesung mitbringen. Anmeldungen für die Gottesdienste wie gewohnt im Gemeindebüro unter Telefon 02685 - 242. Es finden keine weiteren Veranstaltungen statt.

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-flammersfeld.de

Das Gemeindebüro, welches sich jetzt im Gemeindehaus befindet, ist weiterhin für Besuche geschlossen.

Anfragen werden telefonisch dienstags, donnerstags und freitags von 8.30 - 11.30 Uhr entgegengenommen und bearbeitet. Der Gemeindepfarrer Herr Karsten Matthis ist zu erreichen unter Tel.-Nr. 0176-56897258.

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Am Freitag, 31.12.2021 (Altjahresabend) findet um 16 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth statt - mit Abendmahl (Pfr. Triebel-Kulpe)

Am Samstag, 01.01.2022 (Neujahr) findet um 16 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Almersbach im Gemeindezentrum Eichelhardt statt - mit Abendmahl (Prädikantin Würden-Templin - Predigt, und Pfarrer Triebel-Kulpe)

Das gemeinsame Essen fällt leider coronabedingt aus um Anmeldung wird gebeten (02681-1720).

Am Sonntag, 02.01.2022, findet um 11 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Almersbach in Almersbach statt (Prädikant Ludwig); um Anmeldung wird gebeten (02681-2864).

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt, Tel.-Nr. 02681-1720; E-Mail: www.hilgenroth@ekir.de

Pfr. Triebel-Kulpe ist unter der Tel.-Nr. 02681-2864 erreichbar.

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**



**Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-miet-service.de
kostenlose Miet Hotline **0800 092 99 70**

BEYER - MIETSERVICE KG

■ Kirche Oberhonnefeld, Gemeindehaus Oberhonnefeld und Arche Horhausen

Fr. 31.12.21: 17 Uhr Gottesdienst in der Kirche Oberhonnefeld (3G)
So. 02.01.22: 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche Oberhonnefeld (3G)

Do. 06.01.22: 18.30 Uhr Singkreis im Gemeindehaus Oberhonnefeld
Stand: 20.12.2021

„3G“ bedeutet für Geimpfte und Genesene: bitte Nachweis mitbringen!

Für Ungeimpfte (über 12): einen bescheinigten Test oder einen unbenutzten Schnelltest mitbringen, der vor Ort unter Aufsicht gemacht wird (dazu bitte frühzeitig kommen). Zur Not haben wir auch Tests da. „2G“ bedeutet Einlass nur für Geimpfte, Genesene und unter 12-Jährige. In der Kirche, auch am Platz, wird Maskenpflicht mit Abstand sein. Anmeldung ist (außer Heiligabend) empfohlen, aber nicht Bedingung.

YouTube Kanal: (www.youtube.com/user/andreasbecky).

Wir suchen für die Orte Willroth und Krunkel Gemeindebrief-austräger.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an (02634/956707 oder andreas.beck@ekir.de)

■ Evangelische Auferstehungsgemeinde Mehren-Schöneberg

Freitag, 31.12.2021: 17 Uhr Jahresabschlussgottesdienst in der Ev. Kirche Schöneberg. 18.30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst in der Ev. Kirche Mehren. Wir bitten um telefonische Voranmeldung in unserem Gemeindebüro (Tel. 02681/2912). Es gelten die für das Land Rheinland-Pfalz vorgeschriebenen Schutzrichtlinien. Medizinische Masken oder Schutzmasken sind mitzubringen.

Sonntag, 02.01.2022: 10.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Schöneberg. Wir bitten um telefonische Voranmeldung in unserem Gemeindebüro (Tel. 02681/2912). Es gelten die für das Land Rheinland-Pfalz vorgeschriebenen Schutzrichtlinien. Medizinische Masken oder Schutzmasken sind mitzubringen.

Schutz in Gottesdiensten

Seit dem 22.11.2021 ist in Rheinland-Pfalz für Gottesdienste die 3-G Regel verbindlich festgeschrieben. Getestete Personen im Sinne der 3-G Regel sind Personen, die über ein von einer zuständigen Stelle (entsprechend der Landesverordnung) bescheinigtes negatives Ergebnis eines höchstens 24 Stunden zurückliegenden Test verfügen. Dabei kann es sich um einen Antigen-Schnelltest oder einen von einem anerkannten Labor bescheinigten PCR-Test handeln. Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass Selbsttests nicht ausreichen!

Homepage

Die Homepage der Kirchengemeinde (<http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de>) wird ständig aktualisiert, regelmäßig gibt es dort online Andachten. Wenn Sie ein Gespräch wünschen, können Sie Pfr. B. Melchert jederzeit anrufen (0160/92354178).

Haushaltsbeschluss

Haushaltsbeschluss; Ergebnisplanung, Haushaltsbuch und Kapitalflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme vom 10.01. bis 23.01.2022 zu den Öffnungszeiten in den Gemeindebüros öffentlich aus.

Urlaub

Die Gemeindebüros sind vom 22.12.2021 bis einschließlich 02.01.2022 nicht besetzt!

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist nach telefonischer Terminabsprache geöffnet. Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: mehren-schoeneberg@ekir.de; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063 Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647, E-Mail: udo.mandelkow@ekir.de; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

Silvester: 18.30 Uhr Gottesdienst zum Altjahrsabend in Wahlrod mit Pfarrerin Huhn

Es gilt die 2G-Regel; bitte Nachweise mitbringen! Wir bitten um Einhaltung der Maskenpflicht; es gelten die AHA-Regeln. Wir bitten um zeitnahe Anmeldung: Kirchengemeinde. Wahlrod@ekhn.de

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267; E-Mail: buero@wwkirche.de;



Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärinnen Ulrike Lang, Ursula Recke und Anne Au

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr

Am Montag und am Freitag bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Telefonisch erreichen Sie das Pfarrbüro zu den nachfolgenden Zeiten:

Montag Büro ganztags geschlossen

Dienstag: 09 Uhr - 12 Uhr und von 14 Uhr - 17 Uhr

Mittwoch: 09 Uhr - 12 Uhr und von 14 Uhr - 17 Uhr

Donnerstag: 09 Uhr - 12 Uhr und von 14 Uhr - 16 Uhr

Freitag: 09 Uhr - 12 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Silvester, 31.12.21: 19 Uhr Jahresschlussmesse mit dem Vokalkreis

Neujahr, 01.01.22: 10.15 Uhr Neujahrsmesse

Sonntag, 02.01.22: 10.30 Uhr HI. Messe

Mittwoch, 05.01.22: 18 Uhr HI. Messe

Kapelle St. Aloysius Beul

Neujahr, 01.01.22: keine Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 02.01.22: 09 Uhr HI. Messe

Mittwoch, 05.01.22: 09.30 Uhr Gottesdienst um Seniorenzentrum Mehren

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Neujahr, 01.01.22: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Neujahrsmesse

Sonntag, 02.01.22: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr HI. Messe

Montag, 03.01.22: 18 Uhr HI. Messe; anschl. Rosenkranzgebet

Dienstag, 04.01.22: 18 Uhr HI. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Das Pastoralbüro macht Urlaub

In der Zeit vom 24. Dezember (Heilig Abend) bis einschließlich 3. Januar 2022 ist das Pastoralbüro in Altenkirchen und auch das Kontaktbüro in Hamm geschlossen.

Coronaregeln für Gottesdienstbesuche

3 G: Den Gottesdienst darf nur besuchen, wer geimpft, genesen oder negativ getestet ist. Die entsprechenden Nachweise sind dem Willkommensdienst vorzuzeigen. Ein Negativtest darf nicht älter als 24 Stunden sein und muss von einer Teststelle (Testzentrum) bescheinigt worden sein. Selbsttests genügen nicht!

Es gilt auch am Sitzplatz im Gotteshaus eine Maskenpflicht! Um Wartezeiten vor der Kirche zu vermeiden, melden Sie bitte Ihren Gottesdienstbesuch vorher im Pfarrbüro an (02681/5267 oder 02682/235). Auch per E-Mail unter buero@wwkirche.de ist die Anmeldung möglich.

Anmeldungen zu den einzelnen Gottesdiensten sind weiterhin erforderlich. Wir nehmen sie gerne von dienstags bis freitagmittags 12.00 Uhr entgegen!

Sternsinger-Haltestellen

Auch in diesem Jahr werden die Sternsinger aufgrund der aktuellen Lage in unserem Seelsorgebereich leider nicht von Haus zu Haus gehen können. Die ehrenamtlichen Sternsingerleiterinnen werden „Sternsingerhaltestellen“ an verschiedenen Standorten in den Kirchen im Seelsorgebereich einrichten. Dort finden Sie Infos zum Motto „Gesund werden - gesund bleiben“, alles rund ums Sternsingen und können sich Segensaufkleber mitnehmen. Ebenso sind Sie eingeladen, für die Aktion zu spenden. Die Aufkleber wurden am 3. Advent in allen Gottesdiensten gesegnet.

■ Katholische Pfarreiengemeinschaft Horhausen - Neustadt - Peterslahr

Pfarrbüro Neustadt: Tel. 02683/3638

Email: pfarrei.neustadt@t-online.de

Homepage: www.pfarrei-neustadt-horhausen-peterslahr.de

Mo. 10 - 12 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. und Fr. 10 - 12 Uhr, mittwochs geschlossen

Pfarrbüro Horhausen: Tel. 02687/1050

Email: pfarrei-horhausen@t-online.de

Mo. 14 - 16 Uhr Di. und Mi. 10 - 12 Uhr, Do 14 - 16 Uhr, freitags geschlossen

Samstag, 01.01.: Horhausen 11 Uhr Festhochamt für die Pfarreiengemeinschaft, Peterslahr 17 Uhr Festhochamt

Sonntag, 02.01.: Neustadt 9 Uhr Hochamt, Horhausen 11 Uhr Hochamt

Dienstag, 04.01.: Etscheid 18 Uhr HI. Messe, Horhausen 18.30 Uhr Gebet für die Kranken

Mittwoch, 05.01.: Peterslahr 17 Uhr Vorabendmesse

Donnerstag, 06.01.: Strauscheid 9 Uhr Festhochamt, Neustadt 18 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag, 07.01.: Krunkel 17 Uhr HI. Messe

■ Seelsorgebereich Rheinscher Westerwald

Familienwortgottesdienst für den gesamten Seelsorgebereich

Einladung zum Familienwortgottesdienst am **09.01.2022 um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Laurentius Asbach.**

Auch diesmal laden wir sie herzlich ein, im Anschluss an den Familienwortgottesdienst, bei einem warmen Getränk und einer süßen Kleinigkeit, noch ein wenig an und in der Kirche zu verweilen.

Wenn Sie mit uns feiern möchten, melden Sie sich bitte **bis zum 05.01.22** im Pastoralbüro unter Tel. 02683 - 43336 oder oder per Mail unter pastoralbuero@kkgvrv.de und teilen Sie uns mit, mit wieviel Erwachsenen und Kindern sie kommen.

Zur Info: Aktuell gilt für den Zutritt in der Kirche die 3G-Regel. Beim Einlass wird der Immunisierungsstand bzw. der negative Test eines offiziellen Testzentrums kontrolliert. Kinder bis einschl. 11 Jahre benötigen keinen Nachweis. Es gilt Maskenpflicht am Platz.

Konzert

Lieder und Musik zum Genießen und Mitsingen am 09.01.2021 um 15 Uhr. Anmeldung dazu unter pastoralbuero@kkgvrv.de oder telefonisch unter 02683-43336. Veranstalterin: Gertrud Murr-Roth

St. Laurentius Asbach

Das Pastoralbüro St. Laurentius/St. Maria Rosenkranzkönigin

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo, Di, Mi, Do und Fr 9 bis 12 Uhr

Di + Do 14 bis 16 Uhr

Das Pastoralbüro ist vom 27.12. bis 30.12. zwischen 10 Uhr und 12 Uhr nur telefonisch erreichbar.

Tel. 02683-43336 / Fax: 43258, pastoralbuero@kkgvrv.de

Internet: www.kkgvrv.de

Freitag, 31.12.: 18 Uhr Jahresabschlussmesse

Samstag, 01.01. (Neujahr): 18 Uhr Messe

Mittwoch, 05.01.: 18 Uhr Messe

Samstag, 08.01.: 17.45 Uhr Rosenkranz; 18 Uhr Messe mitgestaltet von einem Chor aus Königswinter

Sonntag, 09.01.: 11.30 Uhr Familienwortgottesdienst

Öffnungszeiten der Kirche ausserhalb der Messen für den Besuch der Krippe

Samstag, 01.01.2022, Sonntag, 02.01./09.01. und 16.01.2022, immer von 14 bis 17 Uhr

DRK Kamillusklinik

Freitag, 31.12.: 18 Uhr Dankmesse zum Jahresabschluss

Samstag, 01.01. (Neujahr): 10 Uhr Festmesse

Sonntag, 02.01.: 10 Uhr Messe

Mittwoch, 05.01.: 15 Uhr Messe

Donnerstag, 06.01. (Erscheinung des Herrn): 15 Uhr Festmesse

Freitag, 07.01.: 15 Uhr Messe

Samstag, 08.01.: 19 Uhr SVM

Sonntag, 09.01.: 10 Uhr Messe

Die Kamillus-Klinik erbitet eine telefonische Anmeldung für die Sonntagsgottesdienste unter der Telefonnummer: 02683-590

St. Trinitatis Ehrenstein

Donnerstag, 30.12.: 9 Uhr Messe

Samstag, 01.01. (Neujahr): 10.30 Uhr Messe

Sonntag, 02.01.: 9 Uhr Messe

Donnerstag, 06.01. (Erscheinung des Herrn): 9 Uhr Messe

Sonntag, 09.01.: 9 Uhr Messe.

St. Antonius Oberlahr

Freitag, 31.12.: 16.30 Uhr Messe zum Jahresabschluss

Sonntag, 02.01.: 10.30 Uhr Messe

Mittwoch, 05.01.: 9 Uhr Messe

Sonntag, 09.01.: 10.30 Uhr Messe

Spende für Flutopfer

Am 07.12.2021 konnten wir Pastor Lothar Anhalt aus Linz 2.021 Euro für die Flutopfer mitgeben. Trotz „Corona-Einschränkungen“ und wenig Veranstaltungen ist dieser stolze Betrag zusammengekommen.



von links: Marianne Reingen, Renate Schmidt, Pastor Anhalt, Helga Melles

Wir danken allen für die großzügigen Spenden.

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19

Zusammenkunft am Wochenende:

Samstag, 01.01.22, 18.00 - 19.45 Uhr

Vortrag in **deutscher Sprache**: „Warum sich von der Bibel leiten lassen?“

Sonntag, 02.01.22, 13.00 - 14.45 Uhr

Vortrag in **russischer Sprache**. Im Anschluss an den Vortrag folgt in **beiden Sprachgruppen** eine Besprechung des Themas:

„Gibt nicht auf!“ - Biblischer Leittext: **(Gal.6:9)** „Lasst uns nicht aufhören, Gutes zu tun!“

Zusammenkunft unter der Woche „Unser Leben und Dienst als Christ“

Mittwoch, 05.01.22, 19.00 - 20.45 in **deutscher Sprache**

Donnerstag, 06.01.22, 19.00 - 20.45 in **russischer Sprache**

Auf dem Bibelbuch Richter, Kap. 15 - 16 basierend, Vorträge und Besprechungen. Hauptthema: „**Verrat - wie abscheulich!**“

Obwohl Jehovas Zeugen seit Beginn der Covid-19 Pandemie weiterhin auf Gottesdienst in ihren Königreichssälen (Kirchengebäuden) verzichten, laden sie nach wie vor jeden dazu ein, ihre Gottesdienste virtuell zu erleben. Wer einen Gottesdienst von Jehovas Zeugen digital besuchen möchte, kann einen Zugang über das Kontaktformular der Webseite <https://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/wuenschen-sie-einen-besuch/> erfragen.

Weitere Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf der Webseite www.jw.org. in über 1.000 Sprachen.

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle christliche Gemeinschaft

Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen

Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstraße 3, AK):

... in der Winterpause. Im neuen Jahr sind wir wieder für euch da! Nähere Infos folgen.

Gottesdienst:

Unser nächster Gottesdienst findet am **Sonntag, 23.01.2022**, um **10.30 Uhr** statt. Wir freuen uns, wenn ihr mit dabei seid! Anmeldung für einen Besuch vor Ort oder den Link zum Livestream findet ihr auf unserer Homepage: www.friends-of-jesus.de.

Kontakt:

Bürozeiten: Mo 15.30 - 18 Uhr, Do 16.30 - 18 Uhr,
Tel. 02681/950890 | E-Mail info@friends-of-jesus.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Unser Gottesdienst findet jeweils sonntags um 10 Uhr im Gemeindehaus und als Livestream statt.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen. Melden Sie sich bitte unbedingt dazu an, weil nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zugelassen ist (02681/9449940 oder über <https://altenkirchen.church-events.de/>). Ihre Kontaktdaten werden für die Dauer eines Monats aufbewahrt. Es gelten die allgemeinen Abstandsregeln und Hygienevorschriften. Das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes ist erforderlich.

Weitere Informationen zu regelmäßigen Veranstaltungen der Gemeinde und zum Glauben an Jesus Christus erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeführer, Tel. 02681/3340), Nikolaj Lohmann (Pastor, Tel. 0157/88359857), Stefanie Brechlin (Jugendreferentin,

Tel. 0157/34638424) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer, Tel. 02681/2868).

Infos und Zugang zum Livestream: www.efg-altenkirchen.de

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblener Straße 4 (2. Stock)

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten, jeden Sonntag um 10.30 Uhr.

Informationen und Anmeldung unter www.feg-altenkirchen.de

Pastor: Alex Breikreuz alex.breikreuz@feg-altenkirchen.de | Tel. 02681-9845404

■ Immanuel-Gemeinde Westerwald

Koblener-Str. 49, Fluterschen (ehemals Gasthof Koch)

Wir freuen uns, Sie zu unseren Gottesdiensten begrüßen zu dürfen. **Jeden Sonntag um 10.30 Uhr** treffen wir uns dazu in Fluterschen.

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um Anmeldung unter a.kliwer@immanuel-westerwald.de. Weitere Informationen über unsere Gemeinde und alle Veranstaltungen finden Sie unter www.immanuel-westerwald.de

■ Neupostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Mittwoch, 29.12.2021: Jahresabschluss, 20 Uhr Präsenz-Gottesdienst mit Video- und Telefonübertragung

Sonntag, 02.01.2022: Jahresanfang, 10 Uhr Präsenz-Gottesdienst mit Video- und Telefonübertragung

Mittwoch, 05.01.2022: 20 Uhr Präsenz-Gottesdienst mit Video- und Telefonübertragung

Einlass: Nach vorheriger Anmeldung. Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen.

Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor!

Aus Vereinen und Verbänden

■ Sporting Taekwondo startet Prüfungsmarathon

Da die Pandemie aktuell keine Nachwuchsturniere zulässt, sondern nur den Leistungssport in den Vordergrund rückt, konzentrierte sich Trainer Eugen Kiefer mit seinen Schützlingen auf breitensportliche Ziele und versuchte, mit möglichst jedem Sportler noch in diesem Jahr eine neue Herausforderung in Form eines höheren Gürtels zu erreichen.

Etappenweise führte und führt Sporting Taekwondo dementsprechend nun sehr viele Gürtelprüfungen durch, damit auch jeder einzelne Sportler an seine Ziele gelangt.



Möglich ist dies nur, weil Haupttrainer Eugen Kiefer selbst Bundesprüfer ist und die Prüfungen so anlegen kann, wie es am besten für die Sportler passt. Eine wirklich gute Prüfung haben zuletzt folgende Sportler absolviert:

8. Kup/Gelber Gürtel: Bayan Fallaha, Jaroslav Lavrynenko

7. Kup/Gelb-Grüner Gürtel: Amin Bechari, Alina Wagner

6. Kup/Güner Gürtel: Leonard Kokkinos, Elias Pehlke, Lia Lhotak, Noah Klassert, Nico Janzen, Mariam Fallaha, Lais Arnold, Lounis Bechari, Stefan Lhotak

5. Kup/Grün-Blauer Gürtel: Alina Schemkes, Seyma Turhan

2. Kup/Roter Gürtel: Sabrina Poetzsch

Letztere wurde für die beste Prüfung ausgezeichnet.

Der Verein wird im nächsten Jahr einen neuen Anfängerkurs starten. Anfragen hierzu können ab sofort bestellt werden: 0160/94504797, www.sporting-taekwondo.de

■ Ortsverband Altenkirchen-Flammersfeld

Neuer Vorstand bei den Grünen

Viele neue Mitglieder konnte der Ortsverband in diesem Jahr hinzugewinnen. Dies zeigte sich auch auf der Mitgliederversammlung im

Oktober, in der einige Neumitglieder in den Vorstand gewählt wurden. Neue Sprecherin wurde Judith Gondorf (41) aus Helmeroth, Diplom-Biologin, Erlebnispädagogin und Tagesmutter im Kleinkindbereich. Ihr Co-Sprecher ist der Landtagskandidat Ulli Gondorf (63) der vorher als Schatzmeister dem Vorstand bereits Jahre angehörte. Beide teilen das Engagement für Klimaschutz und die Begeisterung für die Natur.



Claudia Leibrock, Judith Gondorf, Dr. Hans-Werner Becker, Ulli Gondorf, Sebastian Leins, Nadja Michels

Weitere Vorstandsmitglieder sind: Nadja Michels (39), Kommunikationstrainerin, Redakteurin und Texterin aus Kircheib als neue Schatzmeisterin, sowie die neuen Beisitzer*innen Sebastian Leins (39), Lehrer und Claudia Leibrock (56) Referentin im Landwirtschaftsministerium NRW, beide aus Altenkirchen sowie Dr. Hans Werner Becker (52), Psychotherapeut aus Birnbach.

■ **Booster-Impfung bei der Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen**

Die Lebenshilfe im Kreis Altenkirchen hat es geschafft. Allen über 18-jährigen Menschen, die in unseren Einrichtungen betreut werden, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie Familienangehörigen konnte ein Impfangebot für eine Booster-Impfung gegen das Corona-Virus angeboten werden.

Nach Absprache mit dem DRK Impfteam Rheinland-Pfalz und durch die Unterstützung einiger sehr engagierter Mitarbeiter/Innen, welche die Organisation an diesen Tagen übernahmen, konnte ein zentraler, zeitnaher Impftermin für die Lebenshilfe realisiert werden. Die Stimmung an diesem Tag war gut und ausgeglichen, alles verlief strukturiert und gut organisiert. Zudem gab es eine sehr positive Resonanz der geimpften Menschen. Alle waren dankbar für den schnellen und unkomplizierten Termin bei der Lebenshilfe, für eine Booster-Impfung gegen das Corona Virus.



Insgesamt konnten in diesem Rahmen über 920 Menschen an zwei Tagen in zwei verschiedenen Standorten der Westerwald Werkstätten GmbH gegen das Corona-Virus geboostert werden. Das Ziel der Lebenshilfe war es dabei, möglichst sichere Bedingungen in allen Einrichtungen und begleitenden Diensten zu schaffen und die Menschen mit Behinderung und ihre Familien wirksam vor einer Erkrankung mit dem Corona-Virus zu schützen. Dies ist dadurch hiermit wieder ein Stück näher gerückt.

Rückblickend ist die Lebenshilfe bis zum heutigen Tag von Todesfällen bei Infizierten verschont geblieben. Auch wenn in Einzelfällen im Infektionsfall ein Krankenhausaufenthalt notwendig war, haben alle Infizierten die Infektion gut überstehen können. Durch die Boosterimpfung sowie die konsequente und disziplinierte Umsetzung aller Schutzmaßnahmen signalisiert die Lebenshilfe in allen Einrichtungen und begleitenden Diensten ein hohes Maß an Sicherheit.

■ **ASG Altenkirchen**

Teakwondo-Abteilung - Gürtel-Prüfung



Die Teakwondo-Abteilung der ASG Altenkirchen kann besonders stolz verkünden, dass alle Teilnehmer die letzte Gürtel-Prüfung am 11.12.2021 trotz aller coronabedingten Schwierigkeiten bestanden haben. Dabei stellten sie ihr Können in der traditionellen Ausführung der Techniken, der Selbstverteidigung und in verschiedenen Partnerübungen mit Erfolg unter Beweis und sind nun berechtigt, den nächst höheren Gürtel zu tragen.



Den neunten Kup erreichten EzzEddin und Lamar Abdulkhalek, Emma-Louise Walther, Gleb Gerber, Alina Maya Schmidt und Alice Sophie Zech. Den achten Kup erreichten Lea Schäfer, Matilda und Carlotta Augst, während Connor-Elias Walther nun den siebten Kup führt. Wir gratulieren herzlich allen Teilnehmern und wünschen ihnen schon jetzt viel Erfolg für die kommenden Prüfungen!

Breitensportabteilung - Beginn des Übungs-/Trainingsbetriebs 2022

3.1.2022: Leichtathletik Erwachsene

6.1.2022: Kinderleichtathletik

13.1.2022: Reha-Sport Wirbelsäulengymnastik

Winterrunde Mixed

Am 12.12. fand das erste Spiel der Mixed Mannschaft der ASG Tennisabteilung statt. Beim Spiel gegen das Team des TC 85 Rosenheim standen sich viele befreundete Spielerinnen und Spieler gegenüber, so spielt Yannick Stockschläder, im Winter für Rosenheim am Start, im Sommer für die 1. Herrenmannschaft der ASG.



von links: Johanna Löb, Louis Terlau, David Ruthardt, Sabrina Holzer, Yannick Stockschläder, Jana Bellersheim, Viola Bukoshi, Andrej Schalk, Armin Ruthardt

Außerdem werden beide Vereine von der TAW - Tennis Akademie Westerwald trainiert. Teilweise begegneten sich daher sogar Trainer und Schülern auf den Plätzen in der ASG Vereinshalle „Auf dem Altdriesch“, wobei die Trainer sportlich Oberwasser behielten. Am Ende stand ein 5:1 zu Gunsten des TC Rosenheim zu buche. Das Team der ASG bestreitet sein nächstes Spiel am 16.01.22 gegen das Mixed-Team vom TC Druidenstein.

■ **Hospizverein Altenkirchen e.V.**

Spende von Landmaschinen Ströder

Durch persönliche Erfahrungen wird die Arbeit des Hospizvereins im Unternehmen sehr geschätzt und unterstützt. In den vergangenen Monaten fehlte es jedoch coronabedingt an Veranstaltungen und Möglichkeiten, Spenden für den Hospizverein Altenkirchen im Unternehmen zu sammeln. Eine Verlosung zum bekannten STIHL Testtag fiel aus, das Hospizschwein im Laden rückte in den Hintergrund. Daher wurde am verkaufsoffenen Sonntag anlässlich des Weihnachtsmarkts am 28.11.2021 in Altenkirchen eine Verlosung durchgeführt.



von rechts: Paul Josef Müller (Inhaber), Karl Patrik Müller (Verkauf), Daniela Demuth (Buchhaltung) Foto: Landmaschinen Ströder

Der gesamte Erlös der Verlosung und eine bereits vorliegende Summe gingen in voller Höhe an den Verein. Somit konnte das Unternehmen einen Betrag über 600 € überweisen. Der Hauptgewinn - eine STIHL Akkusäge - ging an Christopher Funk aus Eichelhardt, Platz 2 - STIHL Gehölzschneider - an Torsten Griffel aus Bergenhausen. Der Platz 3 - STIHL Staubsauger - wurde **noch nicht eingelöst**. Die offene Losnummer lautet: **24**.

Nachbarschaftshilfe plant vorsichtig

Die Corona-Pandemie ändert unser Alltagsleben. Auch die Nachbarschaftshilfe Flammersfeld beobachtet das Geschehen aufmerksam und muss nun Veranstaltungen einschränken. Die Reduzierung von Kontakten steht im Vordergrund zum Schutz von anderen und sich selbst. Wir alle können mithelfen - schränken Sie Ihre Begehungen ein und beachten Sie die Corona-Regeln! Um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen, wird die Nachbarschaftshilfe im Sinne einer Prävention **zunächst bis 31.01.2022** alle Veranstaltungen wie auch die Mitgliederversammlung aussetzen. Ob eine Verlängerung und Absage weiterer Veranstaltungen erforderlich werden, bleibt abzuwarten. Notwendige Fahrten zum Einkaufen oder Arztbesuche sind weiterhin unter Einhaltung der **2 G-Regel** möglich. Gerne können Sie sich bei Lutz Katzwinkel unter Tel. 02685/9879323 oder nachbarschaftshilfe.flammersfeld@web.de erkundigen. Wir bedauern diese Einschränkungen und bitten um Ihr Verständnis.

MGV 1866 Hilgenroth

Jahreshauptversammlung am 8. Januar 2022

Am Samstag, 08.01.2022, um 20 Uhr, findet im Bürgerhaus „Sonnenhof“ in Hilgenroth die diesjährige Jahreshauptversammlung des MGV 1866 Hilgenroth statt. Neben den Regularien stehen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Der Sonnenhof ist ab 19 Uhr geöffnet. Es gilt die aktuelle Corona-Verordnung.

SV Maulsbach

Helfer vom Nikolaus besuchten die Maulsbacher Schützenjugend



Am ersten Adventssonntag findet traditionsgemäß beim Schützenverein Maulsbach die Weihnachtsfeier statt. Doch leider musste sie aufgrund der Covid-19-Pandemie, wie so viele andere Veranstaltungen des Schützenvereins, auch in diesem Jahr wieder abgesagt werden. Doch ganz unbedacht sollte die Adventszeit für die Schützenjugend nicht vorbei gehen.

Einige fleißige Helfer bastelten und packten eine kleine Aufmerksamkeit zusammen. Diese verteilten sie am „Nikolaus-Wochenende“ an die Jugendlichen, und auch unser noch immer amtierendes Königspaar wurde natürlich mit bedacht. Verteilt wurden die Überraschungen weitestgehend durch unseren 1. Vorsitzenden Frank Heuten. Einige Jugendliche

waren überrascht, als es an ihrer Tür klingelte, andere freuten sich am Nikolausmorgen, als sie die kleinen Überraschungen vor der Tür fanden. Eines ist sicher, sie haben sich alle gefreut. Vielen lieben Dank nochmal an die fleißigen Helfer, die diese Überraschung in der so eingeschränkten Zeit ermöglicht haben.

TuS Horhausen

Neuer Kurs startet im Januar: Blackroll Moves®



Blackroll® Moves ist das erste ganzheitliche Blackroll® Bewegungsprogramm. Durch die Kombination von Faszientraining mit klassischen Kräftigungsübungen erhalten Sie ein stabiles Fundament für die notwendige Mobilität in Alltag und Training. Eine intensive Cardioeinheit mit funktionalen Ganzkörperübungen rundet das ganzheitliche Training ab und sorgt dafür, dass Sie sich auch ordentlich auspowern können.

- Sie verbessern die Beweglichkeit und Gelenkflexibilität.
- Sie kräftigen Rumpf- und Tiefenmuskulatur mit funktionalen Ganzkörperübungen.
- Sie verbessern die Herz-Kreislauf-Funktion mit intensivem HIIT-Training (Hoch Intensives Intervall Training).
- Sie reduzieren Ihren Stress- und Schmerzlevel durch Selbstmassage mit der Blackroll.

Anforderung: gute Stützfähigkeit auf dem Boden/der Matte.

Der Kurs umfasst 6 Einheiten á 60 Minuten:

- ab **10. Januar 2022 montags 18 Uhr**, Raiffeisenhalle Göllesheim (vorbehaltlich der gültigen Coronaregeln, derzeit 2G+)

- ab **4. Januar 2022 dienstags, 18 Uhr** online 7 Einheiten

Mitzubringen sind eine Iso-Matte, warme rutschfeste Socken und enganliegende Kleidung.

Kosten: Vereinsmitglieder 18 bzw. 21 €, Nichtmitglieder 42 bzw. 49 € für den gesamten Kurs. Materialien (BlackRoll, Duoball etc.) werden leihweise zur Verfügung gestellt. Weitere Infos und Anmeldungen bei Sonja Schneeloch, 0170-8318639 oder schneeloch@tus-horhausen.com

BESTATTUNGEN BRANDENBURGER

MIT RAT UND TAT IM TRAUERFALL AN IHRER SEITE

<p>24/7 Bestattungsservice</p> <p>Erbacher Straße 13 57612 Hilgenroth Tel.: 0 26 82 - 96 89 189</p>	<p style="text-align: right; font-size: small;">PARTNER VON</p> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div style="margin-left: 5px;"> <p style="font-size: small;">Bestattungsvorsorge Treuhand AG</p> </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div style="margin-left: 5px;"> <p style="font-size: small;">Kuratorium Deutsche Bestattungskultur GmbH</p> </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-left: 5px;"> <p style="font-size: small;">Mitglied in der Bestatter-Innung</p> </div> </div>
--	--

www.bestattungen-brandenburger.de

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

Nehmen Sie sich Zeit zum Trauern.

Hat Sie der Tod eines lieben Menschen überraschend getroffen und Sie wissen nicht, wie es weitergeht?

UWE BÜRGER

Erledigung sämtlicher Formalitäten

Koblenzer Str. 32 • 57614 Fluterschen
E-Mail: uwe_buerger@t-online.de
Tel. (0 26 81) 98 29 947
Mobil: 01 70 - 38 44 766

Bestattungen

Das gute Gefühl, alles geregelt zu wissen.

Diese Preise sind der Wahnsinn!
Jetzt günstig online drucken
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE
 Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

10 Jahre Schmerztagesklinik - Jubiläum der Schmerztagesklinik am DRK Krankenhaus Altenkirchen - Anzeige -

Gerade in dieser schwierigen Zeit freut sich das Team, auf 10 Jahre Schmerztagesklinik im DRK Krankenhaus Altenkirchen zurückblicken zu können.

Natürlich war es ein Schock, als die Tagesklinik im März letzten Jahres aufgrund der derzeitigen Lage schließen musste. Umso größer war die Freude, mit Hilfe eines guten Konzeptes und guter Organisation im Juni 2020 wieder für die Patienten da sein zu können.

Das Team der Schmerztagesklinik hat sich über die Jahre hinweg verändert, doch das Ziel der Schmerztherapie bleibt gleich. Ihr Herzenswunsch ist es, mit den Patienten Strategien zu entwickeln, die ihnen dabei helfen, den Schmerz zu beeinflussen und trotz des Schmerzes ein lebenswertes Leben führen zu können. Das Behandler-Team besteht aus Fachärzten mit Zusatzausbildung, einer Psychotherapeutin, Gesundheits- und Krankenpflegern mit Zusatzqualifikationen, einem Physiotherapeuten sowie einer Biofeedbacktherapeutin.

Verschiedene Behandlungsmethoden umfassen beispielsweise aktivierende Physiotherapien, psychotherapeutisch übende Verfahren der Entspannung und ärztliche/psychologische Verfahren sowie komplementärmedizinische Therapieformen wie z.B. Akupunktur, Blutegeltherapie oder Auflagen.

Schwester Anke, die schon seit Anbeginn dabei ist, hat alle Entwicklungsschritte der Schmerztagesklinik seit 2011 bis zum heutigen Tag mitgestaltet.

„Es ist schön zu sehen, wie sich mit den Jahren auch die Möglichkeiten verändert haben und wir immer mehr Therapiebausteine in unsere Behandlung integrieren konnten“, so Schwester Anke.

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht“ – Franz Kafka
 Dieses Zitat begleitet das Team der Schmerztagesklinik täglich, da auch sie nicht stehen bleiben möchten, sondern immer wieder neue Wege gehen wollen, um sich weiterzuentwickeln.

Doch auch den Patienten gilt es mitzugeben, dass schon kleine Schritte und Veränderungen einen großen Effekt haben können.

„Das gesamte Team der Schmerztagesklinik freut sich, dass es mit den Patienten individuelle Behandlungspläne entwickeln kann, um so eine optimale persönliche Betreuung und eine bestmögliche Behandlung zu gewährleisten. Dies kommt bei den Patienten während ihrer Zeit in der Tagesklinik sehr gut an. Genauso wie die langfristige Betreuung, die wir durch unsere Schmerzzambulanz bieten können“, so die Leiterin der Schmerztagesklinik, Dr. Barbara Schneider.



Rechts: Dr. med. Barbara Schneider, Leiterin der Schmerztagesklinik, mit ihrem multidisziplinären Team.

Geschäftsanzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittich.de

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Löwen Apotheke bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Bahnhof-Apotheke OHG bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Westerwald-Brauerei ist seit 1. Oktober 2021 zu 100 % klimaneutral durch Kompensation - Anzeige -

Hachenburg. Als eines der ersten Unternehmen in der Braubranche ist die Westerwald-Brauerei seit Oktober klimaneutral durch Kompensation. Das gilt nicht nur für die Herstellung der Produkte, sondern auch für sämtliche Dienstleistungen der Brauerei und das komplette Unternehmen.

Bereits 2020 unterzog sich die Brauerei erstmals einer „Gemeinwohlzertifizierung“, bei der das Unternehmen nicht nach wirtschaftlichen Fakten beurteilt wird, sondern nach dessen ethisch-moralischen Werten für das Gemeinwohl. „Das war für uns ein erster und wichtiger Schritt, dabei haben wir auch unsere komplette Energiebilanz betrachtet“, so Brauereichef Jens Geimer. „Bereits damals war für uns klar, dass wir das Ziel verfolgen, im Jahr 2030 klimaneutral aus eigener Kraft zu sein, aber hat uns dazu bewegt, schon früher etwas zu tun.“

Gesagt, getan. Für die Mission Klimaneutral wurde zunächst die komplette CO₂-Menge ermittelt, die das Unternehmen ausstößt. „Dazu gehören neben den Emissionen, die in der Brauerei direkt entstehen und den Fahrtwegen der Mitarbeiter auch die zugekauften Vorprodukte incl. deren Transporte sowie auch die Transporte unseres Bieres hin zu den Supermärkten, Gaststätten usw. sowie den Rücklauf des Leergutes“, erläutert Projektleiter Sven Bernhard.

„Klimaneutral schaffen wir heute durch die Umsetzungsprinzipien CO₂ vermeiden, verringern, kompensieren. Die aktuell unvermeidlichen circa 4.000 Tonnen CO₂-Emissionen in der Brauerei pro Jahr werden durch zertifizierte Klimaschutzprojekte kompensiert. Hierbei arbeiten wir mit dem Partner Zukunftswerk eG aus Peißenberg zusammen, der genau wie wir gemeinwohlökonomiezertifiziert ist.“ Um welche Art von hochwertigen Projekten nach dem sogenannten Gold-Standard es sich dabei handelt, darüber informiert die Westerwald-Brauerei immer wieder aktuell ganz transparent auf ihrer Internetseite.

Hilfe für den Westerwald

Im gleichen Zug garantiert die Westerwald-Brauerei aber auch finanzielle Beteiligung an Projekten in der Heimat. „Unser klares Ziel ist, den gleichen Betrag, den wir für Emissionszertifikate ausgeben, auch jährlich für konkrete Projekte im Westerwald auszugeben. Hier haben wir in der Vergangenheit bereits einiges getan und werden unsere Maßnahmen weiter vorantreiben“, verspricht Brauereichef Jens Geimer.



v. l. Jens Geimer (Geschäftsführender Gesellschafter), Florian Wisser (Leitung Abfülltechnik), Maik Grün (Leiter der Brautechnik), Sven Bernhard (Projektleiter Klimaneutral)

Wichtige Information für unsere

Leser und Interessenten.



Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen-Flammersfeld.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss

bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Annelieses Tabak & Schreibwaren Weyerbusch
Wolfgang Scharenberg
Kölner Str. 3, 57635 Weyerbusch
Telefon: 02686 9875087, Fax: 02686 9875088

Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 02681 5321

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 15.45 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911-

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme	Redaktion
anzeigen@wittich-hoehr.de	mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de
Rechnungswesen	Zustellung
buchhaltung@wittich-hoehr.de	zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Henry Kleinke
Medienberater
Mobil 0171 4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Ludwig Sturm
Verkaufssinnendienst
Tel. 02624 911-244
l.sturm@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen-Flammersfeld unter archiv.wittich.de/401

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Statt Karten !

Dieter Klöckner

* 30. 8. 1943

† 9. 11. 2021



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, es ist aber tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns in unserer Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Carmen Neuls für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und dem Bestattungshaus Lorenz Spahr.

Im Namen der ganzen Familie:
Mechthild Klöckner

Giershausen, im Dezember 2021



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 911-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

Traueranzeigen online aufgeben: anzeigen.wittich.de

*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.*

Gisela Weber

geb. Hammer

* 18. April 1933 † 17. Dezember 2021

In stiller Trauer

Mechthild, Michael und Markus
mit ihren Familien

Altenkirchen

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung
im Kreis der Familie statt.

WEIHNACHTSGRÜSSE VERGESSEN?

Für gute Wünsche ist es nie zu spät!

SCHALTEN SIE FÜR IHRE KUNDEN EINE NEUJAHRSGRUSSANZEIGE.

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH** Wir beraten Sie gerne!
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil. Telefon: 02624 911-0 · Fax: 02624 911-115 · E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Malermeister Brandel

- Fachwerksanierung
- Fassadenanstrich
- Trockenbauarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Teppich, Parkett
- Design-Boden

www.maler-brandel.de Tel.: 0160 / 93 837 378

METZGEREI SCHNUG ... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
 Telefon: 0 26 80 / 80 90

Der neue Musterkatalog ist da!

Glückwünsche & Grüße, Geburt & Danksagung, Hochzeit & Jubiläum – für jede Feierlichkeit die passende Anzeige!

FAMILIENANZEIGEN MUSTERKATALOG

Liliana Muster
 1. Juli 2022 • 13:15 Uhr
 52 cm • 3400 Gramm

Sechzig 60
 Am 3.3.2022 werde ich 60 Jahre alt. Diesen Tag möchte ich gerne mit allen Freunden, Bekannten und Nachbarn feiern. Dazu lade ich ab 15.00 Uhr in das Gasthaus Musterheim ein.
 Anneliese Mustermann
 Musterhausen, im März 2022

50 Jahr' verheiratet und kein bisschen eingerostet.
Oma Katharina und Opa Siegfried feiern am 19. Juli 2022 ihre **goldene Hochzeit**
 Wir freuen uns mit euch und gratulieren ganz herzlich.
 Eure Enkel **Sabine, Marie-Christine, Christopher**
 Musterbach-Musterhausen, im Juli 2022

Rufen Sie uns an: 02624 911-0
 Gerne senden wir Ihnen den Musterkatalog kostenlos per Post zu.

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH Medien KG** Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
 anzeigen@wittich-hoehr.de
 Telefon: 02624 911-0 · www.wittich.de

» Familienanzeigen

Dankeschön
für die zahlreichen Glückwünsche
und Aufmerksamkeiten anlässlich
meines 95. Geburtstages.
Ich habe mich sehr gefreut.

Hermann Brücker
Racksen, im Dezember 2021

Geburtsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Am Freitag, dem 7. Januar 2022 werde ich

100 Jahre

Diesen besonderen Tag möchte ich
aus gesundheitlichen Gründen
im engsten Familienkreis feiern.

Daher bitte ich höflichst von Gratulationen,
Anrufen und Besuchen abzusehen.

Hildegard Szengel

Altenkirchen

Über einen Kartengruß würde ich mich freuen!

WOHNEN IN IHRER REGION

suchen
und
finden



Den Worst Case einkalkulieren

Zu den größten finanziellen Risiken eines Bauvorhabens zählt die Insolvenz des Baupartners. Auf der Baustelle tut sich nichts mehr, Finanzierung und Miete laufen aber unvermindert weiter. Der Gesetzgeber schützt Bauherren in einem solchen Fall nur sehr unzureichend. Daher ist es ratsam, selbst vorzusorgen, um sich im Ernstfall die entstehenden Mehrkosten leisten zu

können. Mit einem entsprechenden Versicherungsschutz, wie beispielsweise einer Bauherrenschutzpolice, kann sich der Bauherr gegen das Risiko einer Insolvenz des Bauunternehmers absichern sowie gegen Schäden, die erst nach Fertigstellung und Abnahme auftreten. Alle Infos zur Police findet man unter www.sichererbauen.de/bauherrenschutzpolice.de. 67354

Verbindlichen Zeitpunkt benennen

Wenn die Baustelle stillsteht und die Arbeiten nicht voranschreiten, geraten Bauherren schnell in Bedrängnis. Der Mietvertrag läuft aus, der Umzug muss verschoben werden, es drohen unkalkulierbare Mehrkosten. Damit Bauherren diese Falle umgehen, sollten sie eine feste Bauzeit mit der Baufirma vereinbaren. Das Gesetz sieht beim Hausbau und

größeren Umbaumaßnahmen vor, dass Baufirmen einen verbindlichen Zeitpunkt zur Fertigstellung benennen müssen. Wenn der Beginn noch nicht feststeht, muss zumindest die Dauer der Baumaßnahmen angegeben werden. So werden die wirtschaftlichen Risiken gemindert und die Bauherren können den Einzug in ihr neues Haus verlässlich planen.

Neues Zuhause gesucht?

Auf einen Blick ...

können Sie schnell und bequem fündig werden!



suchen
und
finden

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

<p>Wissen Für einen Handwerksmeister suchen wir ein renovierungsbedürftiges Wohnhaus zur individ. Gestaltung mit 4 Zi. und einer Wfl von ca. 120 m². Preis bis ca. 250.000,- €</p>	<p>Altenkirchen Für ein solventes Ehepaar suchen wir eine gepflegte Eigentumswohnung ohne Renovierungsstau, Wfl. ca. 90 m² mit Balkon oder Terrasse. Preis bis ca. 180.000,- €</p>
<p>Nähe Flammersfeld Für einen Kunden suchen wir ein Einfamilienhaus, ab Bj. 2000, gerne mit Garten und Garage, kleine Renovierungsarbeiten sind möglich. Preis bis ca. 320.000,- €</p>	<p>Immobilien-Leibrente Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten? Wir beraten Sie gerne im Detail!</p>

www.bender-immobilien.de • 0 26 81 / 78 99 70

Finden Sie bei **wohnen-regional** Ihr neuen Zuhause!

Bauverträge bieten Möglichkeiten der Vertragsgestaltung

Bauherren sollten vor Unterzeichnung einen Entwurf des Bauvertrags mit Zahlungsplan, die Grundrisse mit Bemaßung und Angaben zur Wohnfläche und die komplette Bau- und Leistungsbeschreibung, den Vertrag mit anfordern. Je nach Vertragspartner und der Art des Hausbaus unterscheiden sich Bauverträge und die Möglichkeiten der Vertragsgestaltung. Einen Verbraucherbaupvertrag nach Bürgerlichem Gesetzbuch (BGB) schließen private Bauherren mit einem Generalunternehmer bzw. -übernehmer zum Bau eines neuen Gebäudes auf dem eigenen Grundstück oder

zu erheblichen Umbaumaßnahmen an einem bestehenden Gebäude ab. Vor Vertragsabschluss muss dem Bauherrn laut neuem Bauvertragsrecht eine Baubeschreibung zur Verfügung gestellt werden. Der Vertrag muss neben der üblichen Regelung von Rechten und Pflichten der Vertragspartner verbindliche Angaben zum Fertigstellungszeitpunkt der Bauleistungen oder zumindest Angaben zur Dauer der Bauausführung enthalten. Außerdem muss der Zahlungsplan bestimmte gesetzliche Vorgaben erfüllen. Informieren Sie sich. *Quelle: Bauherren-Schutzbund*



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Viele Wege führen zum Job

Bewerbungen auf Stellenanzeigen sind der erfolgversprechendste Weg zum neuen Job – egal ob über Online-Stellenportale oder klassisch über die Print-Medien. Doch auch andere Wege können zum Ziel führen: Lassen Sie sich mit einem Stellengesuch von Ihrem künftigen Arbeitgeber finden! Stellengesuche können ebenfalls sowohl online als auch in Ihrem Mitteilungsblatt oder der Tageszeitung geschaltet werden.

Darin präsentieren Sie sich möglichst überzeugend mit Ihren Fähigkeiten, Qualifikationen und Wünschen. Wählen Sie eine aussagekräftige Überschrift, in der deutlich wird, was Sie sind, zum Beispiel, welche Ausbildung oder welchen Studienabschluss Sie vorweisen können. Vermitteln Sie möglichst viele Informationen auf begrenztem Platz und vermeiden Sie nichtssagende Floskeln.

Eintrittstermin nennen?

In manchen Stellenanzeigen wird ausdrücklich nach dem frühestmöglichen Eintrittstermin gefragt. Dann ist es ein Muss im Bewerbungsschreiben darauf einzugehen und ein Datum zu nennen. Wird keine Terminangabe gefordert oder bei Initiativbewerbungen, kann man ein solches Datum trotzdem angeben,

denn so kann das Unternehmen besser planen und Sie selber setzen sich einen realistischen Zeitrahmen. Ein konkreter Termin kann ein Wettbewerbsvorteil gegenüber Mitbewerbern sein, die erst später anfangen können – umgekehrt kann er aber auch ein Nachteil sein, wenn Ihr Termin später liegt als der von anderen.

Jobs in Ihrer Region: jobs-regional.de

Job gesucht?



Auf einen Blick ...

können Sie schnell und bequem fündig werden!

Weitere Jobs unter
jobs-regional.de



Bewerbung schreiben lassen

Wenn Jobsuchende auf ihre selbst verfassten Bewerbungen nur Absagen kassieren, ist das sehr frustrierend und führt nicht zum Ziel. Jetzt ist es angeraten, die Bewerbungsunterlagen auf den Prüfstand zu stellen. Gibt es formale Fehler? Ist das Anschreiben ansprechend genug formuliert? Denn schließlich ist nicht jeder, der in seinem Beruf tolle Leistungen bringt, gleichzeitig ein guter Texter

und Layouter. Der einfachste Weg ist, sich im Familien- oder Freundeskreis Hilfe zu holen. Aber auch Schreibagenturen oder professionelle Bewerbungsschreiber bieten gegen Bezahlung ihre Unterstützung an. Der Service kann das Verfassen oder Überarbeiten von Anschreiben oder Lebenslauf umfassen bis hin zum professionellen Zusammenstellen der kompletten Bewerbungsmappe.

WIR SUCHEN DICH!

Zu deinen Aufgaben gehören:

- Technische Betreuung der IT-Infrastrukturen unserer Kunden im regionalen Umfeld vor Ort, telefonisch und per Fernwartung
- Service- und Wartungsarbeiten im Innen- und Außendienst
- Integration und Weiterentwicklung von Systemlösungen
- Implementierung und Optimierung von Netzwerkinfrastrukturen

Technische Aushilfe/Montagehelfer:in

(m/w/d) Voll-/Teilzeit oder Aushilfe

Auch benötigen wir Unterstützung bei Netzwerk Installations-/Montagearbeiten. Dazu herzlich willkommen sind, neben Elektrofachkräften, auch Quereinsteiger mit technischem und handwerklichem Geschick.

Unsere Erwartungen an dich:

- Praktische Erfahrungen im Hard- und Softwarebereich, Anwendungssupport, Systemadministration und Netzwerkinfrastruktur
- Solides Wissen über die gängigen Microsoft Betriebssysteme, Serverprodukte sowie Virtualisierungen
- Idealerweise Grundkenntnisse im Bereich O365 und Cloud-Architektur
- Kommunikationsfähigkeit und Freude an Teamarbeit
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein gegenüber unseren Kunden

Bei Interesse, kontaktiere uns persönlich oder richte deine Bewerbung bitte an:

Frau Tanja Karschowski

Tel.: 02662 9446-0

Mail: taka@optima-computer.de





Weitere
Stellen
finden Sie
online



JOBS IN IHRER REGION



**Der Einkauf REGIONAL.
Ihr nächster Job
REGIONAL.**

**Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!**

jobs-regional.de

Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht:

Wir bieten einen steuerfreien Verdienst im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung (70 Tage) oder auf Minijob-Basis im Bereich Inventurdurchführungen (Zählen von Waren) ab sofort mehrmals wöchentlich ab ca. 8 Uhr.

Bewerbungen bei Fa. Optimal GmbH: **Telefon 0 27 47 / 93 01 90** (9:00 bis 12:00 Uhr) oder optimal-gmbh@gmx.de

TGA . PRODUKTION . VERTRIEB

EMPUR®

Zur Verstärkung unserer Produktion suchen wir ab sofort Mitarbeiter in einem Unternehmen der Eckert-Unternehmensgruppe am Standort Buchholz-Mendt

Maschinenbediener (m/w/d) Kunststofffertigung

Produktionsmitarbeiter (m/w/d) Verteilerfertigung

Lagermitarbeiter (m/w/d)

Aushilfe/Springer (m/w/d) Produktion (450 €-Basis)

Weitere Informationen finden Sie auf www.empur.com/de/unternehmen/karriere

Senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an Frau Türkmen Oguzhan personal@empur.com
Telefon 02683 96062-340



EMPUR® Produktions GmbH • Personalabteilung
Industriepark Nord 60 • 53567 Buchholz-Mendt

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams

zur Herstellung von Vliesstoffen für viele unterschiedliche Anwendungsbereiche in unseren Standorten.



Dierdorf und Hachenburg

- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**

Maschinen- und Anlagenführer:

- Einrichten, Bedienen und Überwachen von Anlagen
- Durchführung von kleineren Wartungsarbeiten
- Sie sind verantwortlich für die Qualität des Produktes



Fachkraft für Lagerlogistik:

- Warenannahme
- Verladung, Einlagerung und Umlagerung der Ware
- Kontrolle der Lieferpapiere
- Inventur durchführen



Werden Sie Teil des TWE-Teams und bewerben Sie sich noch heute!

TWE Dierdorf GmbH & Co. KG

Bewerbung.dierdorf@twe-group.com

Vecoplan®



Lösungen gemeinsam entwickeln

Sie möchten Ihre Talente und Ihr Können sinnvoll einsetzen?
Sie möchten sich beruflich entwickeln und dabei die Welt ein Stück weit besser machen?

Als Pionier und international führender Spezialist für Entsorgungs- und Recycling-Technologien bieten wir Ihnen dazu alle Möglichkeiten. Helfen Sie uns, Kunden weltweit mit wegweisenden Maschinen und Anlagen zu begeistern.

Wir suchen zur Verstärkung unseres erfolgreichen Teams zum schnellstmöglichen Eintritt:

Inbetriebnehmer (m|w|d) für In- und Auslandseinsätze

Ihre Aufgaben sind:

- Inbetriebnahme von Zerkleinerungs- und Aufbereitungsanlagen
- Durchführung von Werksinbetriebnahmen
- Einweisung des Maschinen- und Anlagenbedienpersonals
- Begleitung der Kundenabnahme
- Durchführung von Leistungsfahrten
- Serviceunterstützung/Troubleshooting

Das wünschen wir uns:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Elektrotechnik/Mechatronik
- Programmierkenntnisse für Servicetätigkeiten in TIA Portal und Simatic Step 7
- Erfahrungen mit Visualisierungssystemen und Antriebstechnik
- Grundkenntnisse in Hydraulik und Pneumatik
- Freundliches und kompetentes Auftreten sowie überzeugende Kommunikation
- Flexibilität und eigenverantwortliches Arbeiten
- Gute Englischkenntnisse, weitere Sprachen sind von Vorteil
- Weltweite Reisebereitschaft/-eignung

Programmierer Elektrotechnik (m|w|d) für den Innen- und Außendienst

Ihre Aufgaben sind:

- Verantwortung für den steuerungstechnischen Teil bei der Inbetriebnahme von Zerkleinerungs- und Aufbereitungsanlagen
- Optimierung und Weiterentwicklung von Maschinentechnik
- Durchführung von Werksinbetriebnahmen
- Programmierung von Steuerungen in TIA Portal und/oder Simatic Step 7
- Erweiterung und Anpassung von bestehenden Steuerungen

Das wünschen wir uns:

- Technikausbildung im Bereich Elektrotechnik, Automatisierungstechnik oder eine vergleichbare Qualifikation
- Sicherer Umgang mit Siemens TIA-Portal und/oder Simatic Step 7
- Selbstständiges, eigeninitiatives und kundenorientiertes Arbeiten
- Hohes Maß an Zuverlässigkeit und Lernbereitschaft
- Freude an Teamarbeit und interaktiver Kommunikation
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, weitere Sprachen sind von Vorteil
- Erfahrungen mit Visualisierungssystemen und Antriebstechnik
- Inbetriebnahme-Erfahrung
- Weltweite Reisebereitschaft/-eignung

Freuen Sie sich auf

- Eine umfassende Einarbeitung
- Respekt, Freundlichkeit, Offenheit im Umgang miteinander
- Erstklassige soziale Leistungen und Arbeitsbedingungen
- Weiterbildung über interne und externe Schulungen
- Einen interessanten Arbeitsplatz in einem wachsenden Unternehmen

Interesse geweckt? Fragen?

Rufen Sie uns unter: +49 2661 62 67-290 an
oder bewerben Sie sich direkt per E-Mail
(gerne mit Gehaltsvorstellung und
möglichem Eintrittstermin):
karriere@vecoplan.com





Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

**KREIS
ALTENKIRCHEN**



Die Kreisverwaltung Altenkirchen sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

Amtstierärztin/ Amtstierarzt (m/w/d) in Teilzeit (50%)

zur Unterstützung in dem Bereich Veterinärwesen und Landwirtschaft.

Die Tätigkeit umfasst alle Bereiche des amtstierärztlichen Dienstes eines kommunalen Veterinäramtes mit den Aufgabenbereichen Tierschutz, Lebensmittel- und Tierarzneimittelüberwachung, Fleischhygiene und Tierseuchenbekämpfung.

Ein hohes Maß an persönlichem Engagement, Einsatzbereitschaft und Flexibilität setzen wir ebenso wie gute EDV-Kenntnisse, Organisations- und Durchsetzungsvermögen, wirtschaftliches Denken sowie soziale und kommunikative Kompetenz voraus. Erfahrung in der Veterinärverwaltung ist von Vorteil.

Der Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des eigenen PKW gegen Kostenersatzung werden vorausgesetzt.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle (50%) mit zurzeit 19,5 Wochenstunden. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der persönlichen Voraussetzungen in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Die Kreisverwaltung ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Informationen über den Landkreis Altenkirchen finden Sie im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei **Frau Dr. Oppitz (Tel. 02681/81-2810)** informieren.

Reichen Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen über das Online-Bewerbungsverfahren bei Interamt bis zum **16. Januar 2022** ein.




Kreisverwaltung Altenkirchen
www.interamt.de
Stellen-ID: 749732



Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden.

Jobs in Ihrer Region: jobs-regional.de

Die **Gemeinde Windeck** sucht für ihre acht kommunalen Kindertageseinrichtungen  **Gemeinde Windeck** zum nächstmöglichen Zeitpunkt sowie fortlaufend

staatlich anerkannte Erzieher/innen (m/w/d),

staatlich anerkannte

Heilpädagogen/-pädagoginnen (m/w/d)

oder **staatlich anerkannte**

Heilerziehungspfleger/innen (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Windeck: www.windeck-bewegt.de

Job gesucht?



Mitarbeiter/in (m/w/d) gesucht

Gestalten Sie aktiv die Zukunft der Region Westerwald mit!

Die Gemeinschaftsinitiative „Wir Westerwälder - Aktiv zwischen Rhein und Sieg“ sucht zum nächstmöglichen Eintritt eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) in Teilzeit (19,5 Std./Woche) mit Sitz in Dierdorf zur Ermittlung von Förderprogrammen und Maßnahmen auf Bundes- und Landesebene.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie im Regional-Portal unter wir-westerwaelder.de.

Freuen Sie sich auf eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Team.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an die E-Mail-Adresse: info@wir-westerwaelder.de

Ihr Ansprechpartnerin ist Frau Sandra Köster
Wir Westerwälder gAöR · 56269 Dierdorf

wir-westerwaelder.de » Jetzt bewerben!

Transparenz schafft Vertrauen – Vertrauen ist unsere Motivation!

Wir suchen:

- **Handwerkliche Mitarbeiter (m/w/d) Bereich Containerausbau**
- **Produktionsmitarbeiter/Maschinen- u. Anlagenbediener (m/w/d)**
- **Schweißer, Elektriker, Maler/Lackierer (m/w/d)**
- **Instandsetzer/Mechaniker/Sanitärfachkräfte (m/w/d)**
- **Mitarbeiter m. Stapler- o. Kranschein (m/w/d)**

Wir freuen uns
auf Ihre Bewerbung!
Schönauer
Personalservice e.K.

in den unterschiedlichsten Branchen.

Mitarbeiterfahrdienst vorhanden.



Niederlassung Wissen · Rathausstraße 61 · 57537 Wissen · Tel.: 02742-69 44 215 · www.schoenauer-online.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Lagerist (m/w/d)

sowie

Maschinenbediener (m/w/d)

für Drahtverarbeitungsmaschinen

Mehr unter: www.osterkamp-gmbh.de oder senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

OSTERKAMP - Draht u. Zaun GmbH

Hauptstr. 6, 57632 Walterschen, z. Hd. Herrn Steven Lixfeld
E-Mail: s.lixfeld@osterkamp-gmbh.de



Weitere Stellen finden Sie online

JOBS IN IHRER REGION

Unpünktlichkeit vermeiden

In jedem Vorstellungsgespräch wird auf Pünktlichkeit großen Wert gelegt. Wer zu spät kommt, wirkt unzuverlässig und desinteressiert und verbaut sich schon vor dem ersten Wort alle Chancen. Setzen Sie daher auf eine gute Vorbereitung! Fahren Sie die Wegstrecke ab, damit Sie eine realistische Einschätzung des Zeitbedarfs erhalten. Sordieren Sie auch die Parkmöglichkeiten und Alternativrouten,

falls es zum Termin unerwartete Verkehrsbehinderungen gibt. Informieren Sie sich, wo genau Sie hinführen. Bei großen Unternehmen, die sich über mehrere Gebäude erstrecken, ist es oft gar nicht so leicht, den richtigen Eingang zu finden. Sollte es trotz bester Vorbereitung zu einer Verspätung kommen, gebe Sie umgehend Ihrem Ansprechpartner Bescheid.

Motivation finden und erhalten

Um im Berufsleben voranzukommen, braucht es neben Fleiß, Pflichtbewusstsein und Disziplin vor allem Motivation. Denn wenn diese abhanden kommt, geht auch die Bereitschaft verloren, sich anzustrengen und weiterzuentwickeln. Verschiedenste Beweggründe können uns motivieren – neben Geld und Karriere auch Aner-

kennung von außen, das Gefühl etwas Sinnvolles zu tun oder einfach Spaß an der Arbeit. Reflektieren Sie also, was Sie persönlich antreibt, so können Sie sich besser selbst motivieren. Ebenso hilfreich ist es zu erkennen, was uns im Wege steht und solche Demotivatoren nach Möglichkeit auszuschalten.

**FACHWIRT · BETRIEBSWIRT
BACHELOR · MASTER**

**STUDIUM NEBEN
BERUF ODER
AUSBILDUNG –
DAS GEHT!**

WWW.VWA-KOBLENZ.DE

JETZT ANMELDEN!

VWA – DIE WISSEN SCHAFFT

**KREIS
ALTENKIRCHEN**

Das Jugendamt der Kreisverwaltung Altenkirchen sucht zum nächstmöglichen Termin mehrere

**LANDKREIS
ALTENKIRCHEN**

**Diplom-Sozialarbeiter/innen,
Sozialarbeiter/innen B. A. oder
Diplom-Sozialpädagogen/innen,
Sozialpädagogen/innen B. A. (m/w/d)**

**für den Bereich Schulsozialarbeit in Teilzeit (50%)
für unsere drei Gymnasien in Altenkirchen, Betzdorf und Wissen.**

Die **Schulsozialarbeit** beinhaltet die Begleitung der Schülerinnen und Schüler, Einzelfallhilfe, Prävention, Elternarbeit, Gruppenarbeit, die aktive Mitarbeit in den Schulgremien sowie die Zusammenarbeit mit dem Sozialen Dienst des Jugendamtes, der Jugendberufshilfe, der Agentur für Arbeit und anderen Kooperationspartnern.

Es handelt sich jeweils um eine Teilzeitstelle (50%) im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona – Förderung sozialpädagogischer Angebote und außerschulische Lernunterstützung“. Die wöchentlich zu leistende Arbeitszeit beträgt ca. 22 Stunden, wobei die Schulferien überwiegend arbeitsfrei sind. Ggfs. können die Teilzeitstellen kombiniert werden.

Gesucht wird eine fachlich qualifizierte Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität. Fundiertes Fachwissen und Kenntnisse der einschlägigen Rechtsgrundlagen sowie kommunikative Fähigkeiten werden von uns vorausgesetzt. Darüber hinaus erwarten wir die Fähigkeit zu einer kooperativen Zusammenarbeit, Einsatzbereitschaft auch außerhalb der normalen Dienstzeiten, gute EDV-Kenntnisse sowie die Fahrerlaubnis der Klasse B (PKW).

Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Sozialarbeit/ Sozialpädagogik oder ein gleichwertiger Abschluss.

Wir bieten eine verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit mit Entgelt nach dem TVöD (S 11 b TVöD). Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Informationen über den Landkreis Altenkirchen finden Sie im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei Herrn Schneider (Tel. 02681/81-2510) informieren.

Reichen Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen über unser Online-Bewerbungsverfahren bei www.interamt.de bis zum **16.01.2022** ein:

Kreisverwaltung Altenkirchen
www.interamt.de
Stellen ID: 745846

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden.

ALTEN- UND PFLEGEINRICHTUNG

HAUS TANNENHOF
ALTEN- UND PFLEGEINRICHTUNG

STEIN-WINGERT

Sie sind bereit für einen Kurswechsel ohne Lockdown

**Küchenhilfe (m/w/d)
und
Hauswirtschaftskraft (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit**

Sie erwartet:

- Ein gut strukturiertes, mitarbeiterorientiertes Unternehmen
- Gesundheitsfördernde Maßnahmen wie Rehasport u. v. m.
- Ein buntes, motiviertes Team

Ansprechpartner: Frank Weingarten, Hauswirtschaftsleitung
f.weingarten@haustannenhof.de
 Kragweg 2 – 57629 Stein-Wingert
 Telefon 02688/9514-60
www.haustannenhof.de

Danke!

Für das Vertrauen
im vergangenen
Jahr möchten
wir uns auf
diesem Wege
bei unseren Patienten
herzlich bedanken.
Wir wünschen
alles erdenklich Gute
für das neue Jahr!

Hausärztlich-internistische
GEMEINSCHAFTSPRAXIS
Raubach



Dr. med. Günter Schmidt

Facharzt für Innere Medizin/Allgemeinmedizin
Diabetologie – Geriatrie
Akupunktur – Sportmedizin
Chirotherapie – Betriebsmedizin
Notfallmedizin – Ernährungsmedizin

Neu ab: 1. Januar 2022 Dr. med. Sonja Oster

Fachärztin für Innere Medizin – Kardiologie
Notfallmedizin
(bitte telefonische Terminvereinbarung)

Dr. med. Ute Bettig

Fachärztin für Innere Medizin
Lungenfachärztin – Palliativmedizin
Schlafmedizin – Sportmedizin – Notfallmedizin

Dr. med. Ingbert Heck

Facharzt für Innere Medizin – Kardiologie

Öffnungszeiten:

Montag · Dienstag · Donnerstag von 7.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch von 07.00 bis 14.00 Uhr · Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Brechhofer Str. 2 · 56316 Raubach · Telefon 02684/95680



NATURHEILPRAXIS GÜNZLER

Klassische Homöopathie
Wirbelsäulentherapie nach Dorn Breuss
Heilpraktiker für Psychotherapie



OLIVER GÜNZLER

Amtsärztlich geprüfter Heilpraktiker | Mitglied Bund Deutscher Heilpraktiker
21 Jahre Erfahrung in eigener Praxis
Konrad-Adenauer-Platz 5 | 56710 Altenkirchen
Termine nach Vereinbarung: **Telefon: 02681 98 48 006**
www.heilpraxis-guenzler.de | info@heilpraxis-guenzler.de



Lohnsteuerberatungsverbund e. V. - Lohnsteuerhilfeverein -



Bahnhofstr. 21
57632 Seelbach

**Frau Bilanzbuchhalterin
Nicole Schulz**

Tel. (02685) 9 88 98 08

info@lohnsteuer-schulz.de
www.lohnsteuer-schulz.de

Ich berate Sie und erstelle Ihre
Einkommenssteuererklärung
begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG
im Rahmen einer Mitgliedschaft.

SCHÄFER HÖRGERÄTE

■ Zuhören. ■ Verstehen. ■ Mitreden.



Einladung zum **kostenlosen Hörtest** und **Probetragen**
von Hörgeräten der Kassenleistung bis hin zur HighEnd-Versorgung.

Vereinbaren Sie unverbindlich einen Termin bei uns

Beachten Sie unser Marktangebot immer donnerstags

6 St. Hörex Markenbatterien -alle Größen- 1,95 EUR!

Ihr gutes Hören ist uns wichtig!

57610 Altenkirchen • Frankfurter Str. 4
Tel.: 02681 / 98 90 38 • www.schaefer-hoergeraete.de

Geschäftsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

kobold

DIE KOBOLD FAMILIE IN IHRER NÄHE!



Ich wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr 2022.

Besuchen Sie mich in Altenkirchen, **Kauftreff-Passage**,
Frankfurter Straße 4, im Promo Center AK **donnerstags**
von 10-14 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Am **30.12.2021** ist das Promo Center geschlossen.

Ihre persönliche Ansprechpartnerin vor Ort

Ingrid Esser

Telefon: 02681-9823077 | Mobil: 0178 6609552

ingrid.esser

[@kobold-kundenberater.de](https://www.instagram.com/kobold-kundenberater.de)



Vielen Dank

Für das entgegengebrachte Vertrauen
im vergangenen Jahr
möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken.
Wir wünschen alles Gute für das Jahr 2022.

Marco Schüler
Elektrotechnik
57614 Fluterschen



Jetzt
bewerben
und attraktives
Startgeld
sichern!

Evangelisches
KRANKENHAUS 
Dierdorf/Selters gGmbH

Sie besitzen eine abgeschlossene Ausbildung zur /zum

- Gesundheits-/Krankenpfleger (w/m/d)
- Altenpfleger (w/m/d)
- Medizinischen Fachangestellten (w/m/d)
- Krankenpflegehelfer (w/m/d)
- Rettungssanitäter (w/m/d)
- Altenpflegehelfer (w/m/d)
- Pflegeassistent (w/m/d)

Wir bieten:

- Kurze Abstimmungswege – bei uns zählt jede Meinung und neue Ideen werden begrüßt
- Eine ausführliche, qualifizierte Einarbeitung mit fester Bezugsperson und vielfältigen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Einen attraktiven Arbeitsplatz und ein kollegiales Umfeld
- Eine Vergütung nach BAT-KF inkl. einer attraktiven Altersvorsorge
- Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist für uns wichtig
- Attraktives Startgeld

Das **Ev. Krankenhaus Dierdorf/Selters** bietet mit sieben Hauptabteilungen, einer Belegabteilung, der Stroke Unit sowie einem Team aus Therapeuten als Haus der Grund- und Regelversorgung regional sowie überregional ein differenziertes und qualitativ hochwertiges medizinisches Leistungsangebot. Pro Jahr versorgen wir mit ca. 450 Mitarbeiter:innen etwa 9.000 Patient:innen stationär und etwa 32.000 Patient:innen ambulant. In den vergangenen Jahren wurde unser Haus nachhaltig modernisiert und zukunftsorientiert aufgestellt.

Zur Verstärkung unserer Teams an den Standorten Dierdorf und Selters suchen wir ab sofort

Mitarbeiter (w/m/d) für die Stationen

Tag- und Nachtdienst, Voll- oder Teilzeit, GfB

Gestalten Sie mit uns die Zukunft der Pflege für die Region! Für Ihre Rückfragen steht Ihnen unsere Pflegedirektorin Sabine Schmalebach telefonisch unter 02626/762-11 17 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Evangelisches Krankenhaus Dierdorf/Selters gGmbH · Sabine Schmalebach
Pflegedirektorin · Waldstr. 5 · 56242 Selters · E-Mail: job@khds.de

www.khds.de



Küchen
zum Verlieben

VON VINTAGE BIS
GRIFFLOS-MODERN

über
35
Jahre

56414 Wallmerod
Telefon: 064 35 70 33
www.gorn-kuechen.de

GORN

DIE KÜCHEN-IDEE

Transparenz schafft Vertrauen – Vertrauen ist unsere Motivation!

Ihre Zufriedenheit und die unserer Mitarbeiter
sind unser wichtigstes Ziel.

Ihr Personaldienstleister
in der Region!



Schönauer
Personalservice e.K.

Mitglied im
IGZ Schönauer
Personalservice

Niederlassung Wissen · Rathausstraße 61 · 57537 Wissen · Tel.: 02742 – 69 44 215

www.schoenauer-online.de



VERKAUFT



VERKAUFT

PEES

IMMOBILIENTEAM

Liebe Hausverkäufer!

Aufgrund guter Verkaufserfolge suchen wir weiterhin
dringend neue Immobilien.

Kostenlose Kaufpreisermittlung!

Wir betreuen Sie von der Einschätzung Ihrer
Immobilie bis zum Notarvertrag.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin.
Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Ihre Immobilie ist die beste Beratung wert!



VERKAUFT



VERKAUFT

02683 - 94 81 20 oder ☎ 02687 - 20 40 - t.silbernagel@immo-pees.de - www.immo-pees.de

■ Mehr als 8.500 eigene Verteiler. ■ In 11 Bundesländern vertreten. ■ Kontrollierte Verteilung.
Verteilung. Zustellung. Ein Netzwerk, das auch Sie bei der Verteilung Ihrer Werbung nutzen können. verteilung.wittich.de